

QUARTO
AE
27
. H4x
1860

Bilder-Atlas
zum
Conversations-Lexikon.



Siebente Abtheilung:

Geschichte der Baukunst

Joseph Earl and
Genevieve Thornton
Arrington

Collection of 19th
Century Americana
Brigham Young University Library

Bilder-Atlas zum Conversations-Lexikon.

Ikonographische Encyclopädie der Wissenschaften und Künste.

Entworfen und nach den vorzüglichsten Quellen bearbeitet
von

Johann Georg Heck.

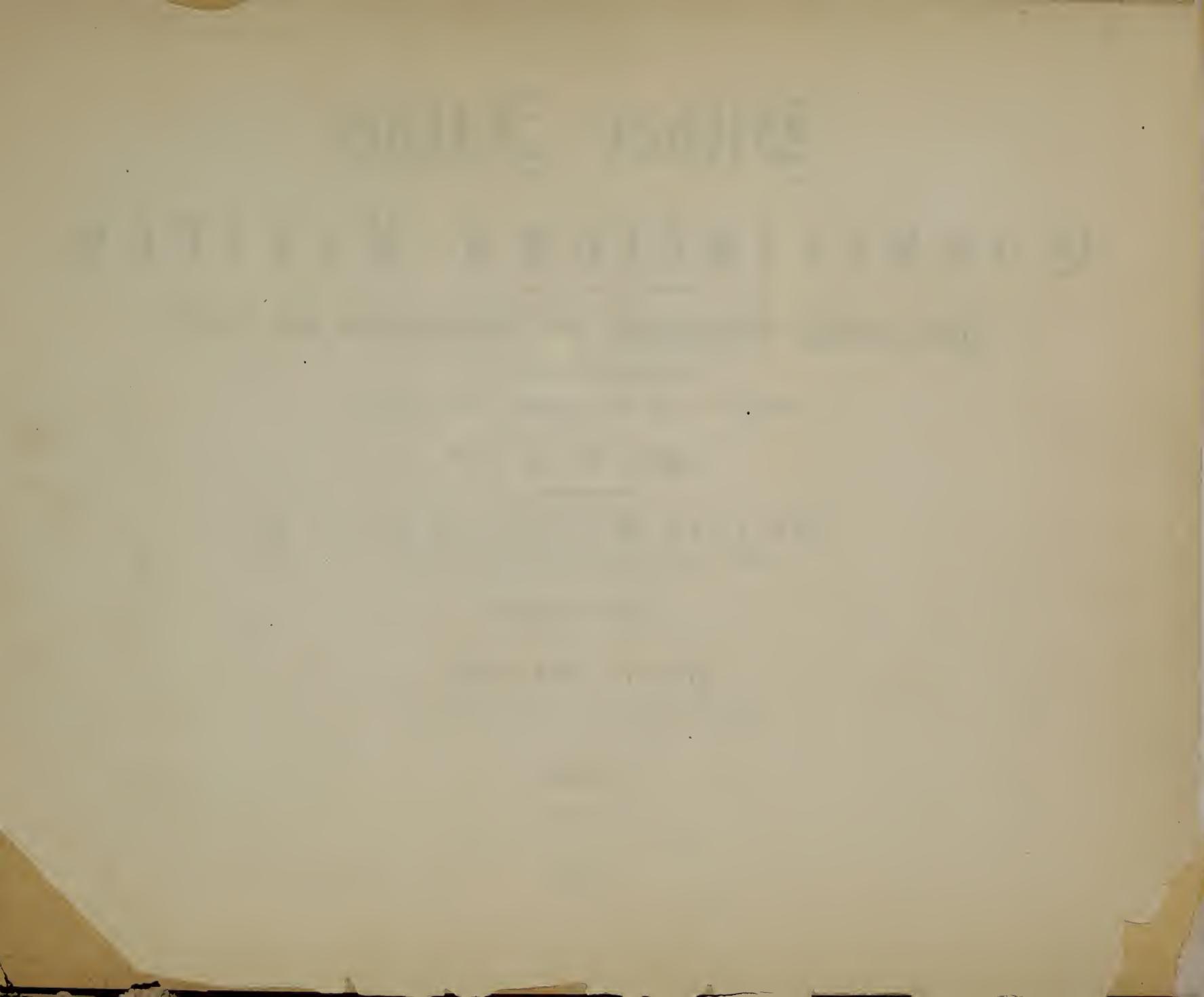
In zehn Abtheilungen.
500 Tafeln nebst Text und Universal-Register.

fünfte Ausgabe.

Siebente Abtheilung:
Geschichte der Baukunst.
60 Tafeln nebst Text.

Leipzig:
F. A. Brockhaus.

1860.



Bilder-Atlas zum Conversations-Lexikon.

Geschichte der Baukunst.

60 Tafeln nebst Text.

Fünfte Ausgabe.

Leipzig:
F. A. Brockhaus.
1860.

2020.08.13
17:57

Geschichte der Baukunst.

Die Tafeln des Bilder-Atlas zum Conversations-Lexikon sind bei dem ersten Erscheinen derselben nicht in systematischer Folge ausgegeben worden, und es war die gewählte Erscheinungsweise theils durch Verhältnisse, die in der Bearbeitung des Werks liegen, theils durch den Wunsch bedingt, dem Publicum stets in möglicher Abwechselung aus allen zehn Haupttheilungen etwas zu bieten. Die Tafeln sind deshalb nur nach der damaligen Erscheinungsweise, nicht nach der wissenschaftlichen Anordnung des Ganzen numerirt. Dieser Inconvenienz ist dadurch abgeholfen worden, daß die Tafeln gegenwärtig stets in der richtigen Reihenfolge ausgegeben werden und außerdem in dem nachstehenden „Verzeichniß der Tafeln“ die Reihenfolge der Tafeln genau angegeben ist, sodß dieselben demnach stets wieder richtig geordnet werden können.

Die großen Zahlen in diesem Verzeichniß weisen auf die Nummern der Tafeln hin, wie diese bezeichnet sind, und der Text bezieht sich allein auf dieselben; die unter den großen Zahlen stehenden (in „Verzeichniß und Erklärung der Abbildungen“ neben denselben in Parenthese stehenden) kleineren Zahlen aber weisen nach, welche Folge die Tafeln in der systematischen Ordnung einnehmen.

Die an der oberen Seite der Tafeln befindlichen Bezeichnungen (s. B. VII. A. I.) beziehen sich auf die wissenschaftliche Anordnung des ganzen Werks und sind für das Legen der Tafeln von keiner Bedeutung.

Durch das nach dem „Verzeichniß der Tafeln“ folgende „Verzeichniß und Erklärung der Abbildungen“ erfährt man auch ohne Nachschlagen des Universal-Registers und Textes sofort, was jede Abbildung bedeutet.

Verzeichniß der Tafeln.

I. Alterthum (VII. A. 4. — VII. A. 3. — VII. B. 4. — VII. B. 6.), mit 26

Tafeln, als: 1., 2., 3., 4., 5., 6., 7., 8., 9., 10., 11., 12., 13., 14., 15., 16., 17., 18., 19., 20., 21., 22., 23., 24., 25., 26.

II. Mittelalter (VII. C. 4. — VII. C. 4. — VII. D. 4. 2.), mit 17 Tafeln, als:

410, 420, 352, 445, 423, 430, 431, 345, 348, 347, 346, 349, 351, 350, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40,

374, 439, 432, 41, 42, 43.

III. Neue Zeit (VII. E. 4. — VII. E. 6.), mit 17 Tafeln, als: 204, 344, 440, 296,

362, 358, 455, 460, 304, 446, 458, 264, 456, 467, 337, 468, 444, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60.

Verzeichniß und Erklärung der Abbildungen.

I. Alterthum.

Tafel 268 (1).

Denkmale der Indier.

Fig. 1. Ausgebauene Relieftempel bei Mahabali-puram; 2. Pagode und Stier des Siva zu Tanjore; 3. Pagode und Stier zu Trithengur; 4. Buddhistisches Monument bei Benares; 5. Innere Ansicht des Tempels des Indra in Ellora; 6. Grottentempel des Dunar Peora Chandalesh; 7. Innere Ansicht der großen unterirdischen Pagode auf der Insel Ganesa; 8. Innere Ansicht des Tempels der Insel Ganesa.

Tafel 224 (2).

Denkmale der Indier.

Fig. 1. Perspektivische Ansicht der Relieftempel des Kailasa, bei Ellora; 2. Neuere Ansicht des Grottentempels des Indra-Sabha in Ellora; 3. Innere Ansicht eines Theiles des Grottentempels mit der Statue Ganesa; 4. Innere Ansicht des Tempels des Widerstands zu Ellora.

Tafel 366 (3).

Denkmale der Meder, Perser, Babylonier &c.

Fig. 1, 2. Fragmente aus den Ruinen von Nine, 3.—8. Säulenäpfle und Säulenbasen, und 9., 10. Kolossal-Theatertüllungen aus den Ruinen von Persepolis; 11. Ansicht eines Theiles dieser Ruinen; 12. Grabmonument bei Raschi Muham; 13.—15. Säulen, Säulenäpfle und Pfeiler aus alten Grottentempeln.

Tafel 240 (4).

Denkmale der Aegypter.

Fig. 1. Tempelruinen in Antiochopolis; 2. Ruinen des Theaters in Antioch; 3. Ruinen von Grafsapolis

linositos (Eden); 4. Palast in Diösopolis magna (Eden); 5. Parade des Tempels zu Ten-tis (Denderah); 5'. Parade des Tempels zu Latopolis; 6. Porticus des großen Tempels aus der Insel Phila; 7. Gräbergräber bei Silius; 8. Ein-gang zum Thymonium.

Tafel 243 (5).

Denkmale der Aegypter.

Fig. 1. Tempel des Aretas zu Groß-Apollinopols (Eden), Grundriss; 2. Längendurchschnitt des Tempels nach Linie c. k.; 3. Aufsicht der beiden Pylonen und der Provinzialen nach a a des Planes; 4. Auf-sicht der Pyramide des Phanes; 5, 6. Detail des Tempels; 7. Palast in Diösopolis magna, Grundriss; 8.—11. Säulen und Säulenäpfle; 12. Katafomben von Dichen, Grundriss; 13. Katafomben bei Alexandria, Grundriss; 14. Durchschnitt derselben durch die Linie a. b.

Tafel 215 (6).

Denkmale der Aegypter.

Fig. 1. Die Pyramiden im See Möris; 2. Die Pyramiden von Gisch; 3. Die größte derselben im Durchschnitt; 4. Die Pyramiden von Myri im Nubien; 5. Die Memnonibäulen in Theben; 6. Der Kopf der Sibyon bei den Pyramiden; 7. Hauptstein des großen Palastes in Theben mit den beiden Obellistern; 8. Innere Ansicht aus dem Palaste des Pharaos Ebenba; 9. Die zweiten Pylonen auf der Insel Phila.

Tafel 165 (7).

Baukunst der Alten.

Fig. 1. Große Ansicht der Baukunst, bei den Erd-hügeln; 2. Weiterer Fortschritt zum Hochbau; 3'. Bau-stein der Dachconstruction; 3". Fortschritt zum Säulenbau; 4. Entstehung des ionischen Capitals mit

der Pointe aus gebogenem Gestein; 5. Entstehung des korinthischen Capitales mit den Akanthusblättern in Bronze; 6. Porticus der Alten; 7. Porticus des Kleopatra'schen Verband (Opus reticulatum); 7. Unregelmäßiger Verband (Opus incertum); 8. Kleiner Durchschnitt der Griechen (Opus quadratum); 9. Sylvesterglauberband der Römer vom Forum des Augustus in Rom (Opus quadratum); 10. Spiegelquaderverband der Römer vom Tabularium in Rom (Opus quadratum); 11. Raftsteinverband mit gleicher Schicht (Opus isodordon); 12. Raftsteinverband mit ungleichen Schichten (Opus pseudosodomon); 13. Südmauer der Römer und 14. Südmauer der Griechen (Emblecton).

Die Scamilli impares. Fig. 15. Deren Construktion nach Galerians; 16. Deren Construction nach Bertians; 17. Deren Construction nach Plancius; 18. Deren Construction nach Blaenomius; 19. Deren Construction nach der neuen Erfahrung; 20. Deren Construction nach einer andern Erfahrung; 21. Deren Construction nach dem Theater in Paedae.

Fig. 21. Oberer Theil der Portile eines ionischen Tempels; A. Giebelfeld; B. Granaatfries; C. Trauf-rinne; D. Seitenaltretterien; E. Giebelfrieserie; 22. Seitenaltretterien des obigen Portile; F. Ausgussfries; G. Blinde Löwe; H. Blende; 23. Ein Theil der öbern Dachansicht der genannten Portile; K. Trauf-fries der obigen Portile; L. am Gymnaicum; 24. Griechisch-louische Säulenordnung vor dem Tempel der Minerva Petras in Athen.

Fig. 21. Deren Construction nach dem Theater in Paedae.

Fig. 21. Deren Construction nach dem Theater in Paedae.

Fig. 21. Deren Construction nach dem Theater in Paedae.

Fig. 21. Deren Construction nach dem Theater in Paedae.

Fig. 21. Deren Construction nach dem Theater in Paedae.

Fig. 21. Deren Construction nach dem Theater in Paedae.

Fig. 21. Deren Construction nach dem Theater in Paedae.

Fig. 21. Deren Construction nach dem Theater in Paedae.

Fig. 21. Deren Construction nach dem Theater in Paedae.

Fig. 21. Deren Construction nach dem Theater in Paedae.

Fig. 21. Deren Construction nach dem Theater in Paedae.

Fig. 21. Deren Construction nach dem Theater in Paedae.

viele. Großen von Tonkrete; 4. Ein anderer Saal des kleinen Capitales mit den Akanthusblättern in Bronze; 5. Durchschnitt des Winkelwinkels im Dreiecke; 6. Durchschnitt des Kreises; 7. Münzen des Gymnasiones zur Schausammlung des Kreises; 8. Die Schausammlung im Durchschnitt; 9. Münzen des großen Tempels auf der Insel Gog (zugl. Giganteo); 10. Längendurchschnitt durch die Linie G. F. des Grundrisses; 10. Derselbe im Grundriss; II. Quer-durchschnitt derselben durch die Linie I. L.

Tafel 29 (9).

Denkmale der griechischen Baukunst.

Fig. 1. Das alte Athen, vom Pege Antheimus gesehen; A. A. Die Akropolis; 2. Der Parthenon im Stadtteil des Minervae, und Griechenland d. d. Promachon; 3. Das Minervae mit dem Monument des Minervae; 4. Das Minervae, D. Der Parthenon; 5. Das Theater des Bachus; F. Das Gymnaicum; G. Das Odeum, H. Tempel des Jupiter Olympius; I. Der Thurm der Winde, K. Der Theseus-Tempel; L. Die Straße nach dem Piräus; 2. Ansicht der westlichen Krete des Parthenon; 3. Ansicht des Theseus-Tempel; 4. Der Thurm der Winde, Grundriss und Aufsicht; 5. Das Denkmal des Mystrates; 6. Ansicht des Tempels des Segestes in Segesta.

Tafel 28 (10).

Denkmale der griechischen Baukunst.

Fig. 1. Tempel des Jupiter Olympius, Frontansicht; 2. Längendurchschnitt derselben mit Jupiter's Kapitale von Rhodos; 3. Tempel des Theseus, Frontansicht; 4. Tempel des Theseus in gleichem Maßstab zu den übrigen Figuren; 5. Tempel des Theseus im Grundriss; 6. Deutlicher Frontansicht des Parthenon zu Athen; 7. Grundriss des Parthenon zu Athen; 8. Die Tempel der Minerva Polias, des Greciums und des Pandroseos; 9. Grundriss der Tempel der Minerva Polias; 10. Der Thurm des Jupiter Olympius, und des Pandroseos; 11. Das Odeum in Segesta.

Athen, Frontansicht; 12. Das Odeum in Athen, Seitenansicht; 13. Ein Porticos in Athen, Grundriss; 14. Ein Porticos in Athen, Grundriss und Aufsicht; 15. Tempel am Ilios, unweit Athen; 16. Tempel der Diana in Genua; 17. Tempel des Bachus in Theos; 18., 19. Tempel der Eintracht in Argent. Grundriss und Aufsicht; 22., 23. Tempel des Eumenos, Grundriss und Aufsicht; 24.—27. Zwei Tempel in Pästum, Grundriss und Aufsicht.

Tafel 380 (11).

Denkmale der Griechen und Römer.

Fig. 1. Ansicht der Akropolis von Athen; 2. Tempel des almyrischen Apollon derselbst; 3. Grundriss derselben; 4. Quer-durchschnitt derselben; 5. Das Grecium und der Tempel der Minerva Polias; 6. Das Parthenon in Athen im Längendurchschnitt; 7. Tempel des Faifer und Polur, Aufsicht; 8. Der Thurm im Grundriss; 9. Tempel des Antonini und der Faustina, Aufsicht; 10. Derselbe im Grundriss; 11. 12. Derselbe mit Medaillen.

Tafel 380 (12).

Denkmale der Griechen und Römer.

Fig. 1. Ansicht der Akropolis von Athen; 2. Tempel des almyrischen Apollon derselbst; 3. Grundriss derselben; 4. Quer-durchschnitt derselben; 5. Das Grecium und der Tempel der Minerva Polias; 6. Das Parthenon in Athen im Längendurchschnitt; 7. Tempel des Faifer und Polur, Aufsicht; 8. Der Thurm im Grundriss; 9. Tempel des Antonini und der Faustina, Aufsicht; 10. Derselbe im Grundriss; 11. 12. Derselbe mit Medaillen.

Tempelgrundrisse im Größenverhältnisse zusammen. Maßstab 1 : 2000. Fig. 1. Der Tempel der Cybele in Sardes; 14. Tempel der Concordia in Argent; 15. Tempel der Diana ebendaselbst; 16. Dorische Tempel in Selinus; 18. Tempel der Ceres in Pästum; 19. Tempel der Minerva in der Kerk in Pästum; 20. Tempel des Apollo in Baiae.

Tafel 382 (12).

Denkmale der Griechen und Römer.

Fig. 1. Tempel der Diana in Ephesus, Aufsicht; 2. Denkmal des Herodes Atticus; 3. Tempel der Minerva Polias in Miles, Aufsicht; 4. Tempel der Concordia in Argent; 5. Tempel des Bachus in Theos, Aufsicht; 6. Der Thurm im Grundriss; 7. Tempel der Diana in Magna, Aufsicht; 8. Der Thurm im Grundriss; 9. Tempel der Minerva Polias in Pästum, Ansicht der Mininen; 10. Tempel der Minerva Polias in Pästum, Ansicht der Mininen.

Geschichte der Baukunst.

Tafel 346 (37).

Denkmale der gotisch-deutschen Baukunst.

Fig. 1—22. Fortsetzung der Details zur historischen Einleitung; 23. Die Kirche von St. Michael und St. Gudula in Brüssel; 24. Der Dom in Antwerpen; 25. Innenraum der St. Stephanuskirche in Wien.

Tafel 349 (38).

Denkmale der gotisch-deutschen Baukunst.

Fig. 1—19. Fortsetzung der Details zur historischen Einleitung; 20. Der Dom in Hert; 21. Innenraum des Domes zu Mainz; 22. Der Dom in Burgos.

Tafel 351 (39).

Denkmale der gotisch-deutschen Baukunst.

Fig. 1—44. Fortsetzung und Schluß der Details zur historischen Einleitung; 45. Der Dom und der Kartäpia zu Rouen.

Tafel 350 (40).

Denkmale der gotisch-deutschen Baukunst.

Fig. 1. Grundriss der Kirche Notre-Dame in Paris; 2. Grundriss des Domes zu Mailand; 3—39. Fortsetzung der Details zur historischen Einleitung; 40. Innenraum der Kirche Notre-Dame in Paris.

Tafel 374 (41).

Denkmale der gotisch-deutschen Baukunst.

Fig. 1—12. Details aus dem Dom zu Köln; 2. Dom zu Magdeburg, Grundriss; 3. Versteckte Anfahrt derselben; 4. Innere Anfahrt der gotischen Kirche zu Magdeburg; 5. Innere Anfahrt der Klosterkirche St. Simon in Palermo; 17. Die Römerkatakombe bei München; 18. Die Krypta (Königgräber) unter der Kathedrale zu St. Denis.

Tafel 394 (42).

Denkmale aus dem 15. und 16. Jahrhundert.

Fig. 1. Jachas-Kirche in Benevento, Kreuzgang; 2. Kirche in Bethleem (Seine et Oise), Kreuzgang; 3rd. Details vom Portal derselben; 4. 5. Grundriss dieses Portals und der Vorhalle; 6. Karthäuserkirche bei Pavia, Italien; 7—14. Details aus derselben; 15. Das vormalige Bibliotheksgebäude, jetzt königlicher Palast in Neapel, Italien; 16—18. Details aus derselben; 19. Fassade des Schlosses Gaillon im Hof des Palais des d'Orléans in Paris; 20. Triumphbogen Alphon's I. von Aragonien in Neapel.

Tafel 432 (43).

Denkmale in Italien und Frankreich aus dem 15. und 16. Jahrhundert.

Fig. 1. Erzherzölkirche in Venezia, perspektivische Ansicht; 2. Langenbürschmitt derselben; 3. Grundriss des Domes derselben; 4. Grundriss des Palazzo di Venezia, derselben; 4. Kirche des heiligen Francesco in Perugia, Grundriss; 5—16. Details aus derselben; 17. Jachas-Kirche in Benevento, Grundriss; 18. Grabmal des Doges Domenico Contarini in Venedig, Italien; 19. Grundriss derselben; 20. Grabmal des heiligen Publius in der Kathedrale zu St. Denis, Venedig, Seitenansicht; 21. 22. Turm der Ost- und Westseite derselben; 23. Portikus vom Triumphbogen Alphon's I. in Neapel.

III. Neue Zeit.

Tafel 204 (44).

Die Peterskirche in Rom.

Fig. 1. Grundriss des Schifffs, der Vorhalle und des Vorplatzes; 2. Grundriss des Domes; 3. Perspektivische Ansicht vom Vorplatz aus; 4. Eingangsauftritt.

Tafel 344 (45).

Kirchen.

Fig. 1. Kirche und Kloster della Superga bei Turin von Filippo Juvarra, Grundriss; 2. Die Kirche im Auftritt; 3. Die Maria Immaculata Kirche von Galeazzo Alessi in Rom, Grundriss; 4. Die Kirche im Auftritt; 5. Die Basilika von Vicenza von Palladio, Grundriss der Halle und Ansicht einer Fronte des ganzen Gebäudes; 6. Die Kapelle von Santa Maria del Carmine in Florenz; 7. Innenraum der Alten Heiligen-Hofkirche in München; 8. Ansicht der Pfarrkirche in der Vorstadt zu Rom.

Tafel 440 (46).

Kirchen und Kapellen.

Fig. 1. Das Innere der Madeleine in Paris; 2. Notre-Dame de Lorette in Paris, Auftritt; 3. Kirche St. Gervais und St. Protas zu Paris, Auftritt; 4. Grundriss des Portals derselben; 5. Kirche St. Gervais und St. Protas zu Paris, Auftritt; 6. Marien-Magdalenen-Kirche (Großkirche) zu Salzburg, Grundriss; 7. Fassade der Kirche St. Peter zu München, Auftritt; 8. Basilika der Allerheiligsten Dreifaltigkeit in München, Auftritt; 9. Basilika St. Peter zu München, perspektivische Ansicht; 10. Kirche San Giorgio in Venedig, Auftritt; 11. Kirche S. Francesco della Bagna in Venedig, Auftritt; 12. S. Biagio in Montorio zu Rom, Auftritt; 13—14. Die Kapelle zu Arcetri, Grundriss und Durchschnitt; 15. Die Kirche Santa Elisabetta in Rom, Grundriss; 16. Basilika Santa Agnese vor den Mauern Rom, Grundriss; 17. Basilika S. Gregorio zu Rom, Grundriss; 18. Basilika S. Cosimo und S. Damiano zu Rom, Grundriss; 19. Kirche Madonna degli Angeli zu Rom, Grundriss; 20. Langenbürschmitt derselben; 21. Domkirche S. Giacomo in Acerra, Grundriss; 22. Durchschnitt derselben.

Tafel 296 (47).

Kirchen.

Fig. 1. Die Invalidenkirche in Paris, Grundriss; 2. Auftritt des Domes derselben vor der Südseite; 3. Durchschnitt des Domes; 4. Grundriss der Kuppel des Domes; 5, 6. Details aus dem Inneren derselben; 7. Die Invalidenkirche in Petersburg, Grundriss; 8. Auftritt derselben; 9. Die Sorbonne in Paris, Grundriss; 10. Auftritt derselben; 11. Durchschnitt derselben durch den Dom; 12. Die Himmelfahrtskirche in Paris, Grundriss; 13. Auftritt derselben; 14. Durchschnitt derselben.

Tafel 362 (48).

Kirchen.

Fig. 1. Die Magdalenenkirche in Paris, Grundriss; 2. Perspektivische Ansicht derselben; 3. Das

Bantibon (Genoveveskirche) in Paris, Grundriss; 4. Die Kirche im Auftritt; 5. Die Loretokirche (N. D. de Lorette) in Paris, Grundriss; 6. Die Garnisonskirche in Paris, Grundriss; 7. Die Dielecke im Auftritt; 9. Die S. Ignaziuskirche in Rom, Grundriss; 11. Dielecke im Auftritt; 12. Der Dom zu Florenz in Florenz, Italien.

Tafel 358 (49).

Kirchen.

Fig. 1. Pfarrkirche in London, Grundriss; 2. Die Kirche im Auftritt; 3. Die Kirche im Durchschnitt; 4. Der Palais Luxembourg (ehemalige Pariserammer) in Paris, Grundriss des inneren Saales zu Laeken bei Brüssel; 5. Die Gründungskirche des Hl. Petrus zu Laeken bei Brüssel; 6. Die Gründungskirche des Hl. Petrus zu Laeken bei Brüssel; 7. Die Kathedrale zu Rom, Ansicht der obigen; 8. Das Standbild Napoleon's als Imperator (1814 abgenommen); 9. Das Standbild Napoleons, welches jetzt die Säule frönt; 10th. Die Aufsätze auf dem Palasttakelage in Paris; 10th. Ansicht derselben; 12. Die Antikenmäler in Rom, zur Vergleichung; 12. Die Gloriettenburg der Basilika Santa Maria in Cosmedin zu Rom, Italien; 13. Der Gloriettenburg im Durchschnitt.

Tafel 455 (50).

Kirchen.

Fig. 1. Innere Ansicht der Invalidenkirche in Paris; 2. Ludwigskirche in München; 3. Werdersche Kirche S. Hedwigskirche in Berlin; 4. Die S. Ferdinandskirche in Schönholzville bei Paris; 5. Die Kirche Santa Trinita dei Monti in Rom; 6. Die Kirche della Consolazione zu Todi (Umbrien); 7. Durchschnitt derselben; 8. Die Kirche S. Giulio Strozzi in Florenz, Italien; 9. Die Kirche S. Andrea in Mantua, Italien; 10. Die griechische Kapelle im Hause des Malteserordens in Petersburg, Grundriss; 11, 12. Auftritt und Durchschnitt derselben; 13. Der Gloriettenburg im Durchschnitt.

Tafel 460 (51).

Schlösser und Paläste.

Fig. 1. Königliches Schloß zu Caserta bei Neapel, Grundriss des Bodengeschosses; 2. Doppelseitiger Grundriss der ersten Etage; 3. Doppelseitiger Auftritt der Hauptfassade; 4. Die Kirche S. Maria della Consolazione zu Rom, Grundriss; 5. Perspektivische Ansicht des großen Hofs des Palastes Santi zu Rom; 6. Königliches Schloß zu Laeken bei Brüssel, Grundriss; 7. Landhaus des Herzogs von Argyll in Dumfriesshire, Grundriss.

Hallen und Märkte.

Fig. 1. Königliches Schloß zu Caserta bei Neapel, Grundriss des Bodengeschosses und des östlichen Stockwerks; 10. Markthalle zu Florenz, Grundriss; 11. Markthalle im Auftritt; 12. Markthalle zu Marseille, Grundriss; 13. Dielecke im Auftritt.

Tafel 304 (52).

Schlösser und Paläste.

Fig. 1. Die Colonate des Louvre, von Claude Perrault, Auftritt und Grundriss; 2. Ansicht des Hofs vom Louvre, von P. Lescot und J. Coujou. Ansicht in Rom der Palazzo Madama, Ansicht des Palazzo Madama in Rom, von Bernini; 3. Palazzo Madama in Rom, von Bernini; 4. Palazzo S. Maria in Piccolomini; 5. Palazzo S. Maria in Piccolomini; 6. Palazzo S. Croce von Bramante; 7. Palazzo S. Croce von Ant. Sangallo; 8th. Villa Medici, von Ant. Sangallo; 8th. Grundriss derselben; 9. Palazzo Girlandaio von Bramante; 10. Palazzo S. Giacomo in Acerra, Grundriss.

Fig. 1. Das Capitoli zu Washington; 2. Das Kapitol in München; 3. Das Industrieausstellungsgebäude derselbe; 4. Das Börsegebäude derselbe; 5. Das Börsegebäude in Paris; 6, 7. Grundriss des Bodengeschosses und der 1. Etage derselben; 8, 9. Das Börsegebäude in Gent, Grundriss des Seizingebäudes I mit den Wacht- und Radkästen; 12. Langenaustritt derselben; 13. Grundriss des Seizingebäudes II mit den Wacht- und Radkästen; 14. Langenaustritt in London, Grundriss; 15. Börse-Gesamtansicht in London, Grundriss; 16. Strafanstalt in Gent, Grundriss; 17. Strafanstalt in Newhaven, Grundriss; 18. Strafanstalt in Amsterdam, Grundriss.

Fig. 1. Palastbau von Siena; 10th. Durchschnitt und Grundriss; 11. Romisches Haus, Grundriss.

Tafel 446 (53).

Schlösser, Paläste.

Fig. 1. Perspektivische Ansicht des Tuilerienpalastes in Paris vom Garde-corpsplatz aus; 2. Das Marineministerium auf dem Garde-corpsplatz in Paris, Auftritt; 3. Grundriss des Bodengeschosses derselben; 4. Der Palais du Luxembourg (ehemalige Pariserammer) in Paris, Grundriss des inneren Saales zu Laeken bei Brüssel; 5. Die Gründungskirche des Hl. Petrus zu Laeken bei Brüssel; 6. Die Gründungskirche des Hl. Petrus zu Laeken bei Brüssel; 7. Die Kathedrale zu Rom, Ansicht der obigen; 8. Das Standbild Napoleon's als Imperator (1814 abgenommen); 9. Das Standbild Napoleons, welches jetzt die Säule frönt; 10th. Die Aufsätze auf dem Palasttakelage in Paris; 10th. Ansicht derselben; 12. Die Antikenmäler in Rom, zur Vergleichung; 12. Die Gloriettenburg der Basilika Santa Maria in Cosmedin zu Rom, Italien; 13. Der Gloriettenburg im Durchschnitt.

Tafel 458 (54).

Schlösser und Paläste.

Fig. 1. Schloß in Berlitz; 2. Die große Schlachtengasse in demselben; 3. Palais Tursi-Torio in Genf, Grundriss; 4. Die Fontaine Paolina aus dem Janiculum in Rom; 5. Die Fontaine des Marins del Rom, zur Vergleichung; 6—9. Details aus verschiedenen Palästen.

Tafel 264 (55).

Bibliotheken, Museen, Stadthäuser.

Fig. 1. Ansicht der Palasthalle bei Regensburg; 2. Die Gründungskirche des Hl. Petrus zu Rom, Ansicht derselben; 3. Die Gründungskirche des Hl. Petrus zu Rom, Ansicht derselben; 4. Die Gründungskirche des Hl. Petrus zu Rom, Ansicht derselben; 5. Die Gründungskirche des Hl. Petrus zu Rom, Ansicht derselben; 6. Die Gründungskirche des Hl. Petrus zu Rom, Ansicht derselben; 7. Die Gründungskirche des Hl. Petrus zu Rom, Ansicht derselben; 8. Die Gründungskirche des Hl. Petrus zu Rom, Ansicht derselben; 9. Die Gründungskirche des Hl. Petrus zu Rom, Ansicht derselben; 10. Die Gründungskirche des Hl. Petrus zu Rom, Ansicht derselben; 11. Grundriss des Seizingebäudes I mit den Wacht- und Radkästen; 12. Langenaustritt derselben; 13. Grundriss des Seizingebäudes II mit den Wacht- und Radkästen; 14. Langenaustritt in London, Grundriss; 15. Börse-Gesamtansicht in London, Grundriss; 16. Strafanstalt in Gent, Grundriss; 17. Strafanstalt in Newhaven, Grundriss; 18. Strafanstalt in Amsterdam, Grundriss.

Tafel 456 (56).

Bibliotheken, Museen, Stadthäuser.

Fig. 1. Das Capitol zu Washington; 2. Die Glyptothek in München; 3. Das Industrieausstellungsgebäude derselbe; 4. Das Börsegebäude derselbe; 5. Durchschnitt derselben; 6. Perspektivische Ansicht des Bodengeschosses und der 1. Etage derselben; 7. Ansicht der Börse über den Geraul; 8. Börse über die Seine in Paris; 9. Börse über die Seine bei Neuilly; 10. Börse über die Seine bei Neuilly; 11. Börse über die Seine in Paris; 12. Börse über die Seine in Paris; 13. Börse über die Seine in Paris; 14. Börse über die Seine in Paris; 15. Börse über die Seine in Paris; 16. Börse über die Seine in Paris; 17. Börse über die Seine in Paris; 18. Börse über die Seine in Paris; 19. Börse über die Seine in Paris; 20. Börse über die Seine in Paris.

Tafel 467 (57).

Theater, Bibliotheken.

Fig. 1. Das Triumphbogen de l'Étoile in Paris; 2. Das Opernhaus in Dresden; 3, 6. Kaiserliches Theater in St. Petersburg, Auftritt und Grundriss; 7. Kaiserliches Theater in Neu-Orleans, Auftritt; 8. Börsen- oder Galeriegebäude in New York; 9, 20. Chinesische Brücken; 21. Goldbrücke über den Manhanas in Madrid; 22. Die Brücke bei Coalbrookdale über die Severn.



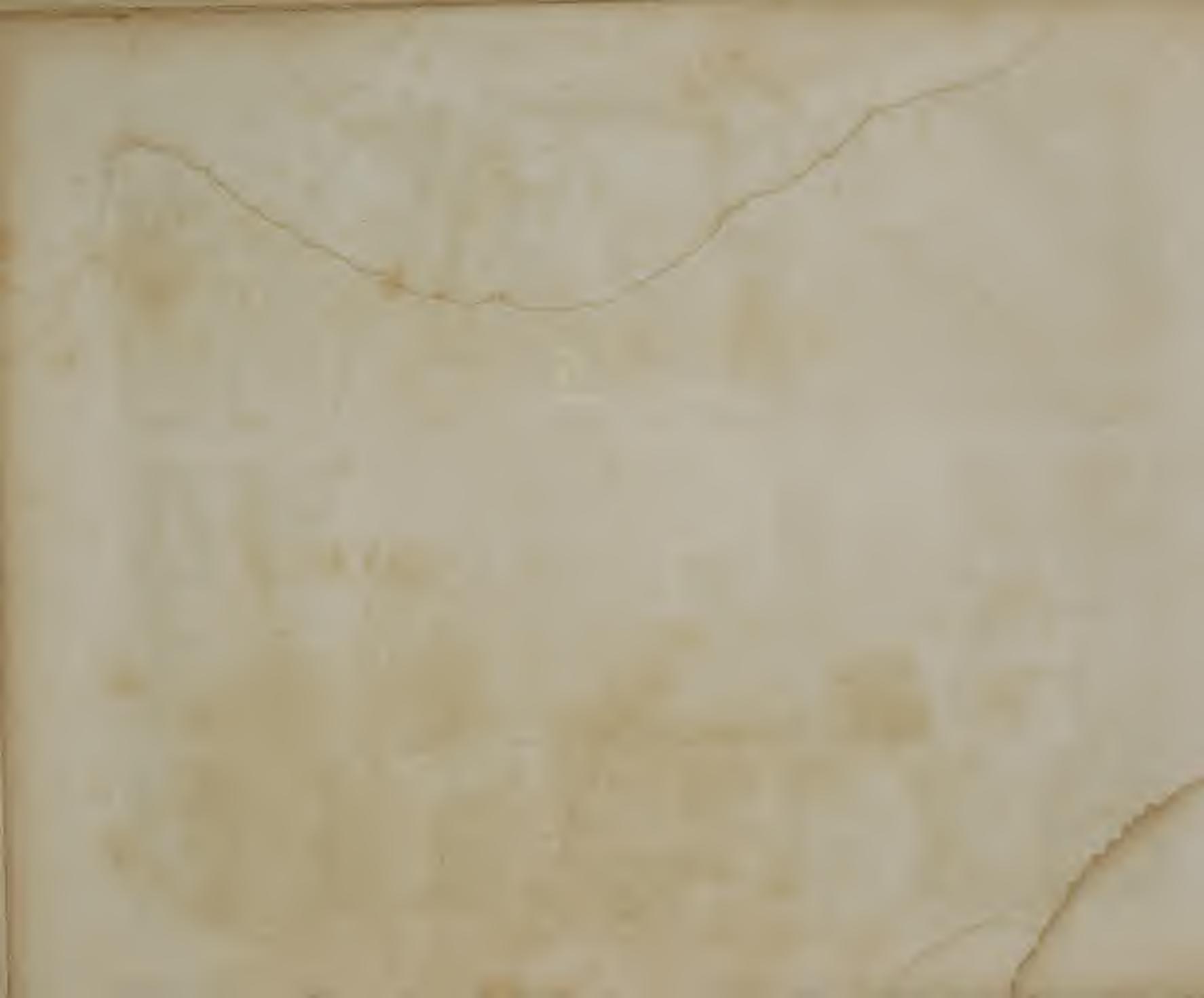
6

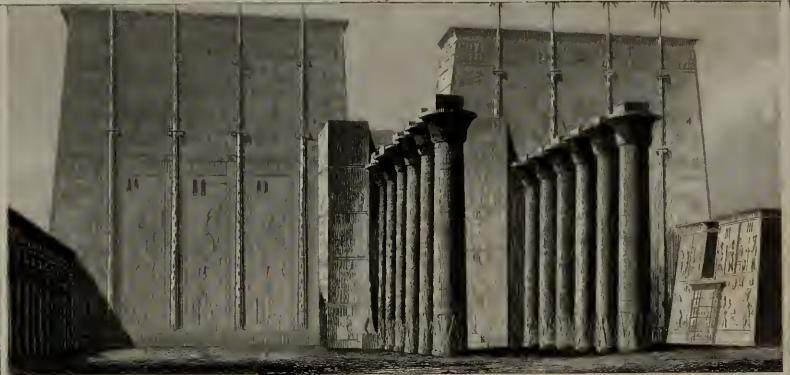
7

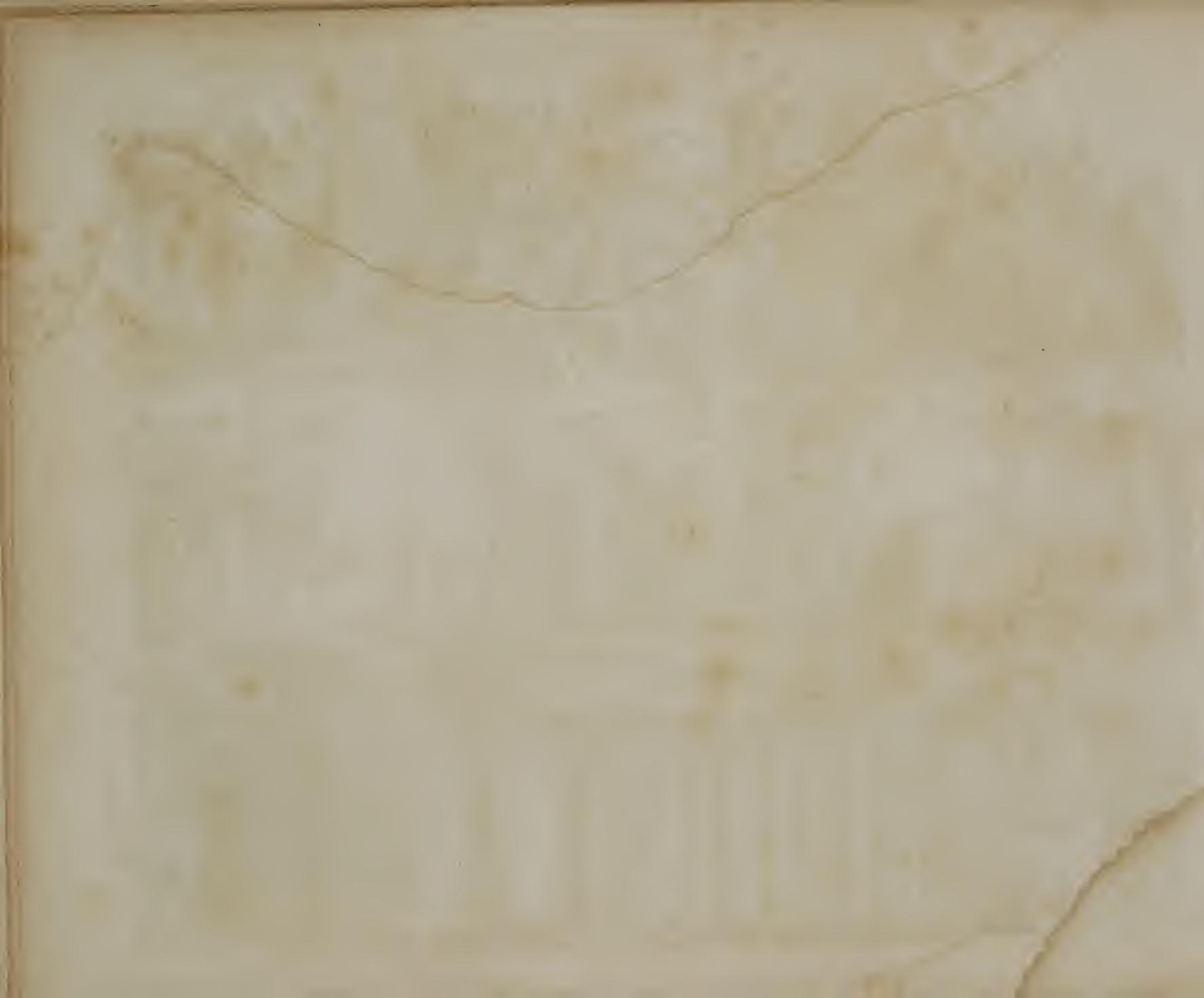
Henry Winkles scu.

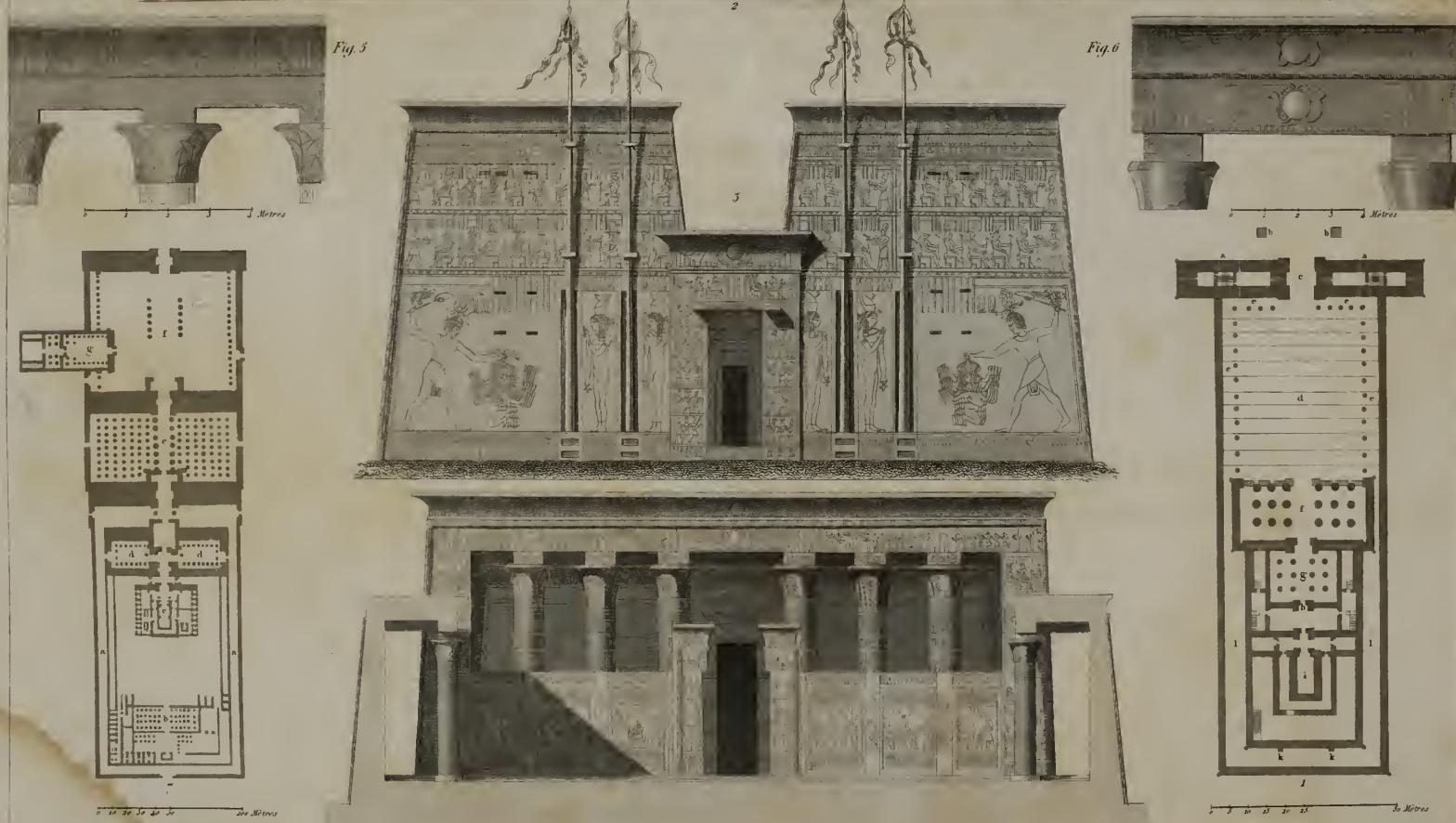
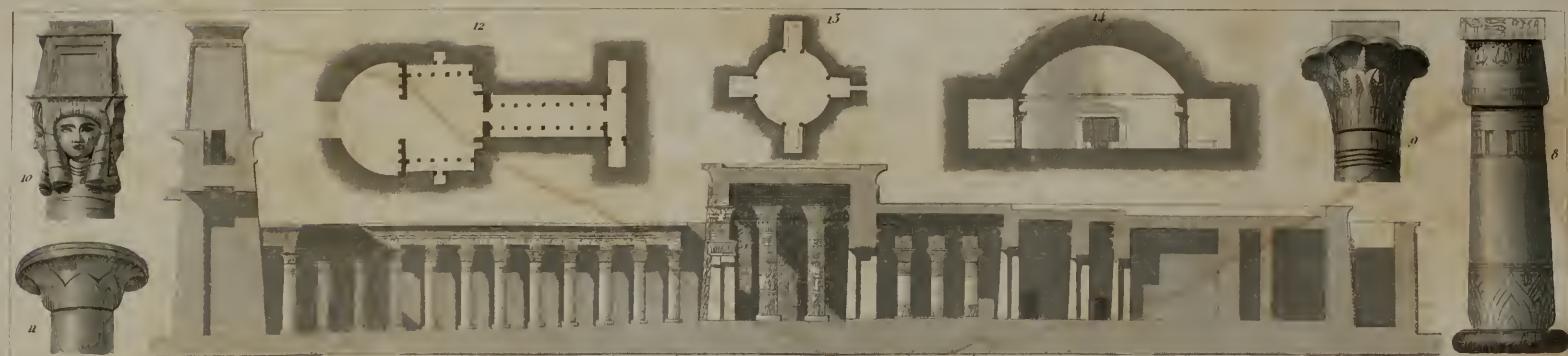












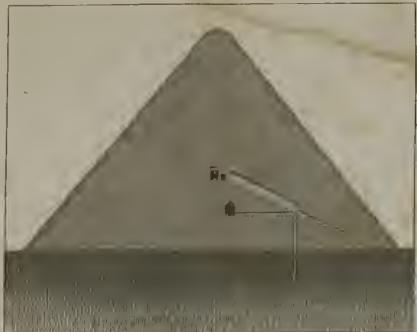
Hock dicit

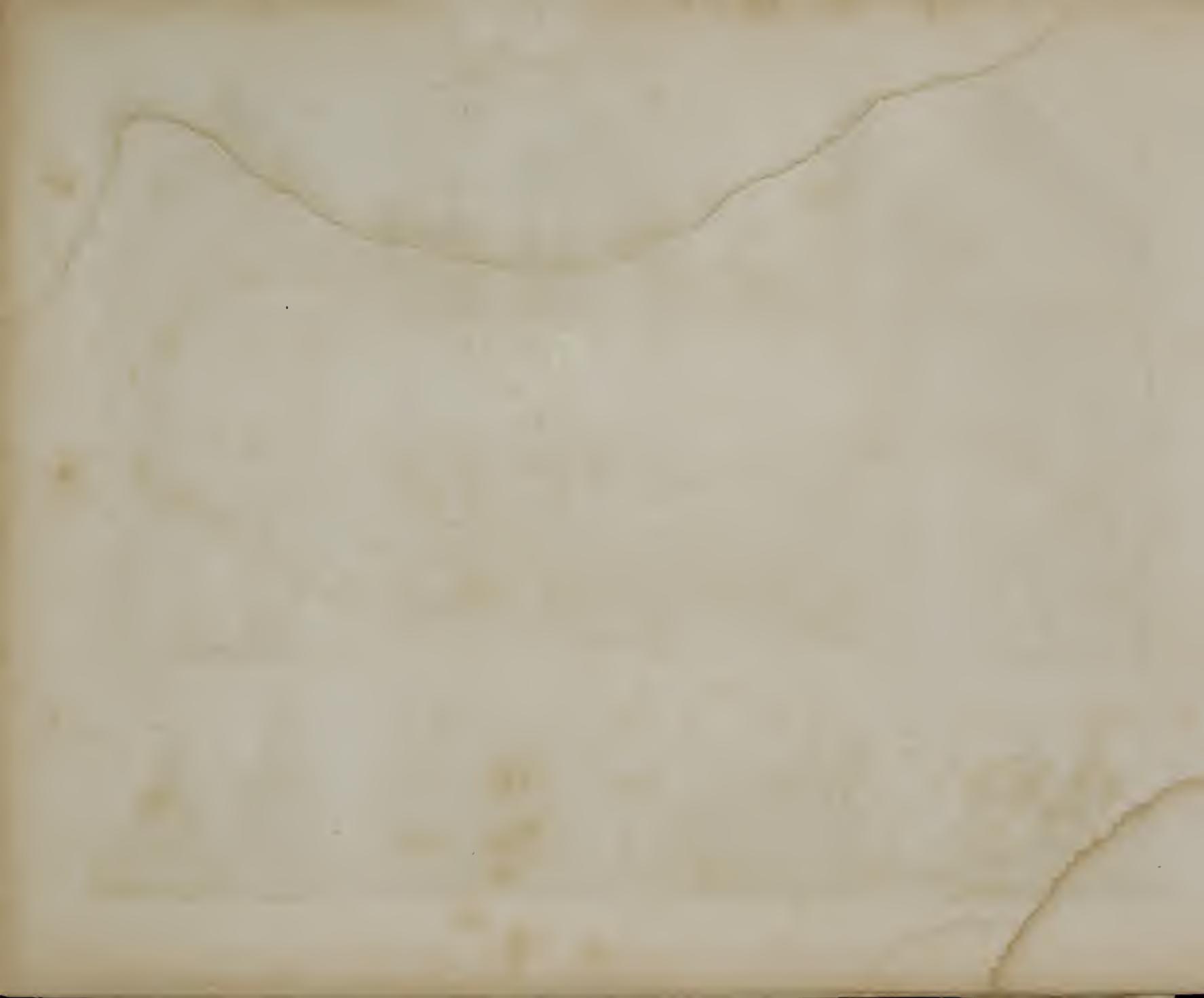
Maassstab für Figur 2
Méritko pro figura 2

Maassstab für Figur 3 a 4
Méritko pro figura 3 a 4

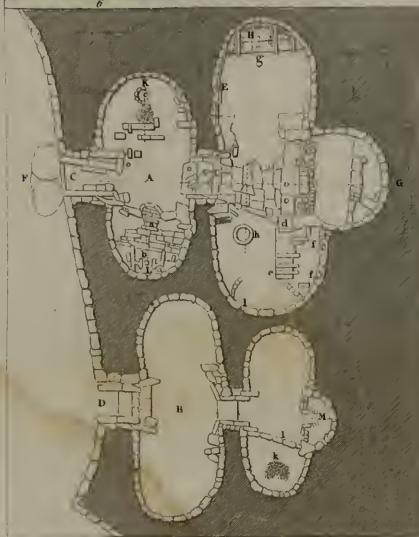
Henry Winkles sculp







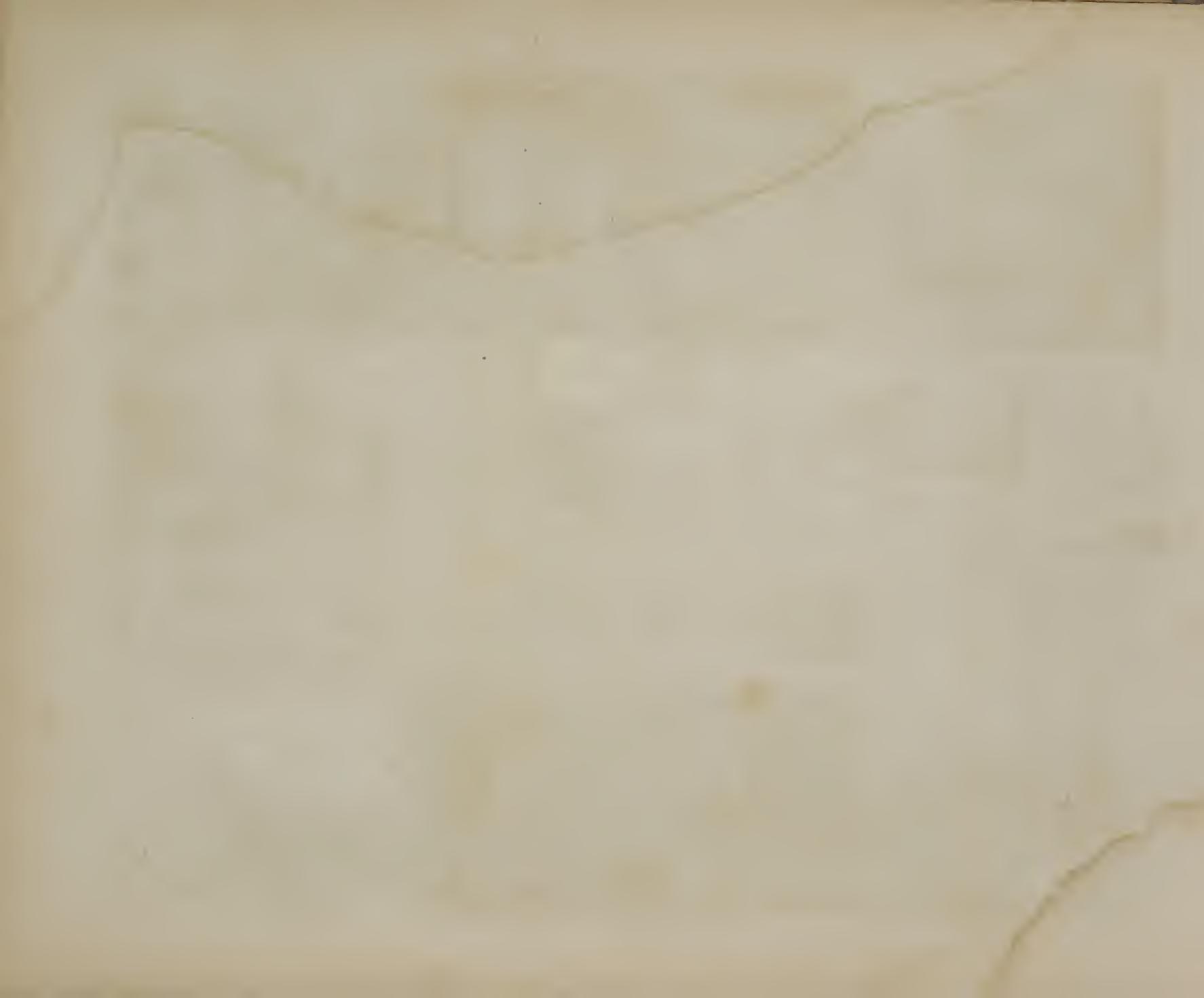


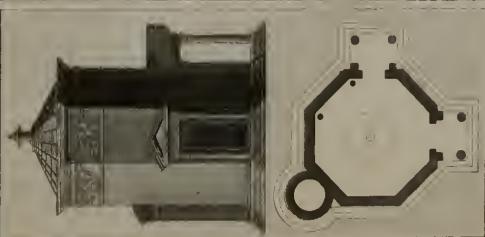
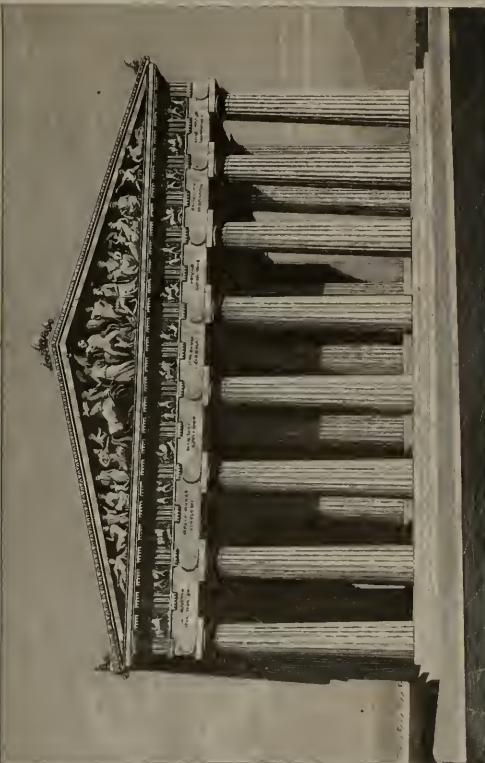
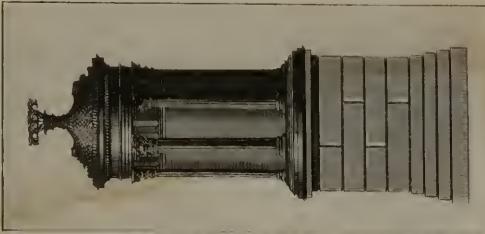


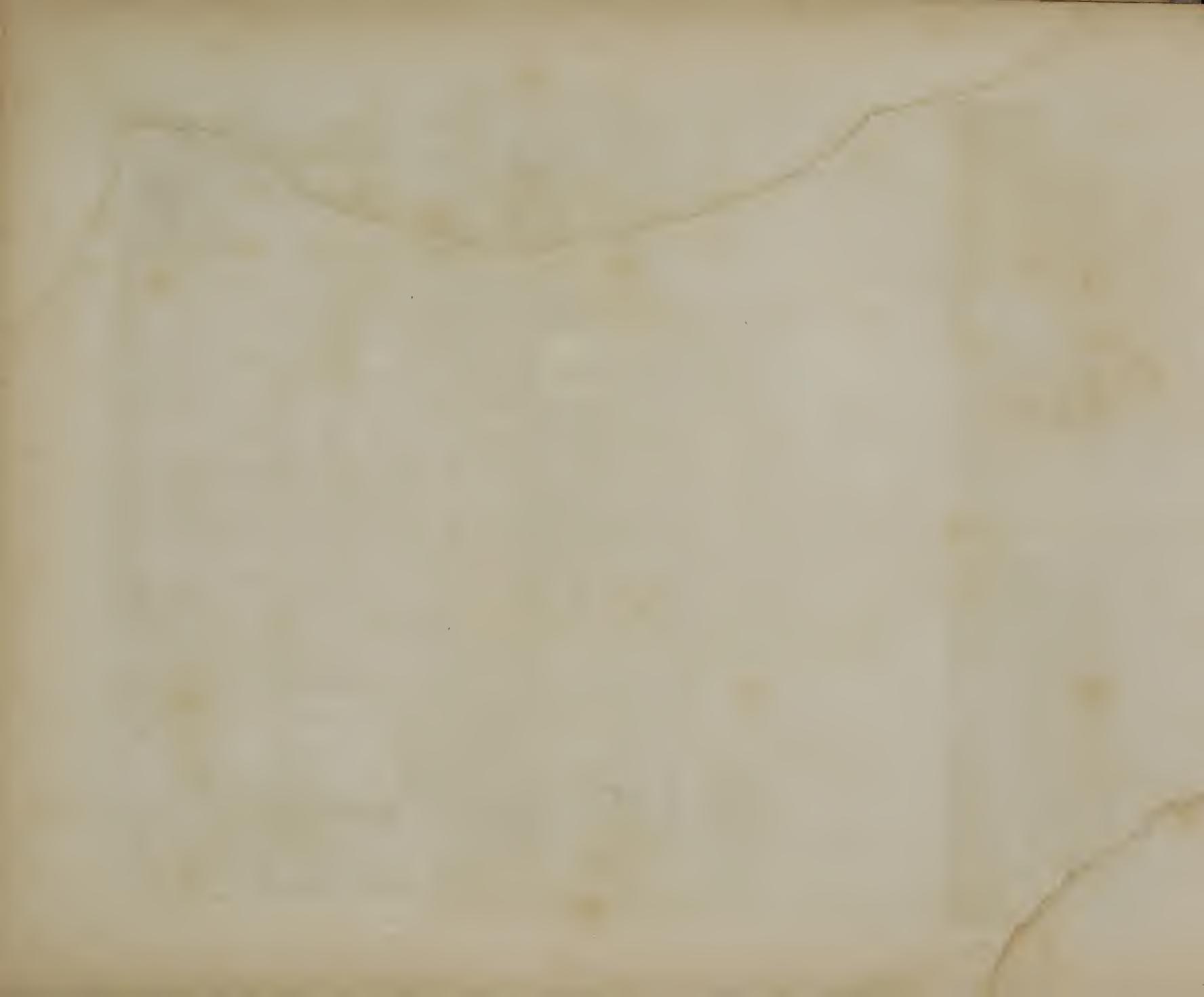
Block 10

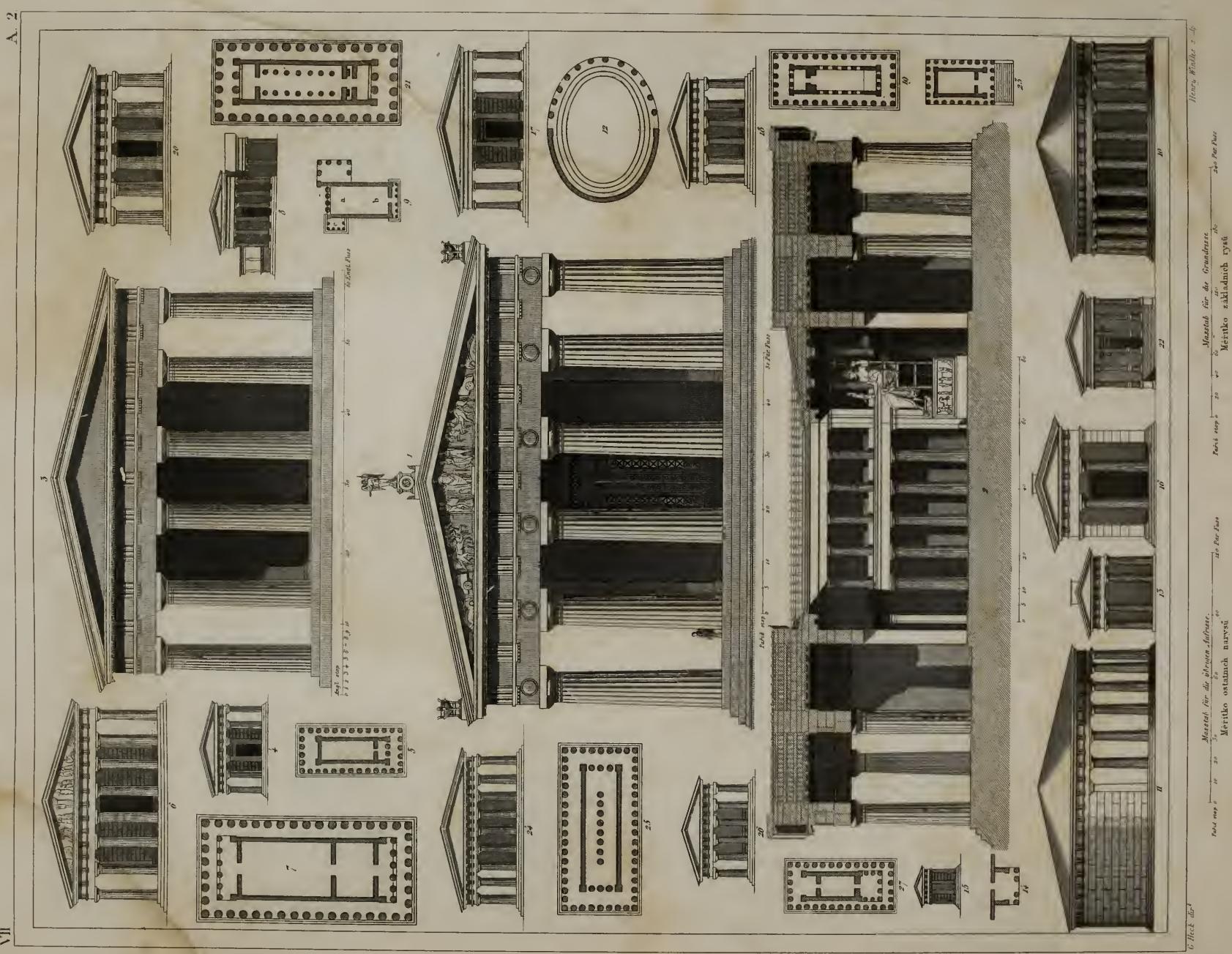
Maßstab für Fig. 10
10 20 30 40 50
20 MeterMaßstab für Fig. 6
10 20 30 40 50
20 MeterMaßstab für Fig. 9
10 20 30 40 50
20 Meter

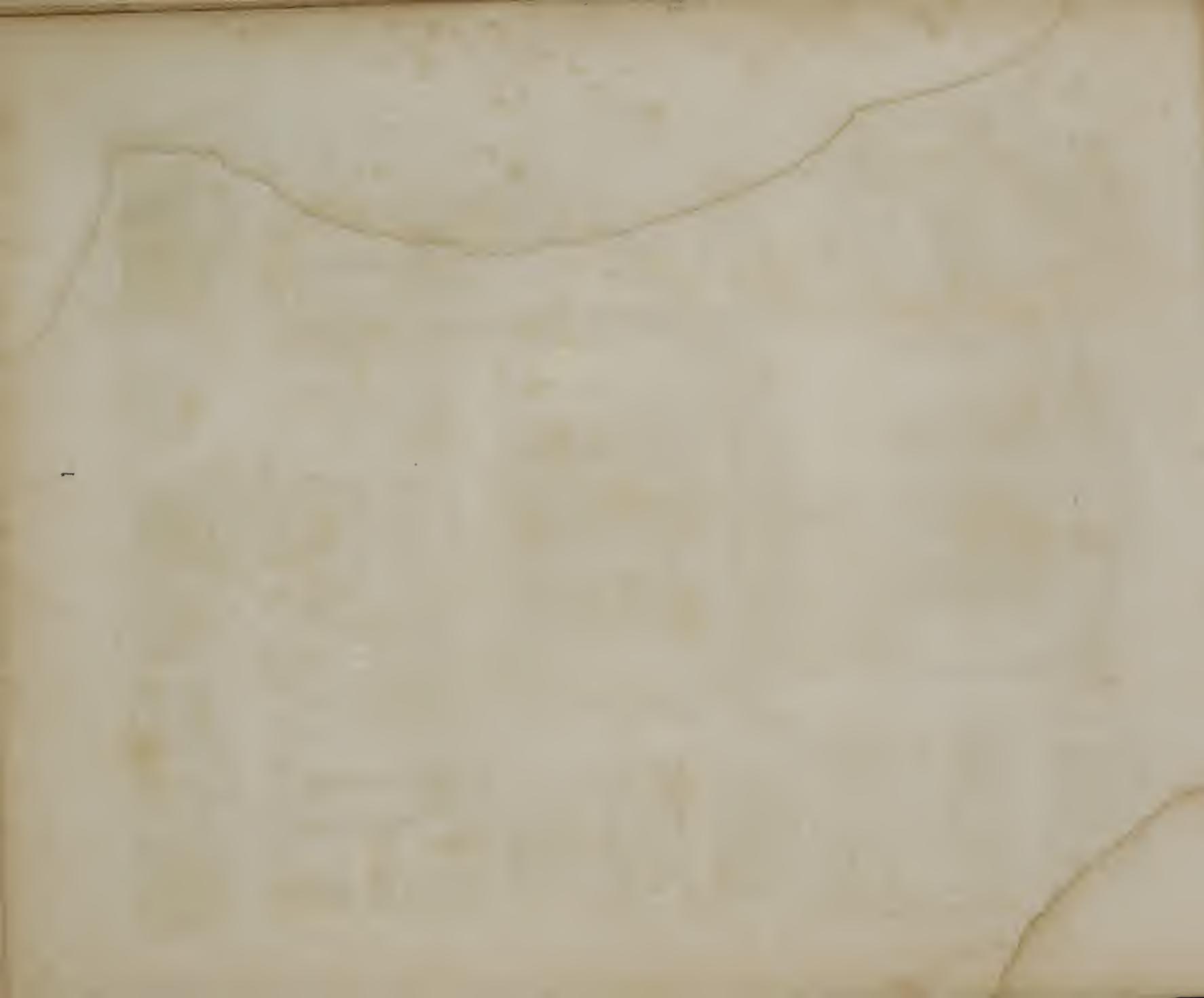
Henry Brincker 1851

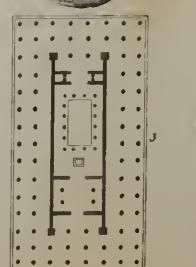
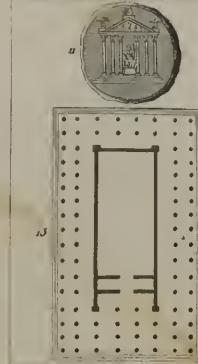
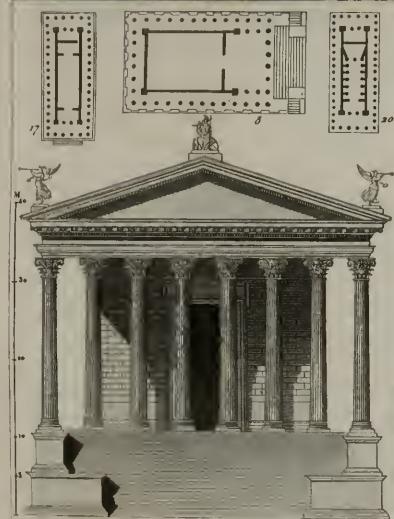
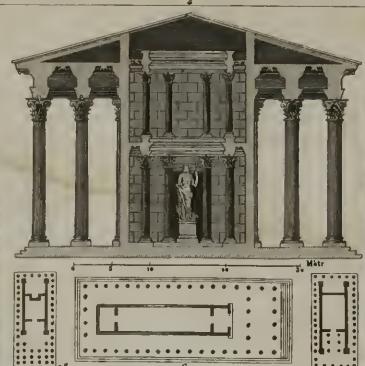












Maassstab für die Grundrisse Fig. 8, 10, 13-20

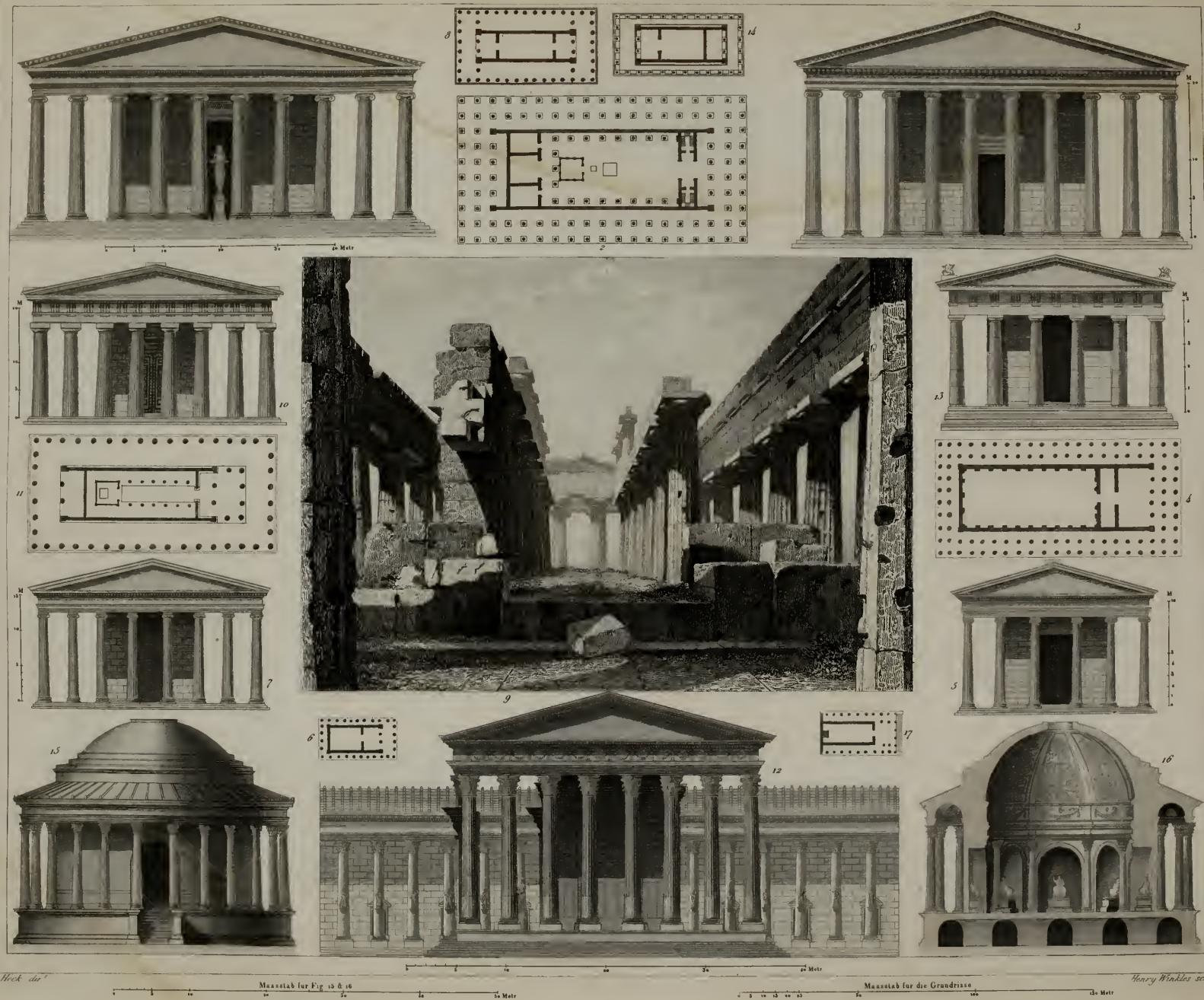
100 French Feet

Metrika základních rysů

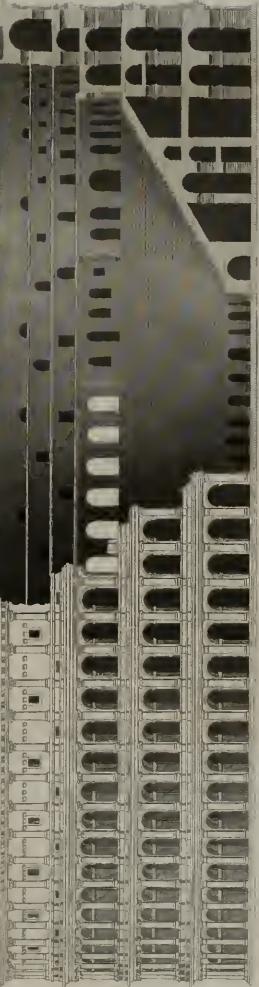
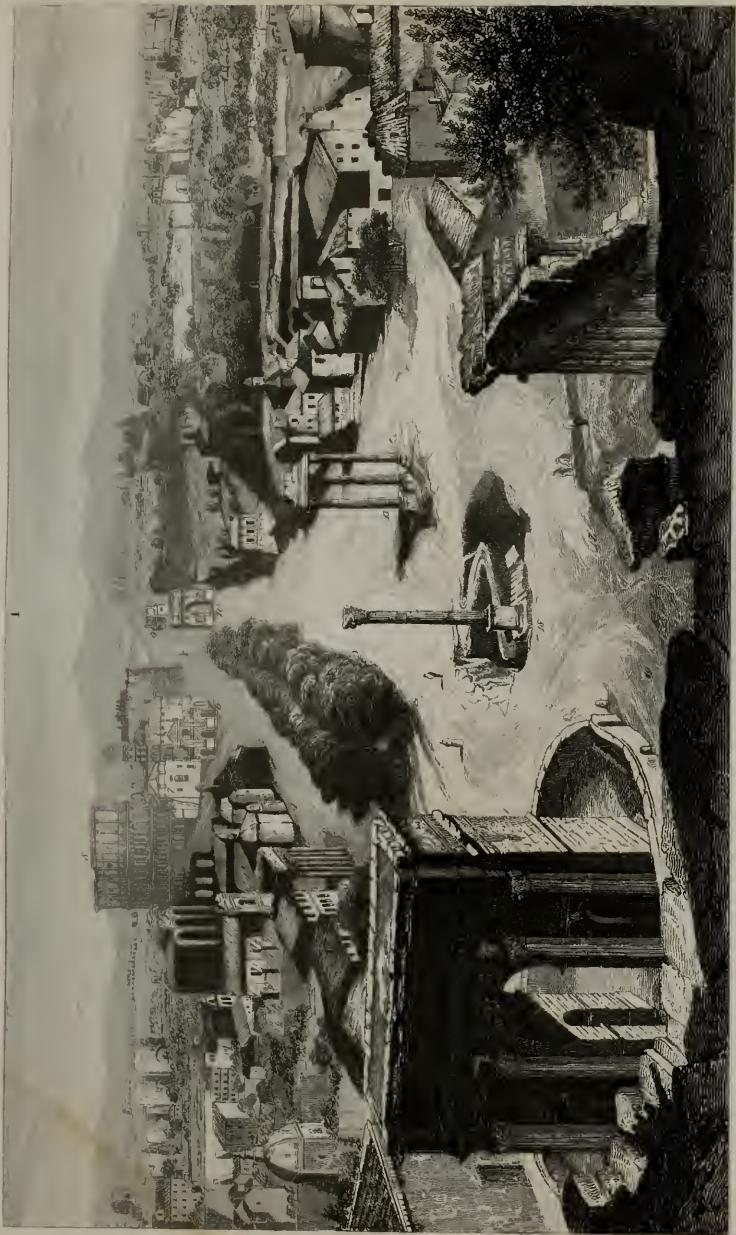
Fig. 8, 10, 13-20.

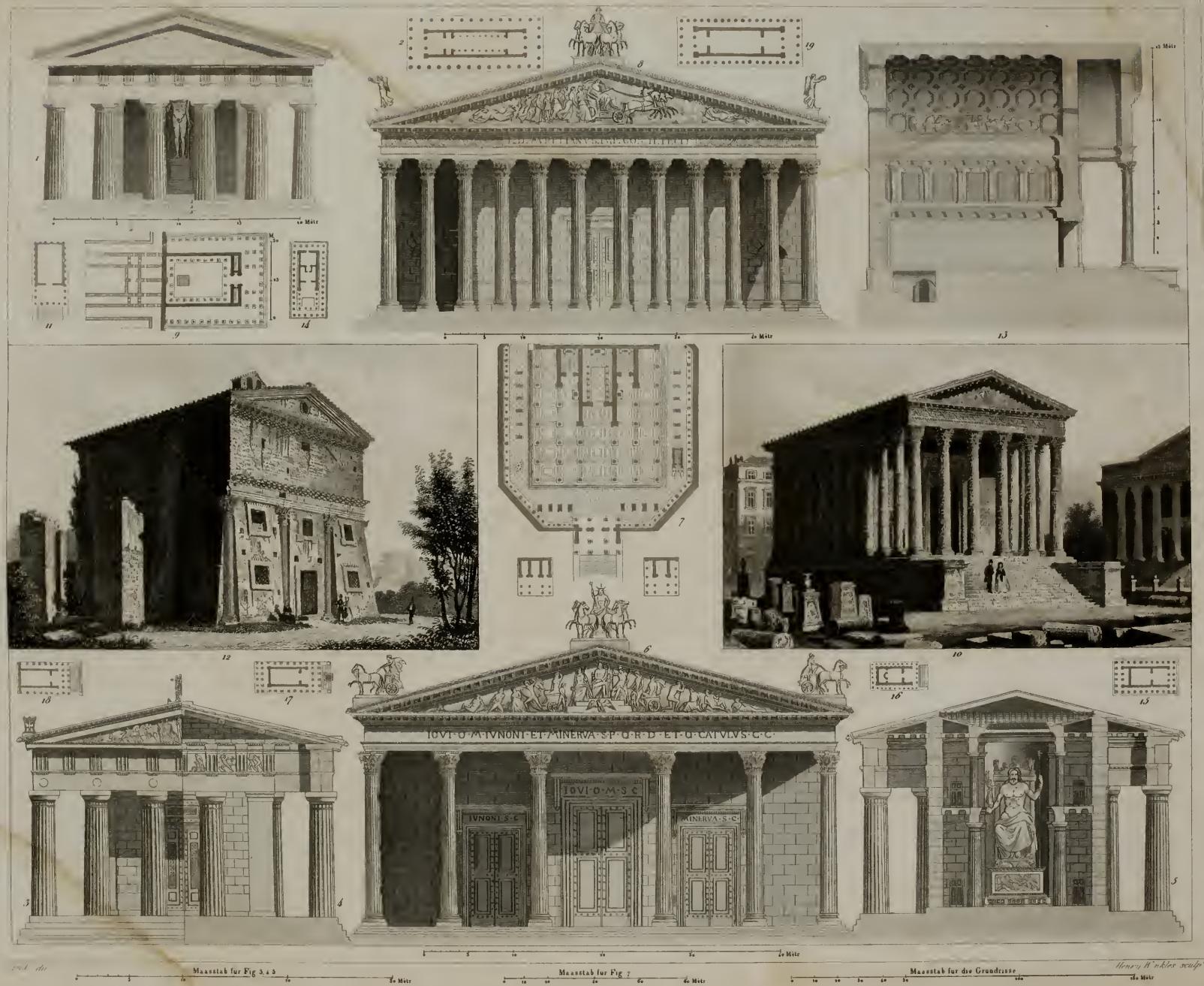
580.

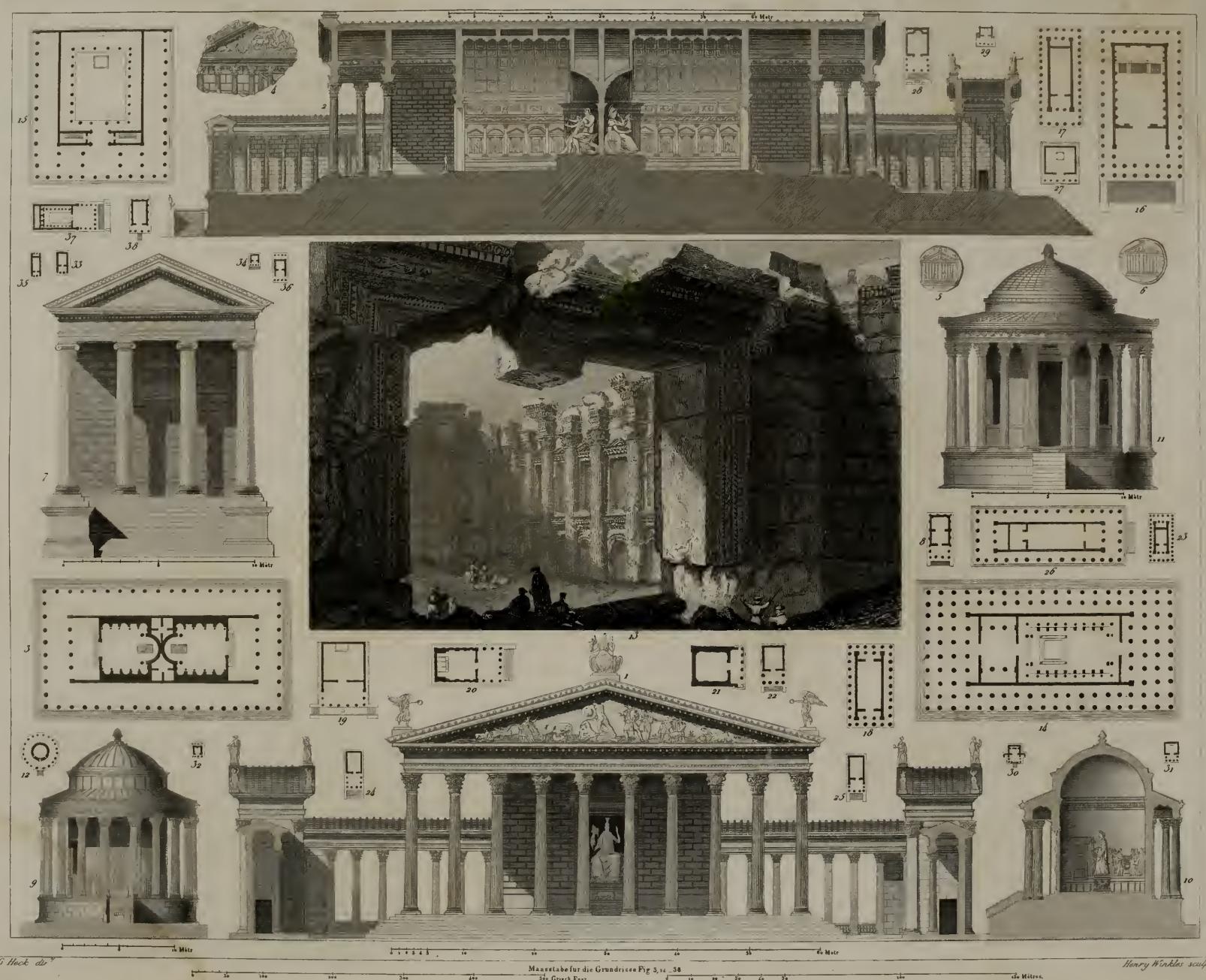
Henry Winkles sculp^t

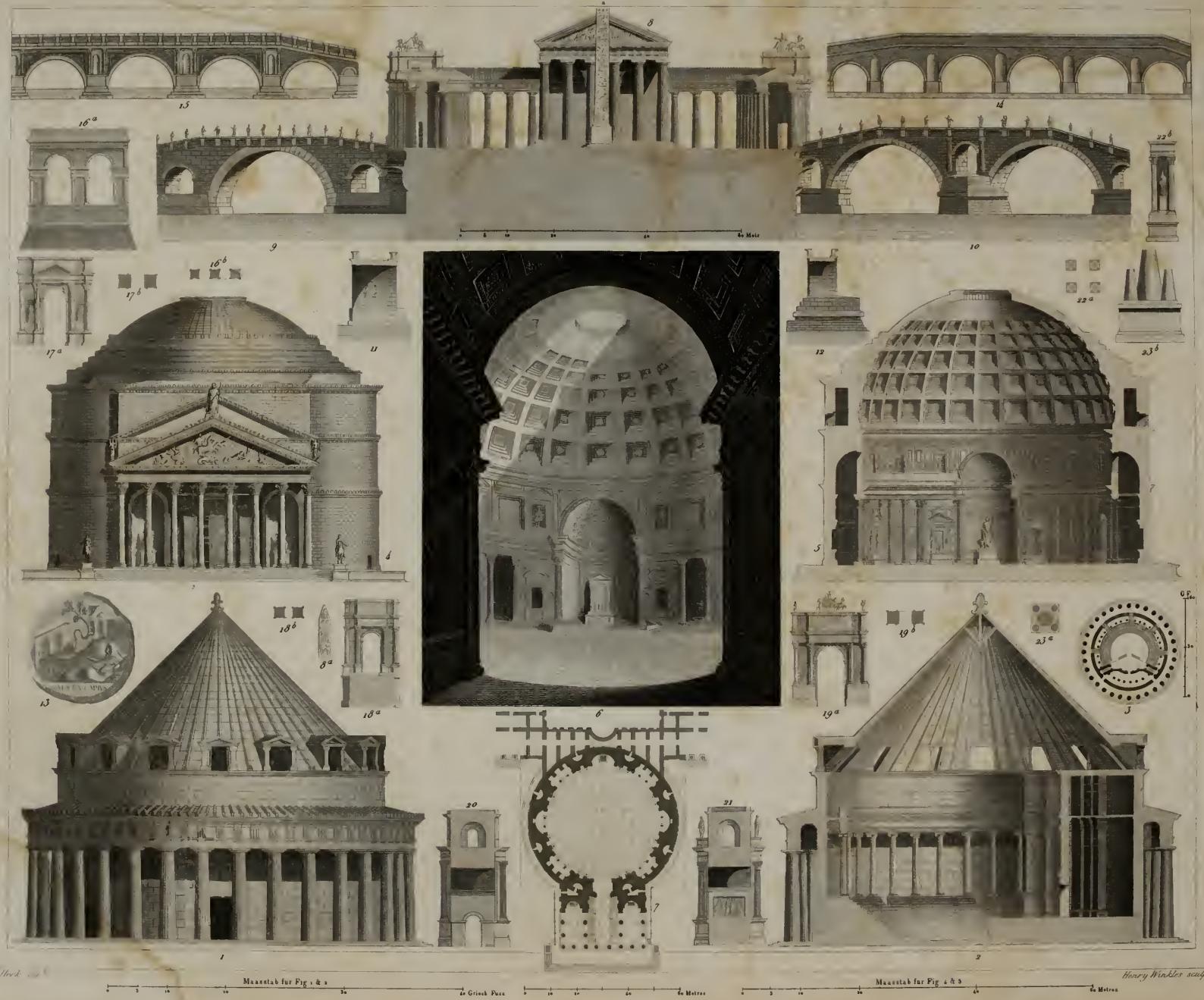


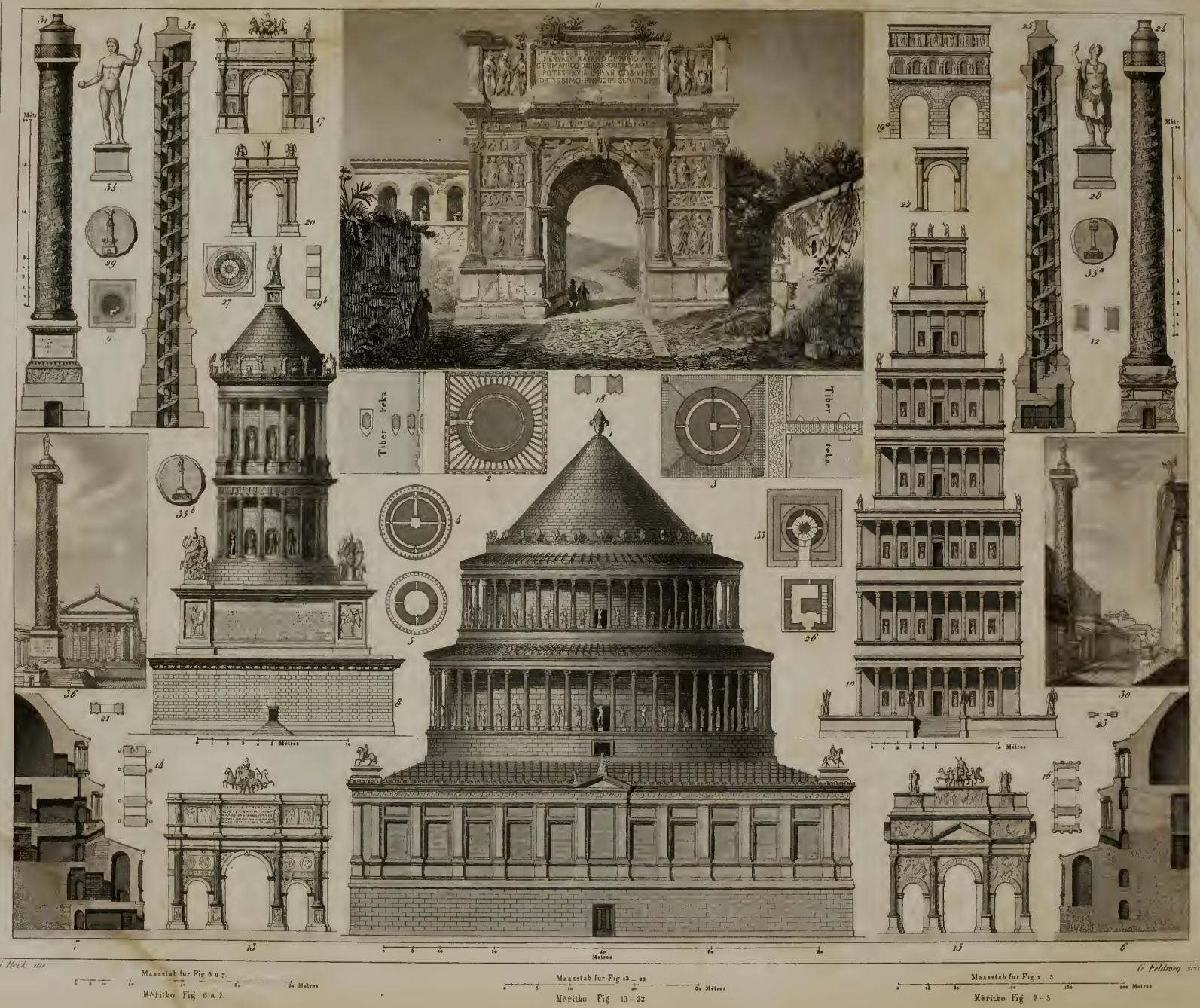












6. Week

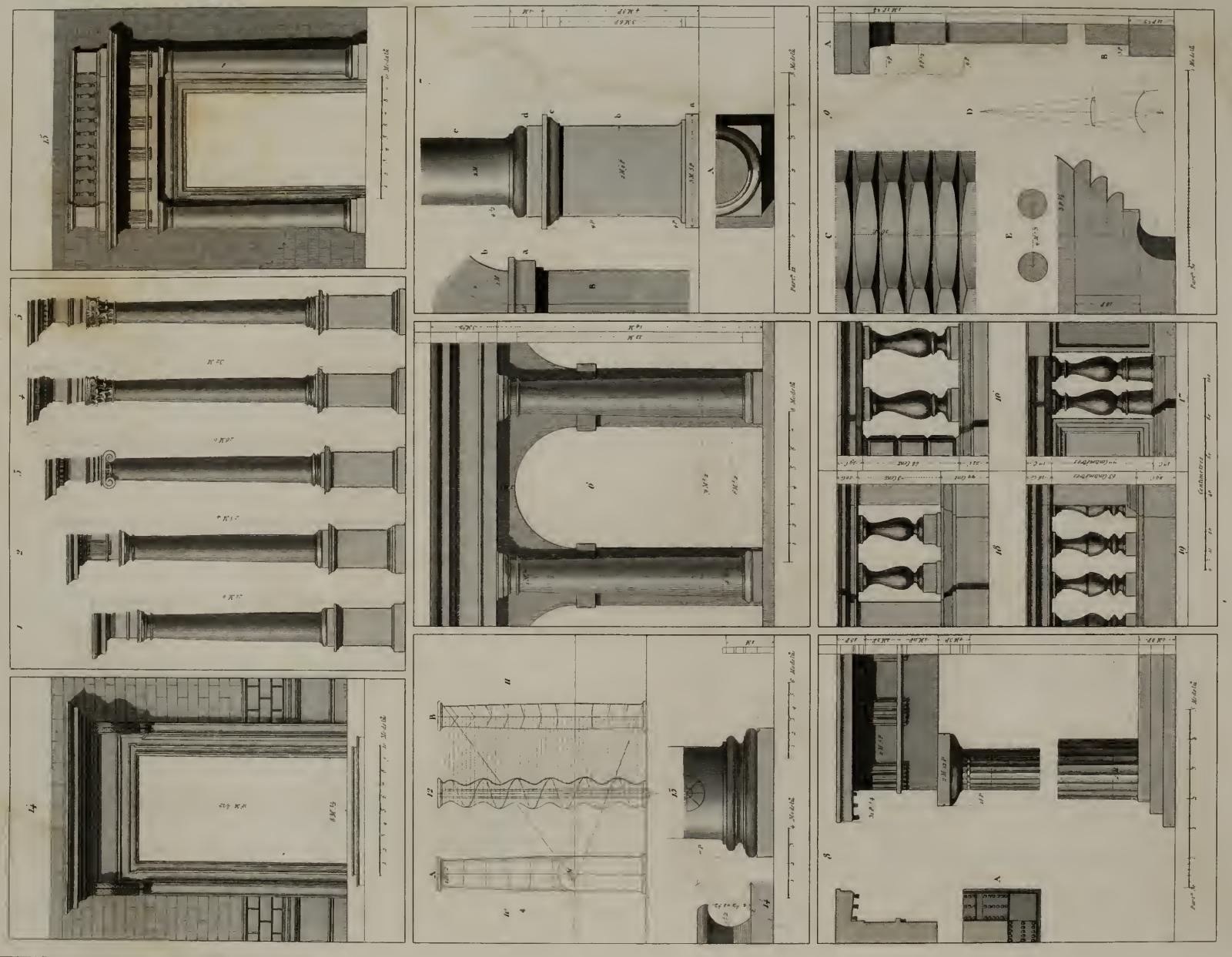
Maasslab für Fig 6 u 7
Metrisco Fig. 6 a 7.
60 Metres

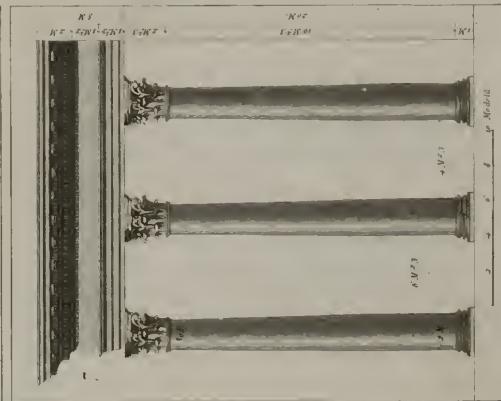
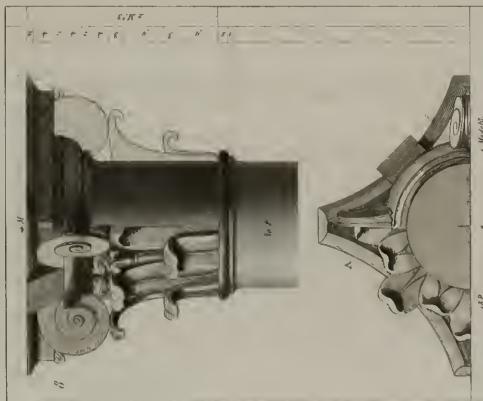
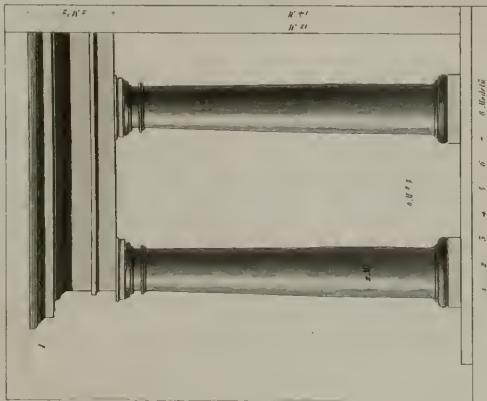
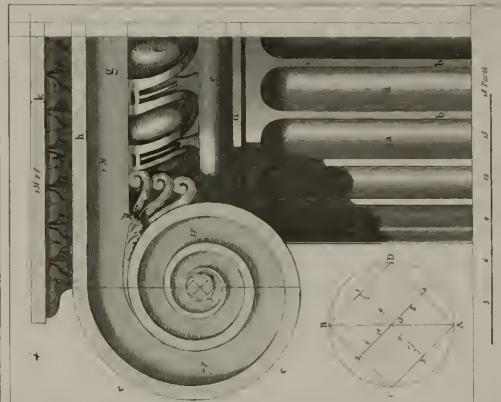
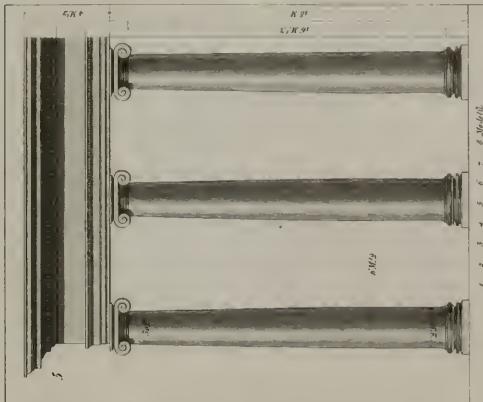
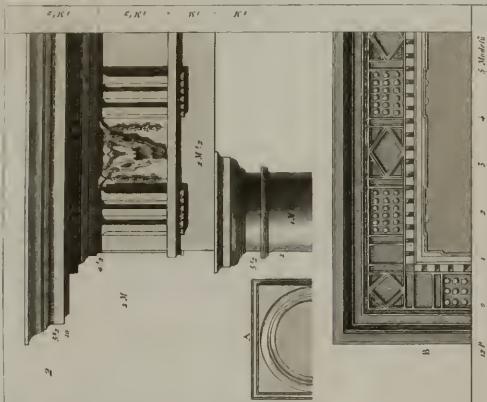
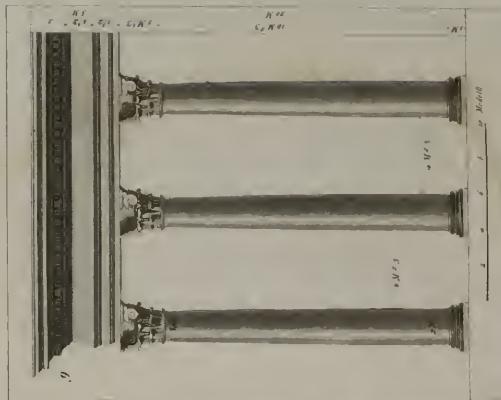
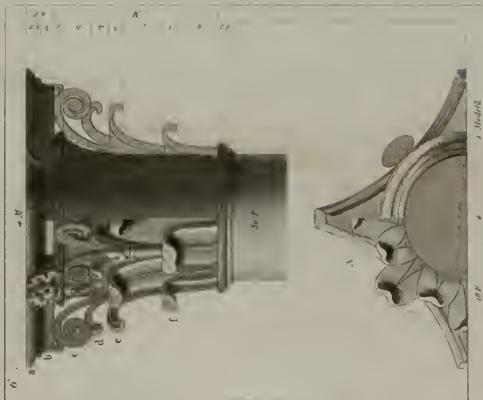
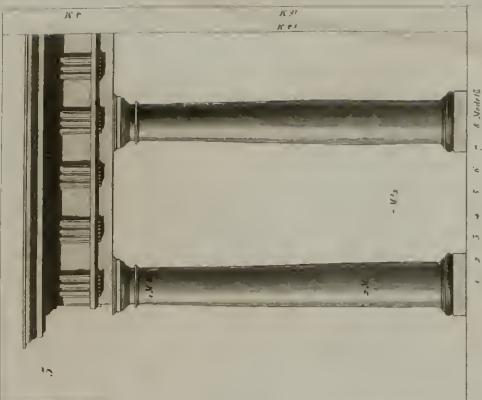
Maasslab für Fig 13 - 22
Metrisco Fig. 13 - 22.
60 Metres

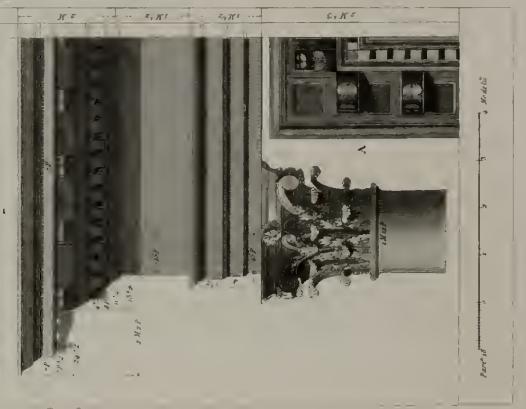
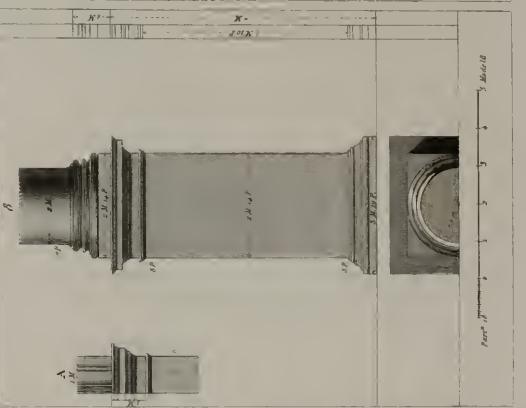
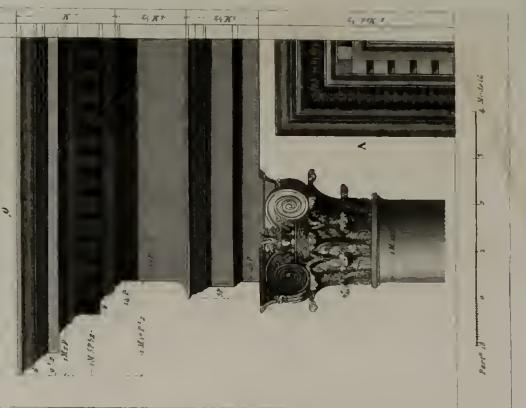
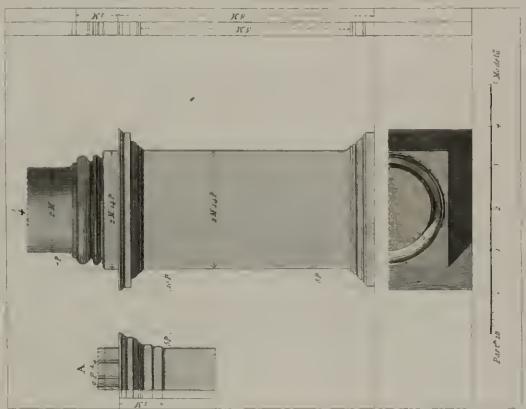
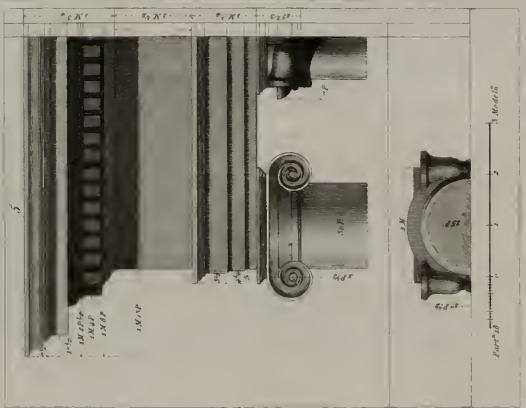
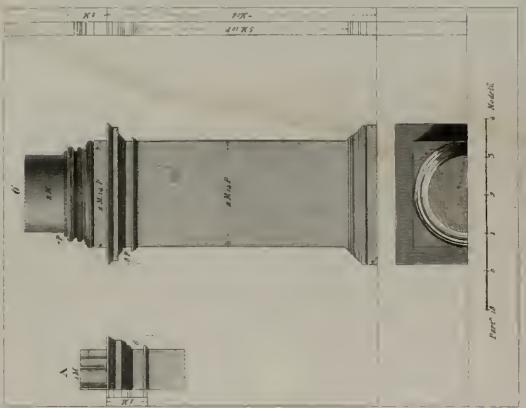
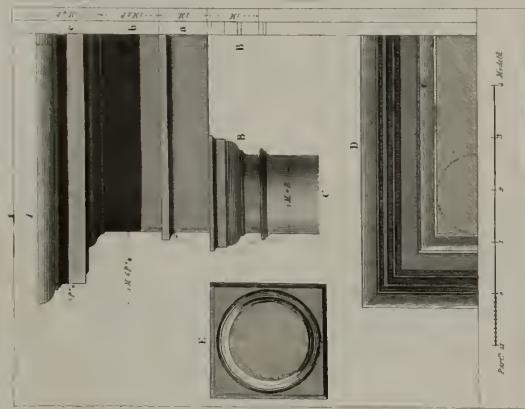
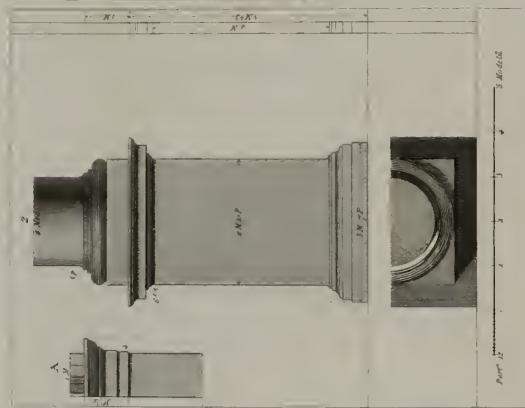
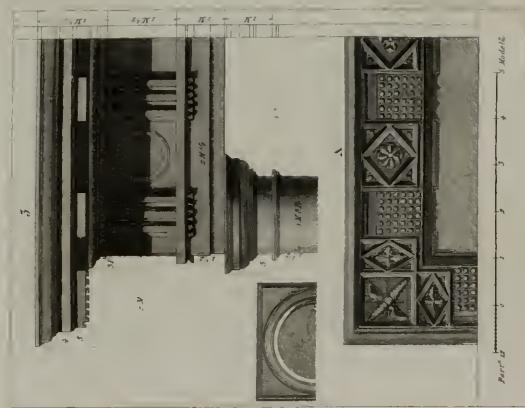
Maasslab für Fig 2 - 5
Metrisco Fig. 2 - 5.
60 Metres

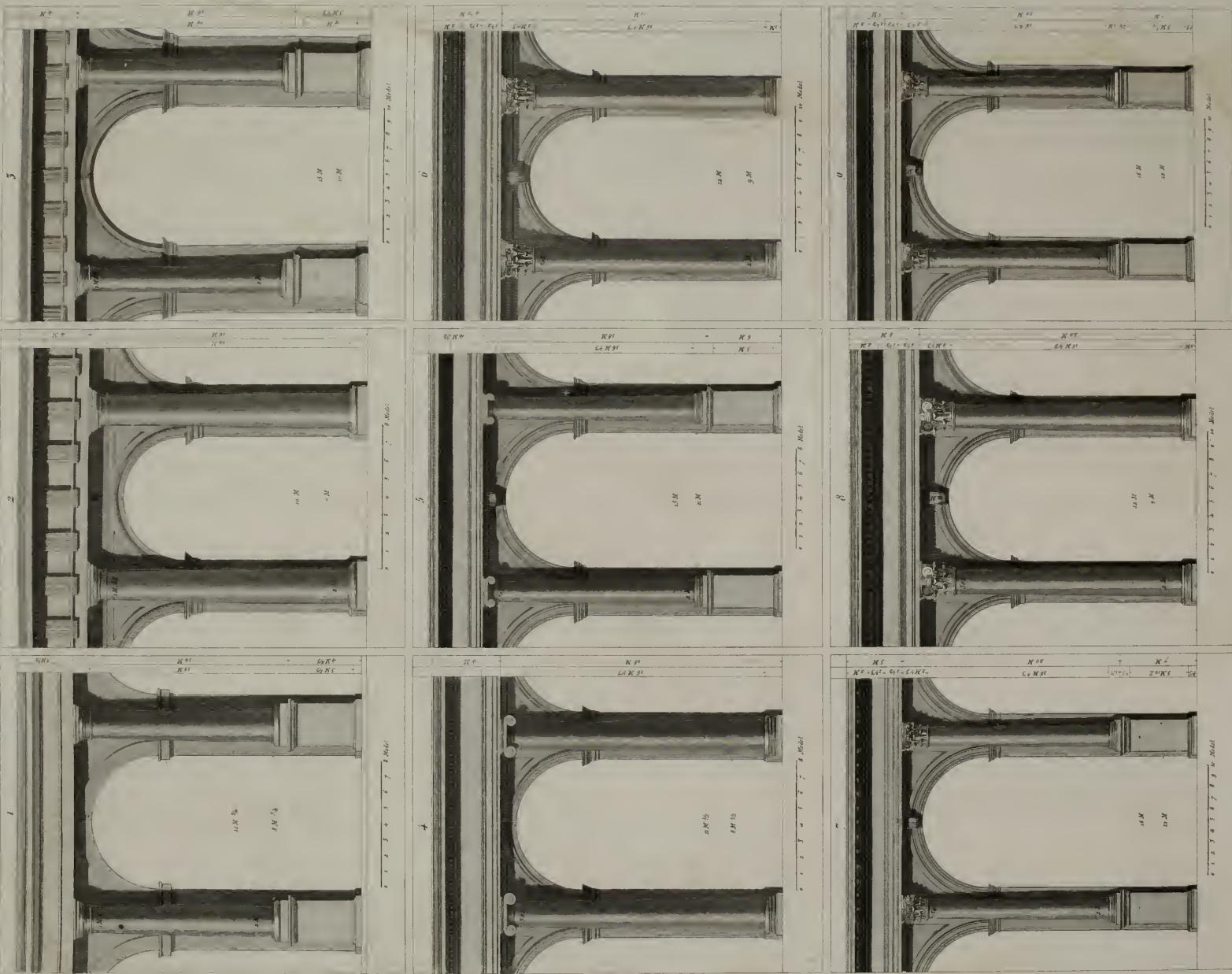




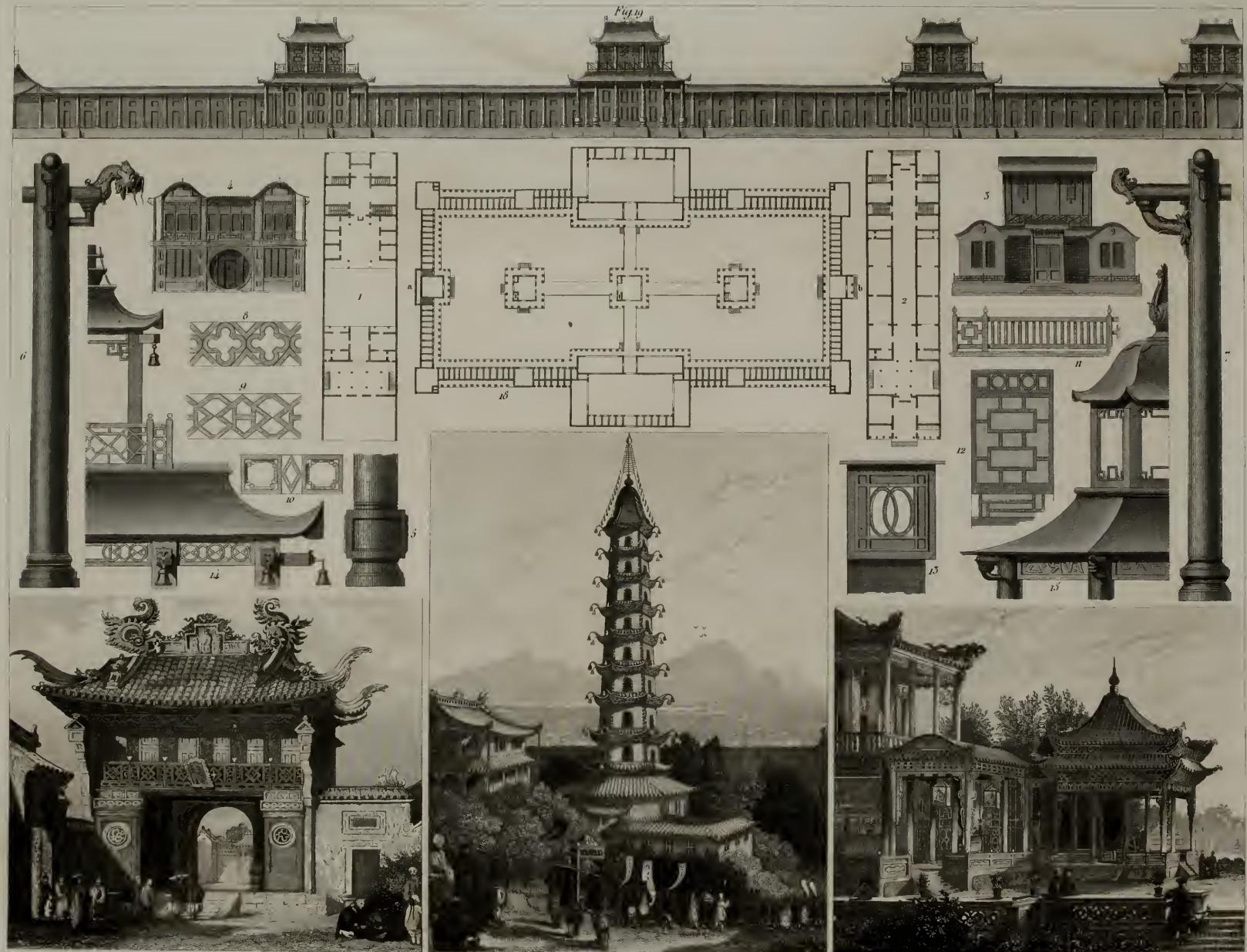




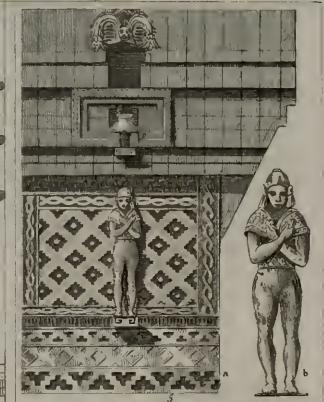
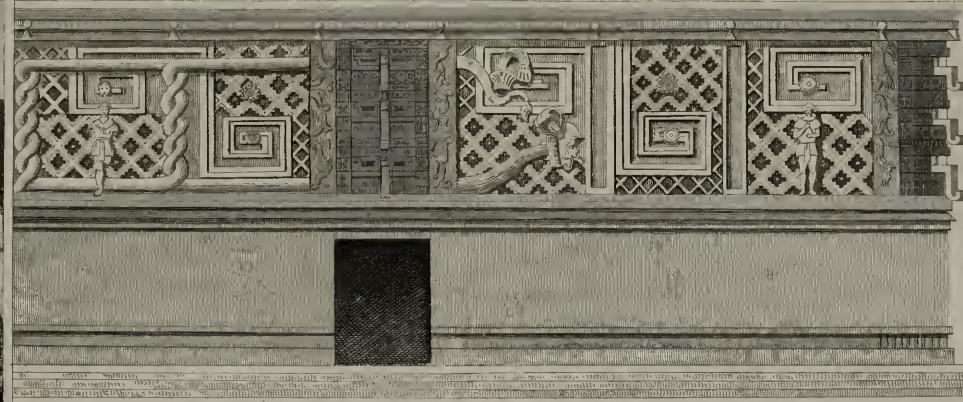


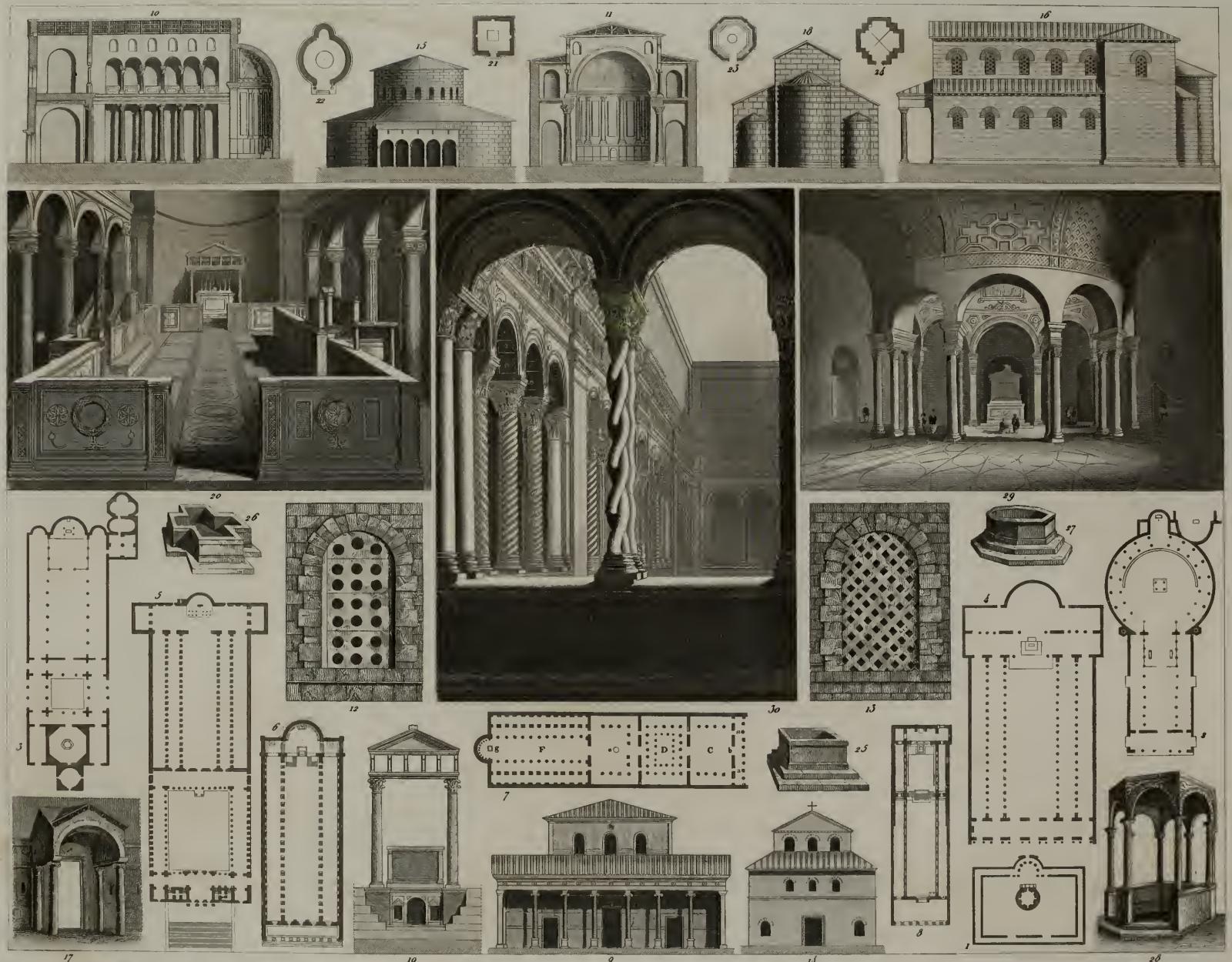


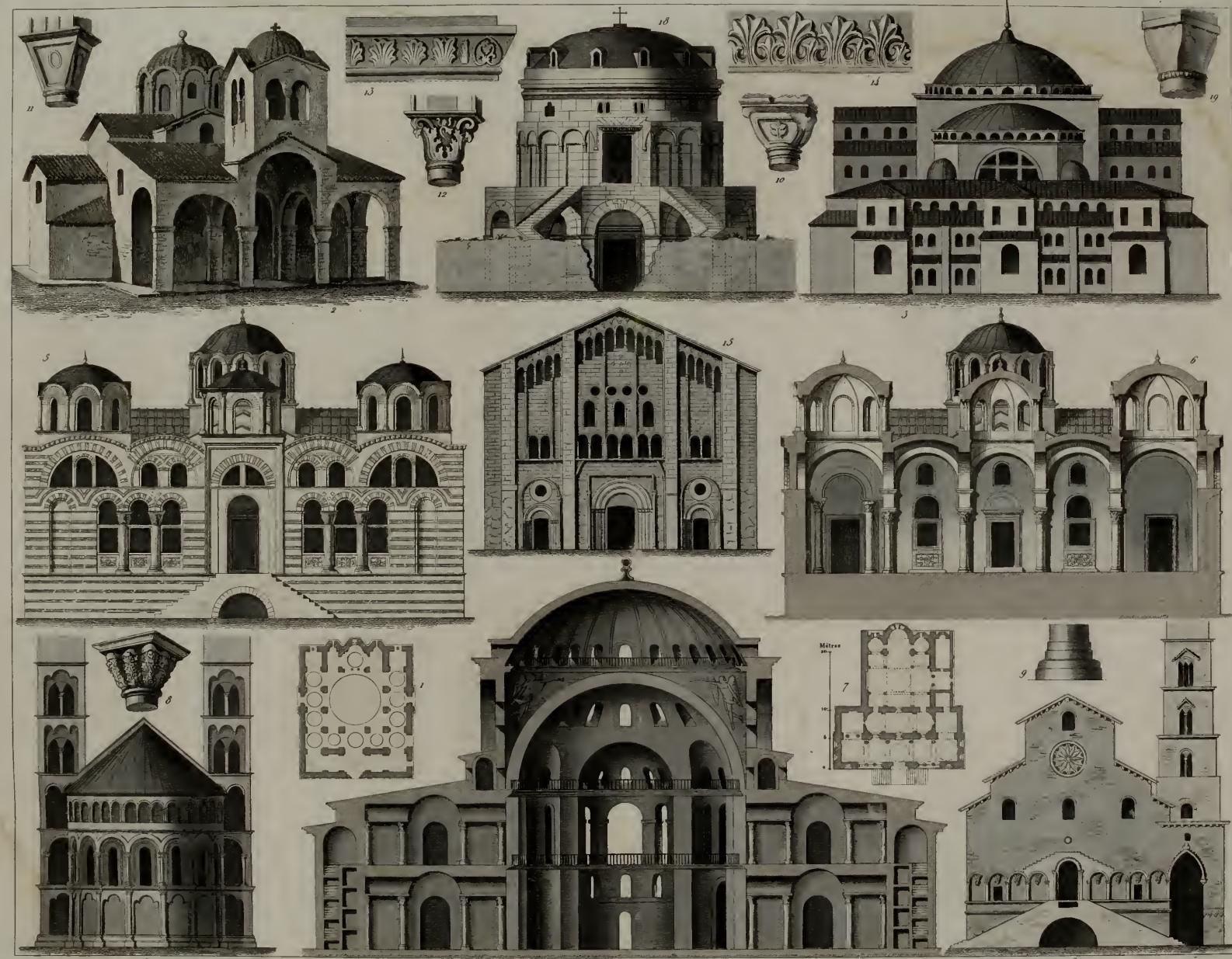










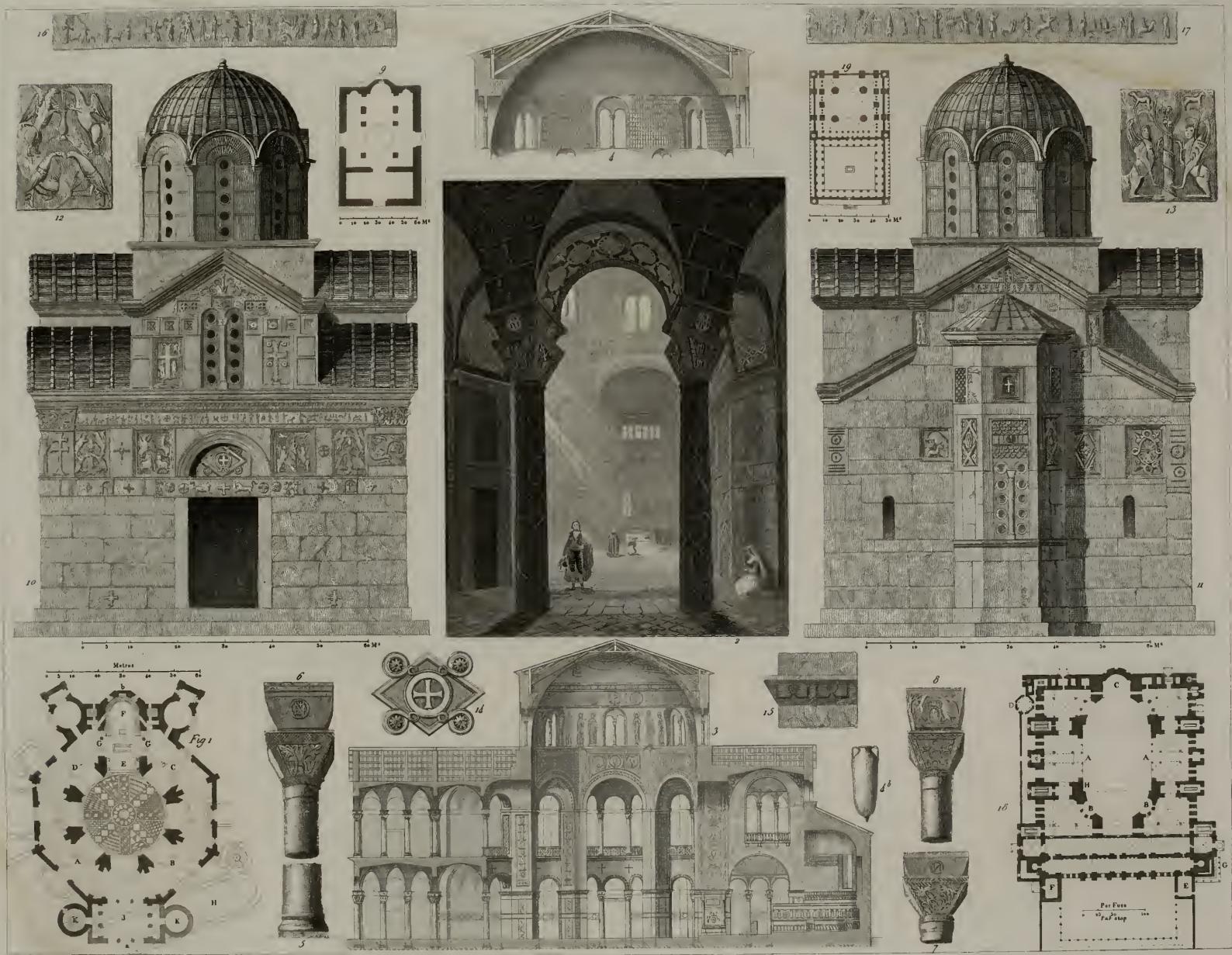


G. Hock del.

Maaßstab für Fig. 5. 6
Metres na fig. 5. 6.
1 Metre

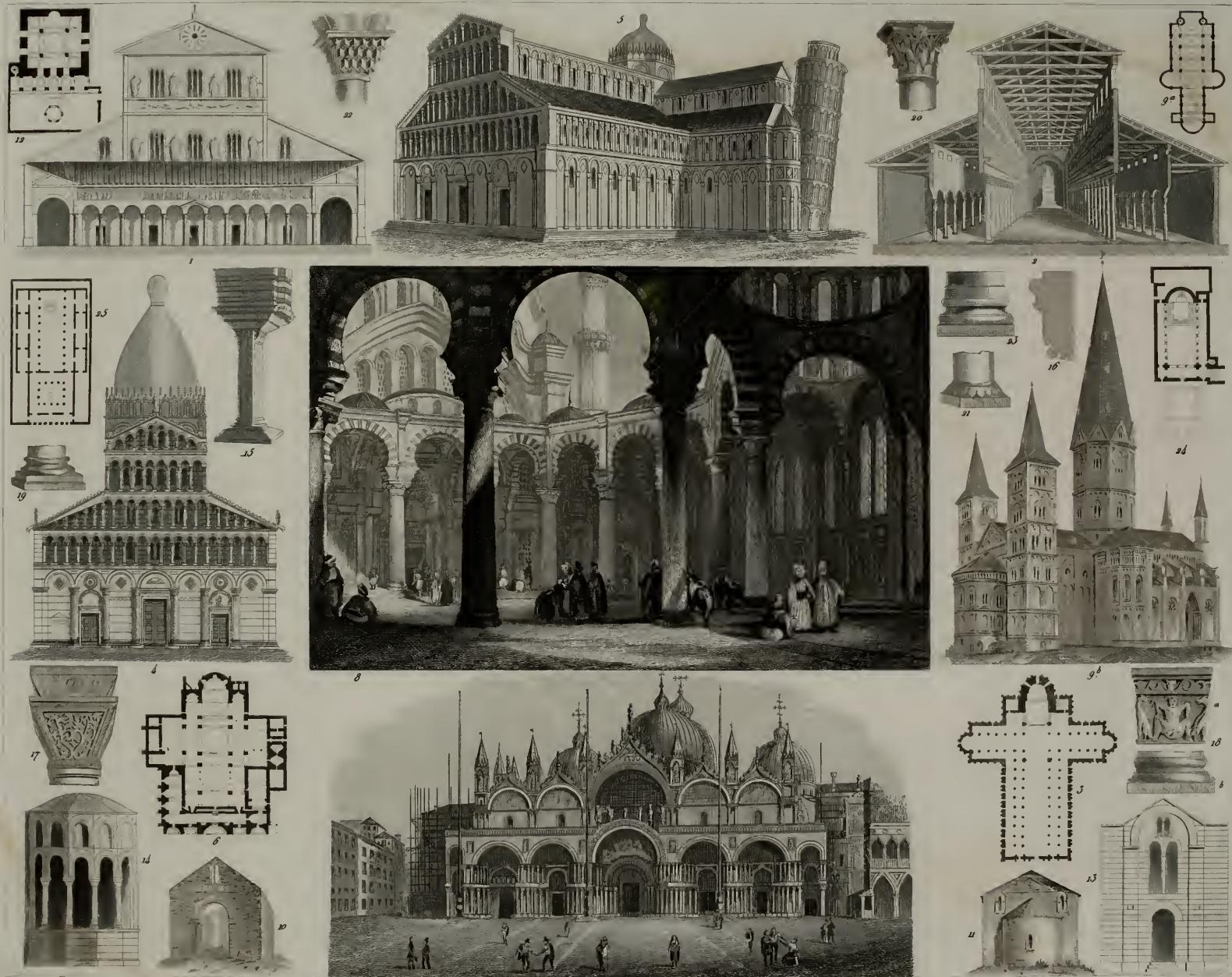
Maaßstab für Fig. 4. 10
Metres na fig. 4. 10.
1 Metre

Maaßstab für Fig. 18
Metres na fig. 18.
1 Metre

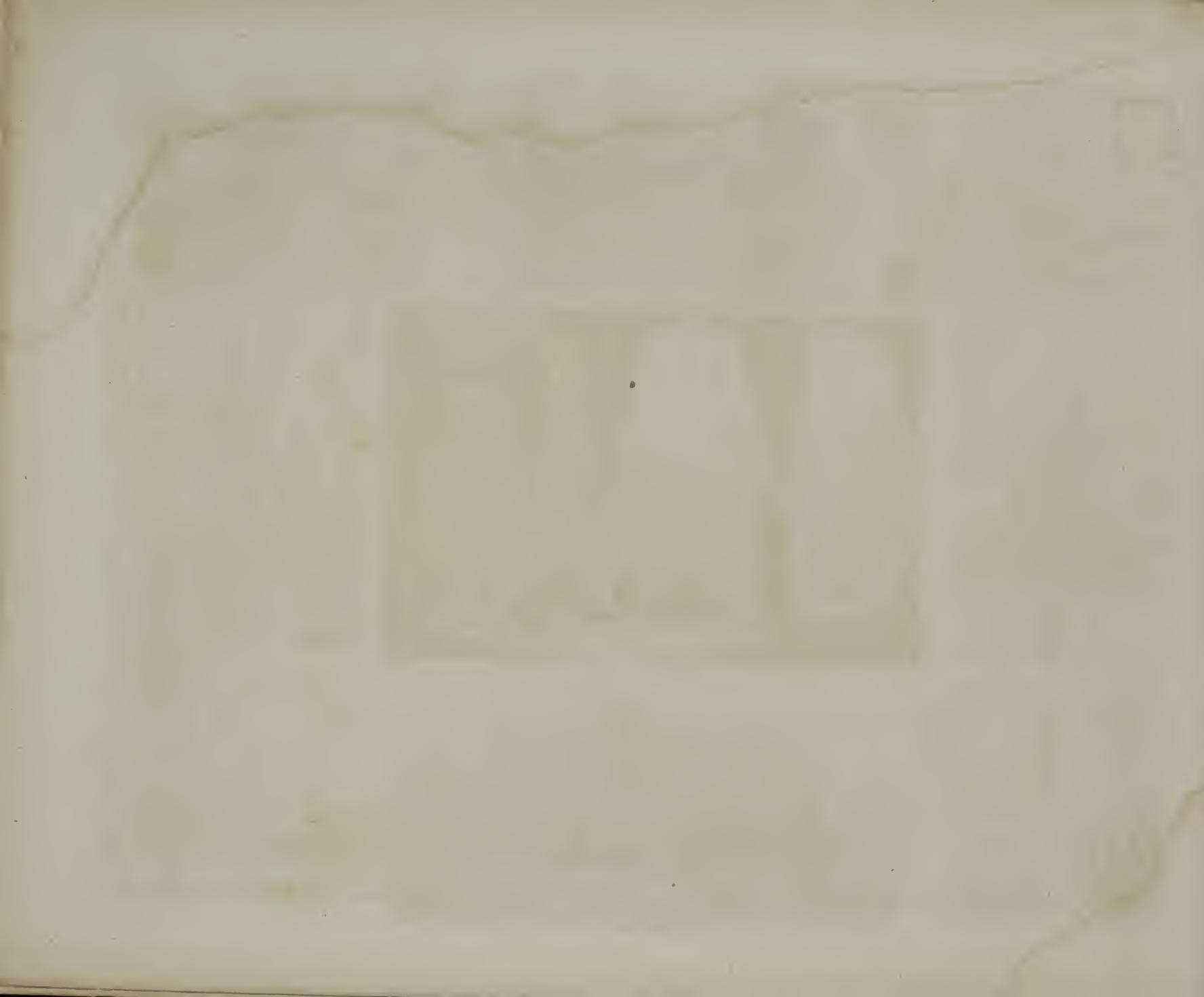


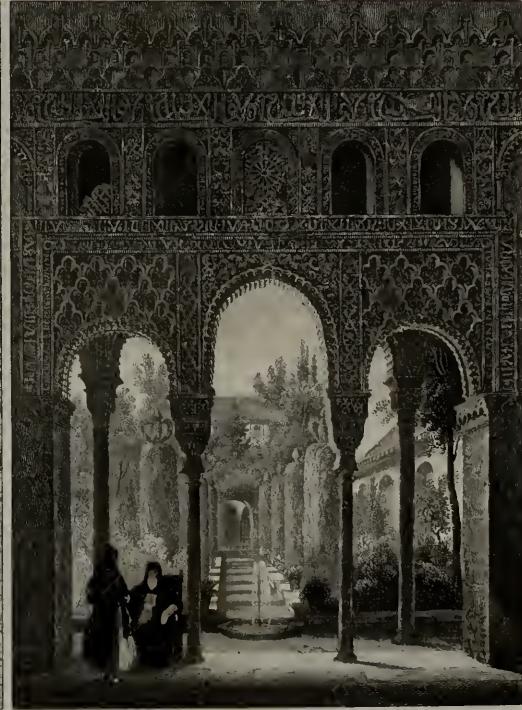
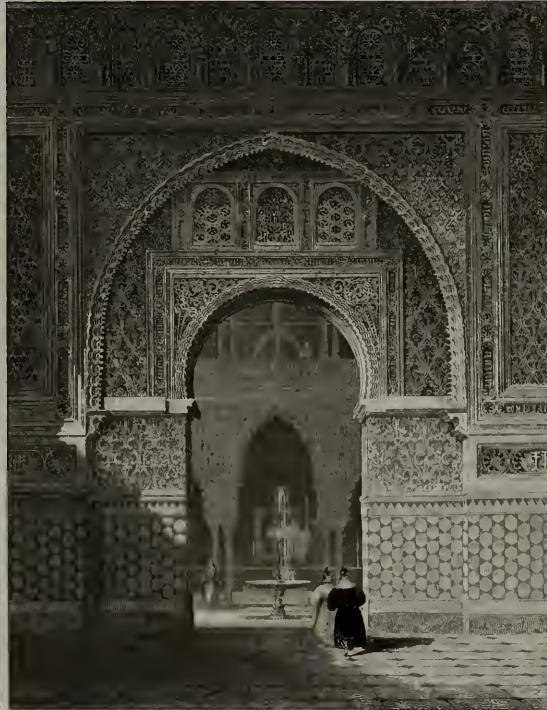
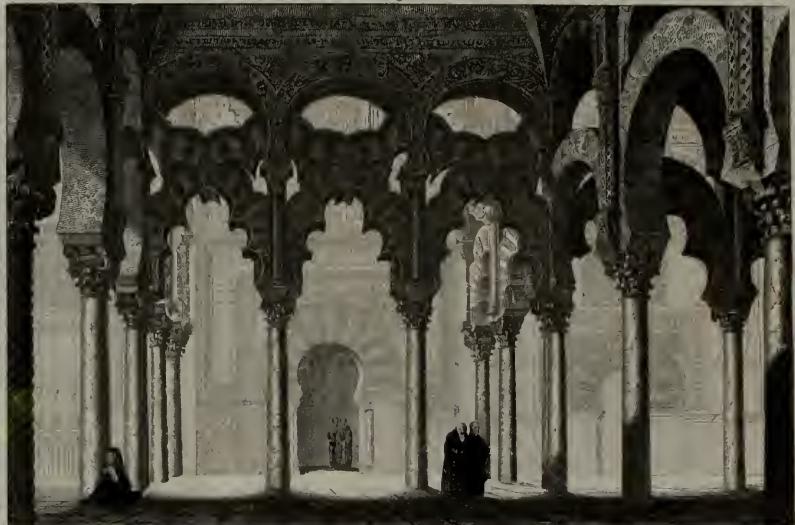
G Heck dir^t



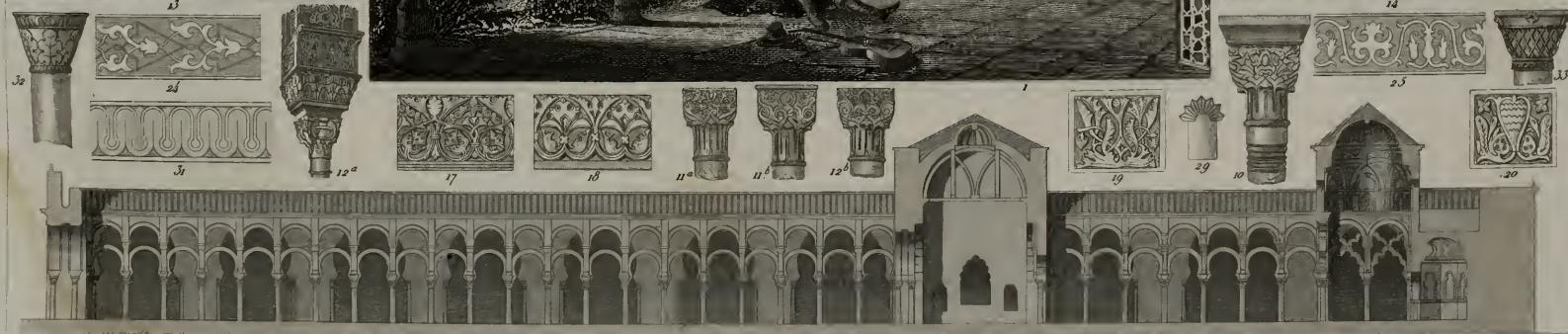
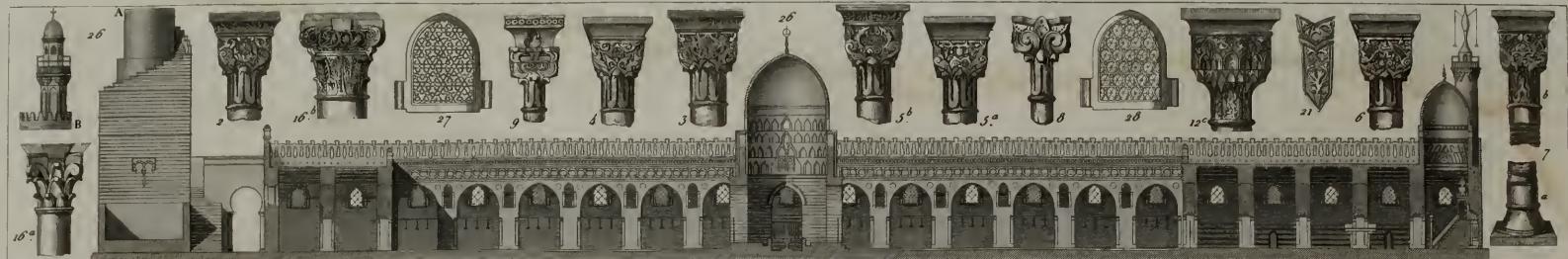
*Arch. der*Zeitschr. für Fig. 6
no. 156. 6.
45 halles.Maassstab für Fig. 6 & 7
Metres no Fig. 8 & 9.
MetresMaassstab für Fig. 3
Metres no Fig. 3.
Metres

Henry Winkles sculps.









O Heck de?

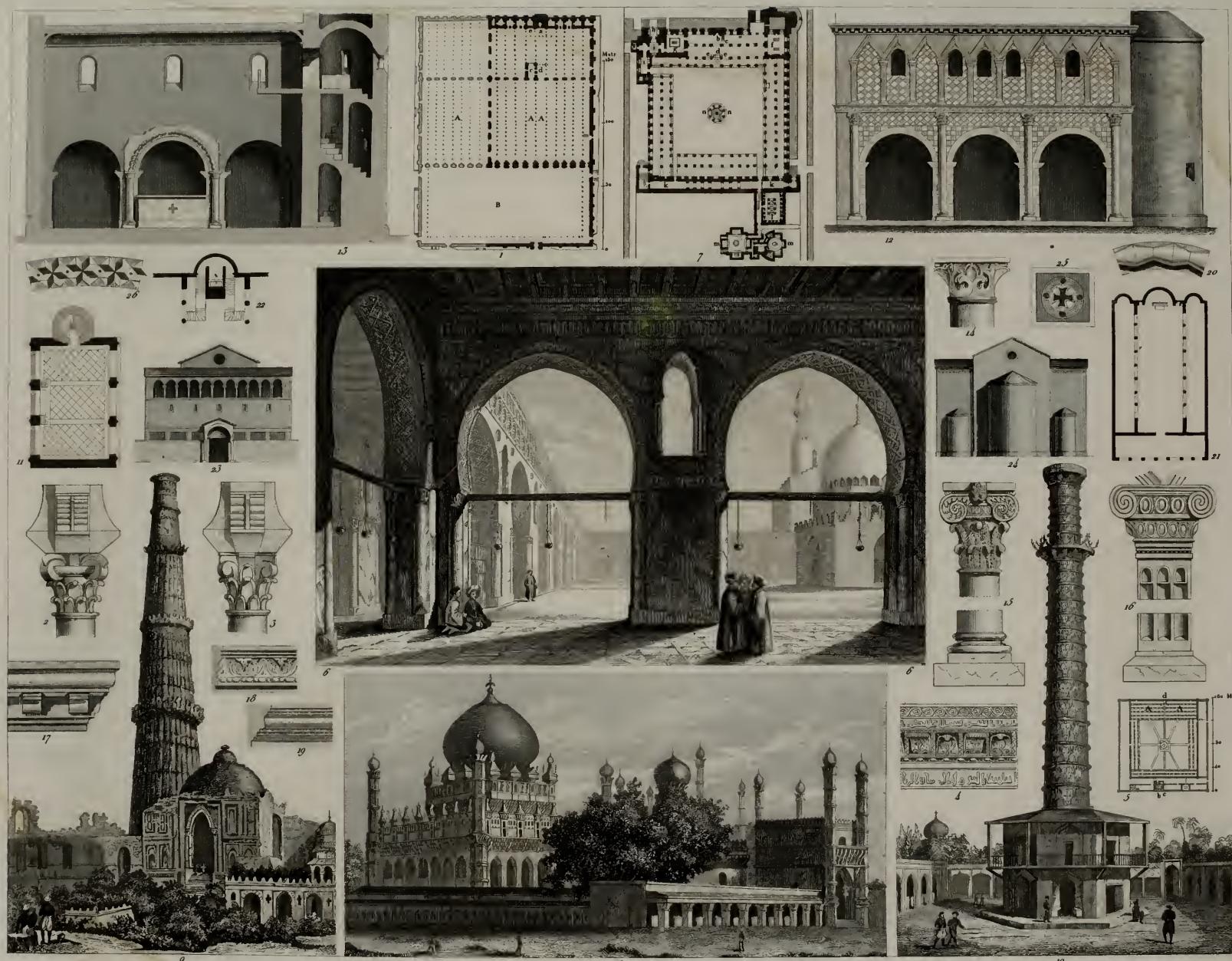
Maasstab für Figur 15
1 2 3 4 5
Metrik na fig. 15

15

Maasstab für Figur 26
1 2 3 4 5
Metrik na fig. 26

Henry Winkles sculp





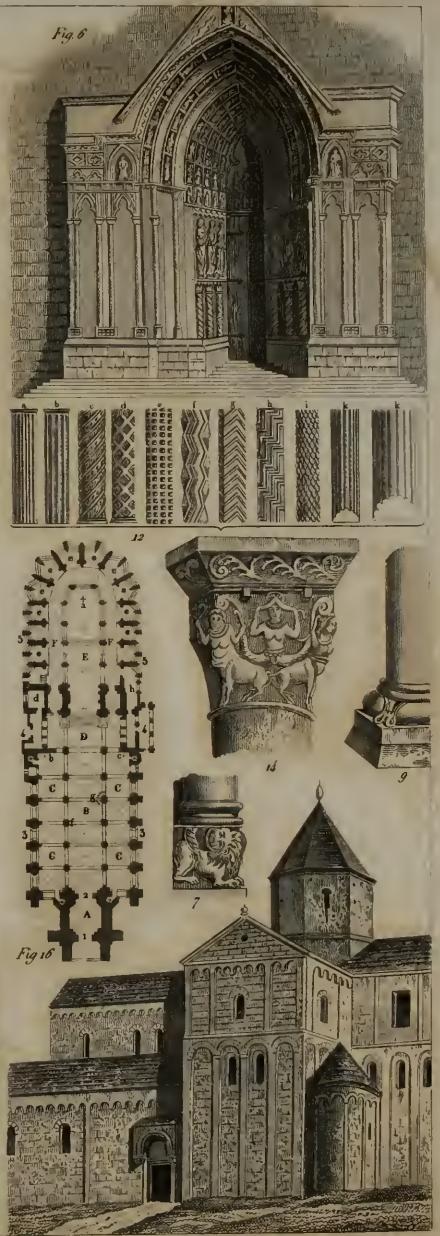
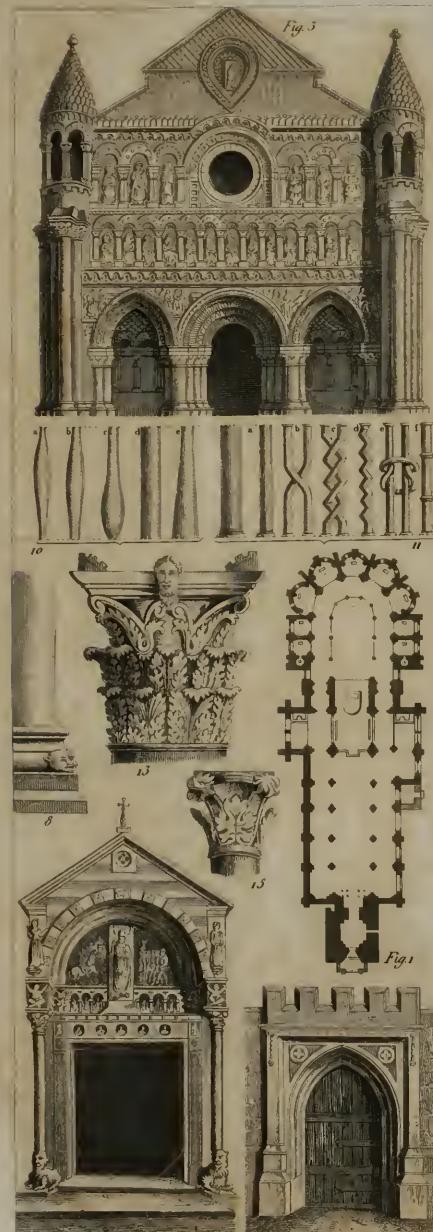
G. Heuck dicit

Maastab für Fig. 11-15
Méritko na fig. 12-13Maastab für Fig. n.
Méritko na fig. 11.Maastab für Fig. 15-17-19
Méritko na fig. 15-17-19G. Goldfrey sculp^t



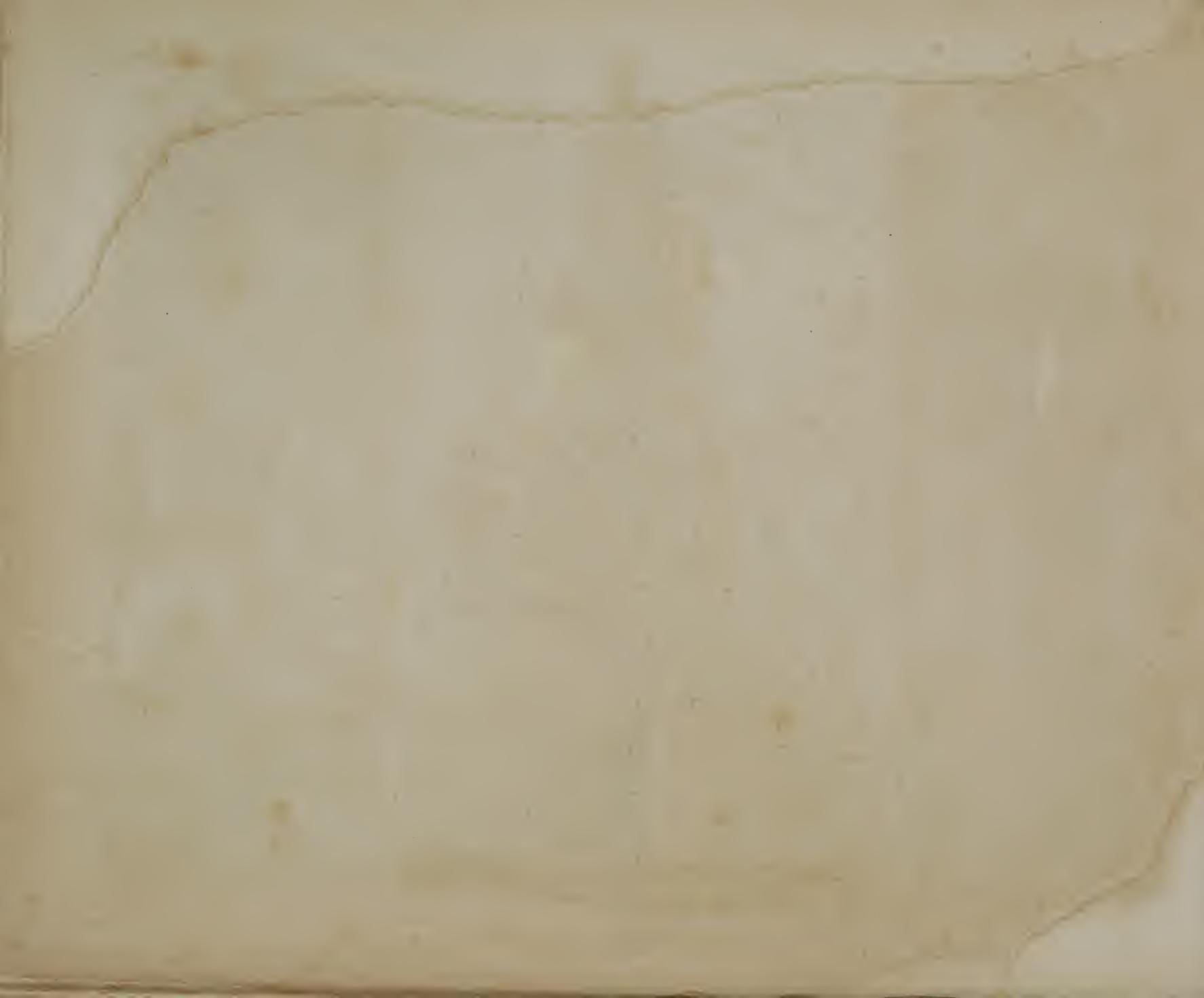


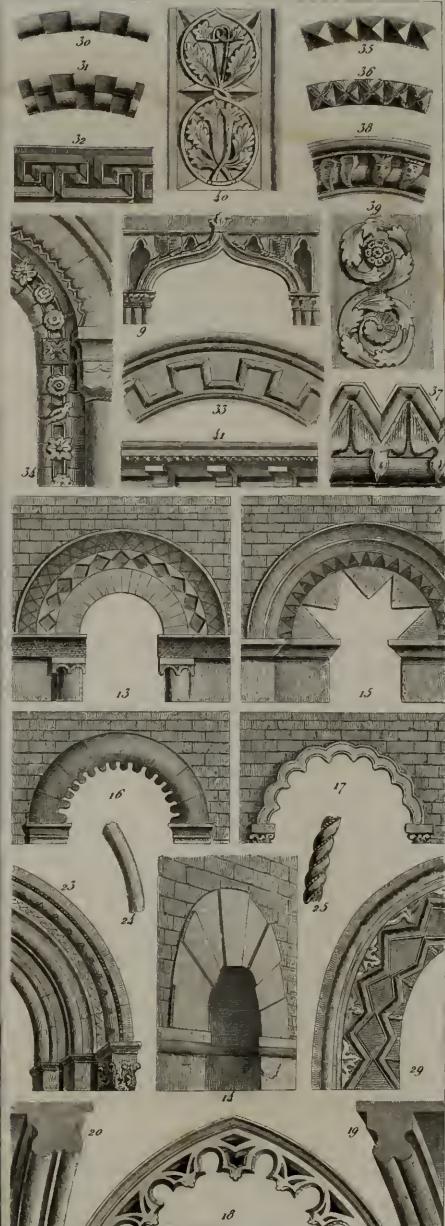
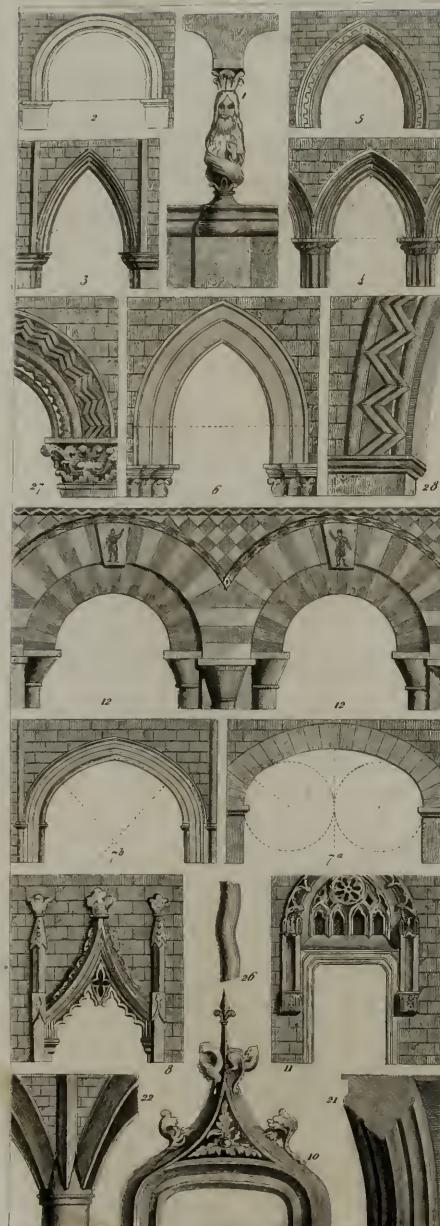




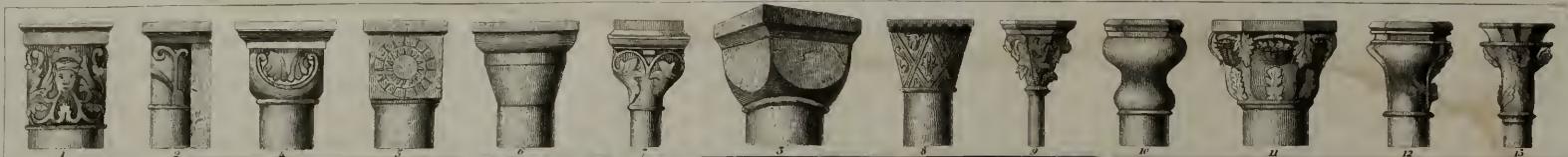
(s Heck dur^t

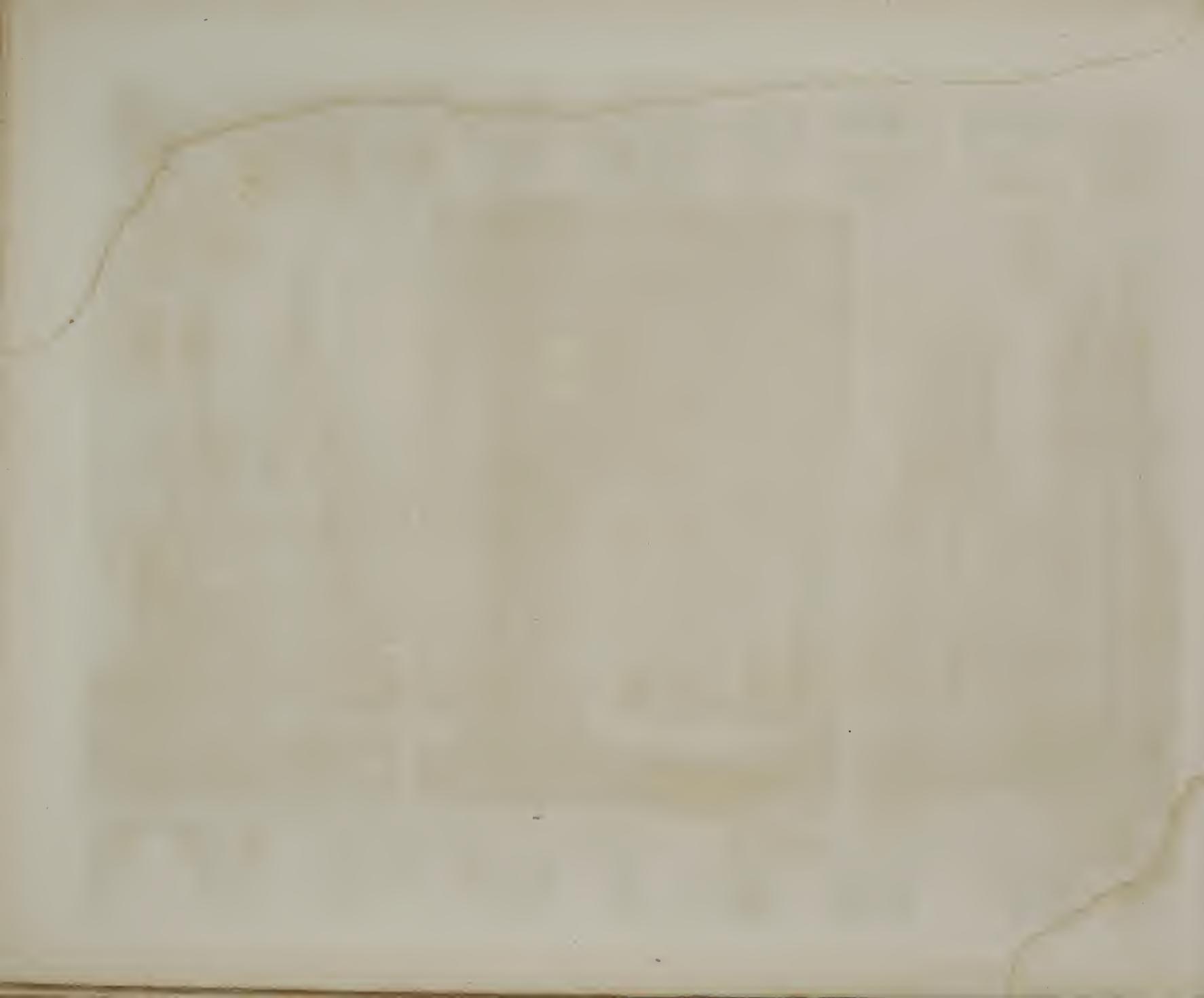
Maassstab für Figur 16



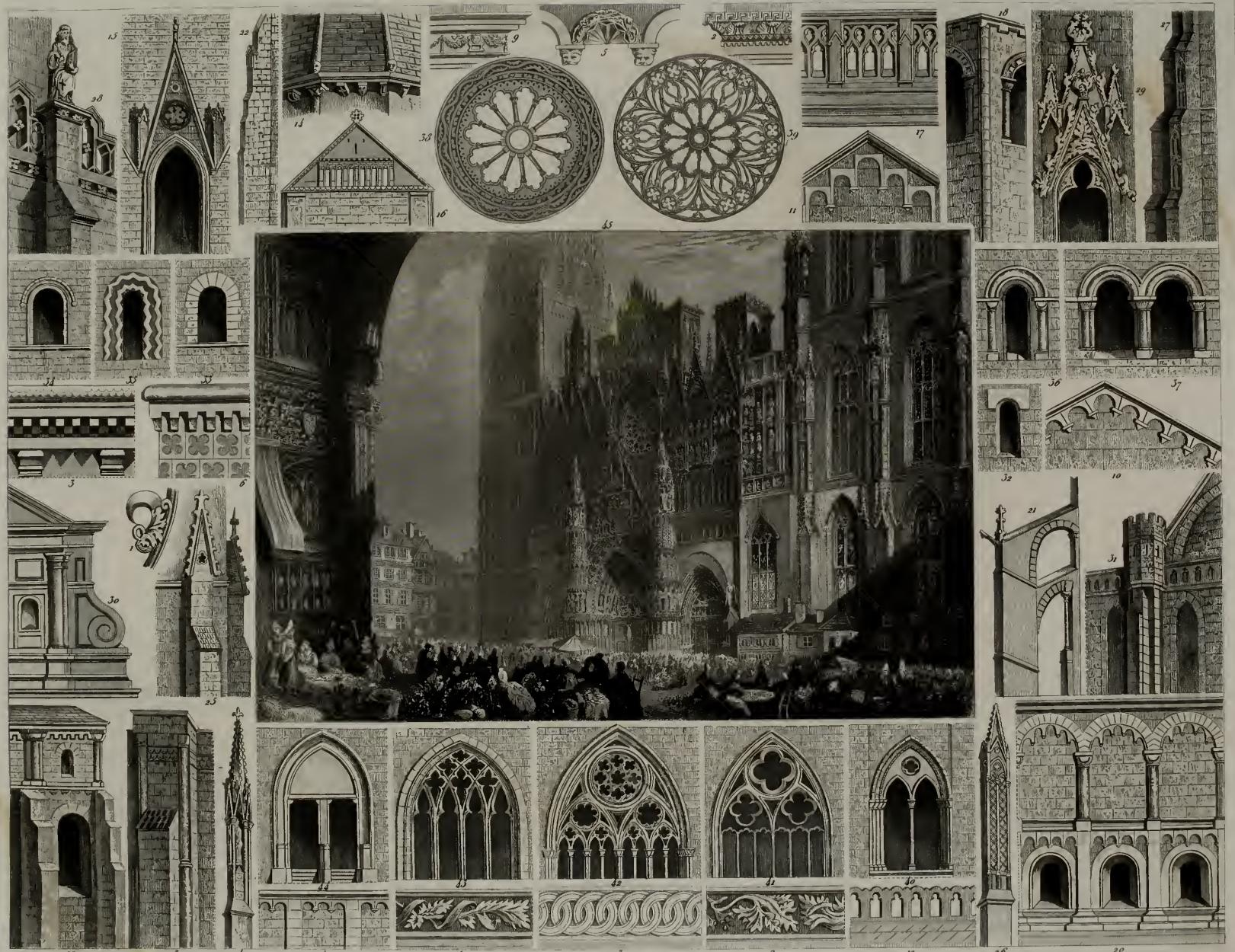


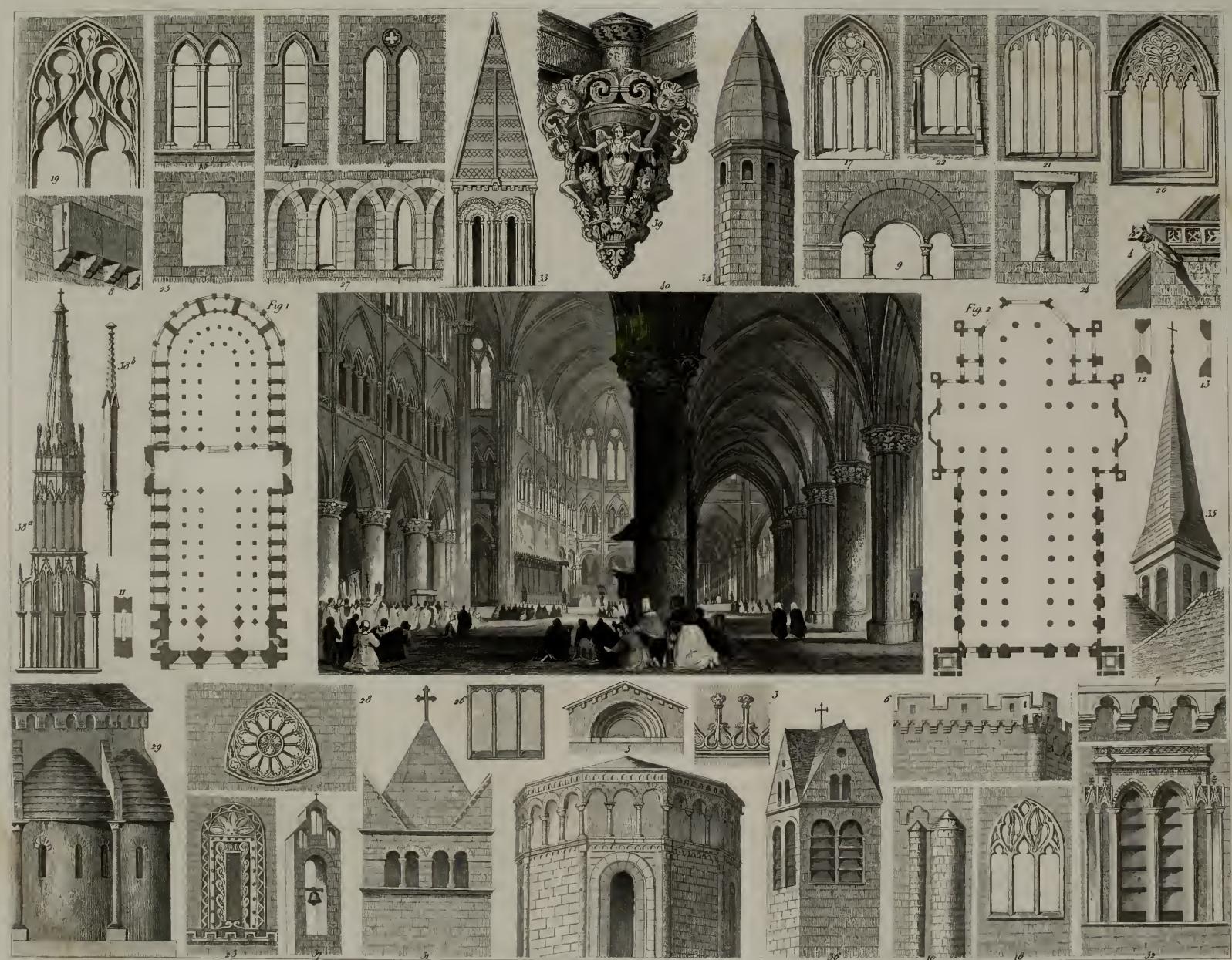


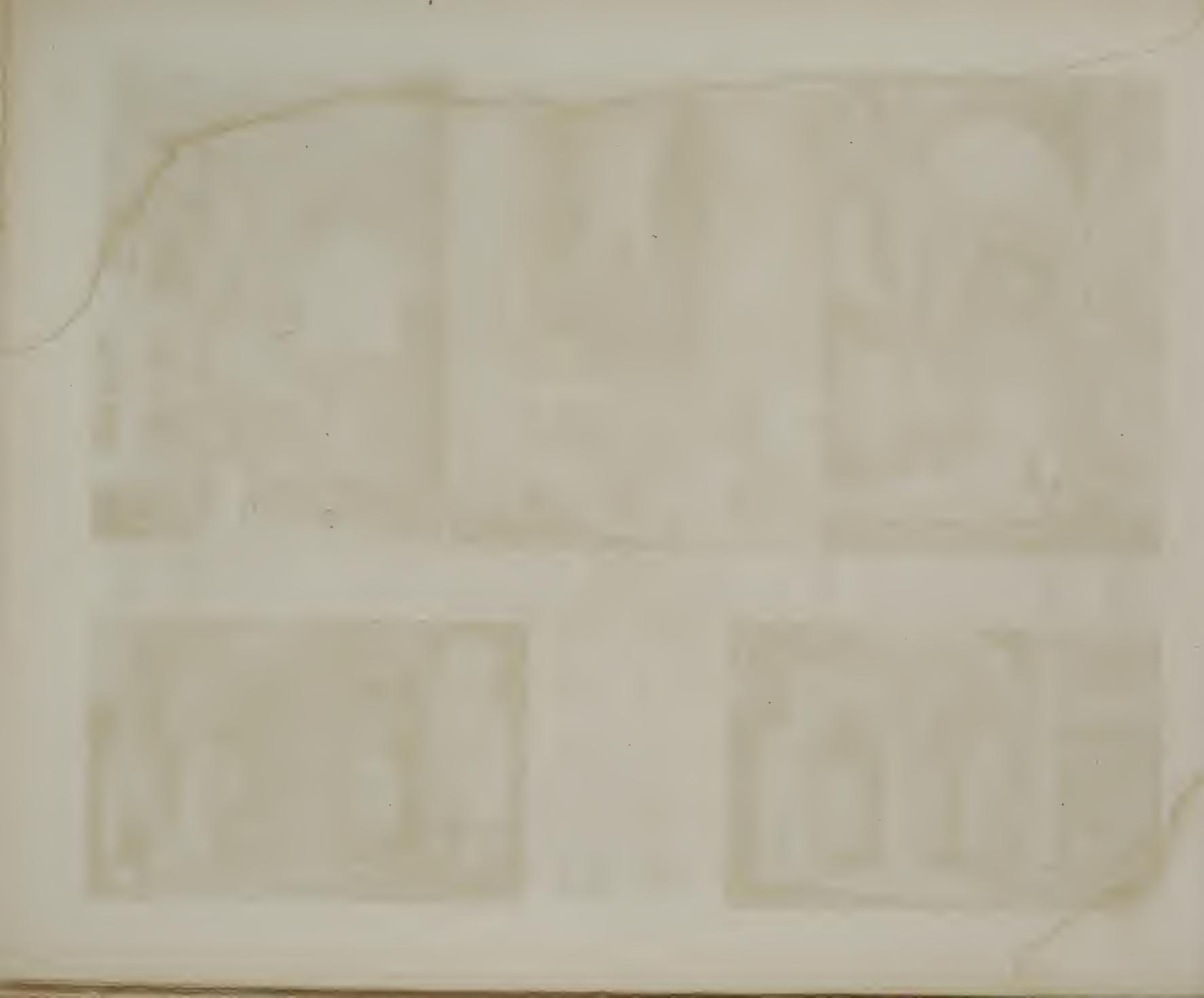


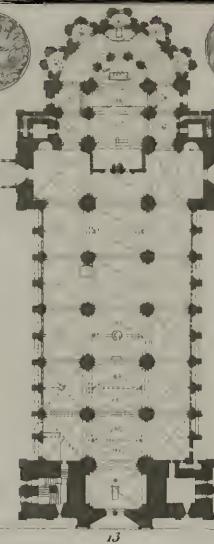
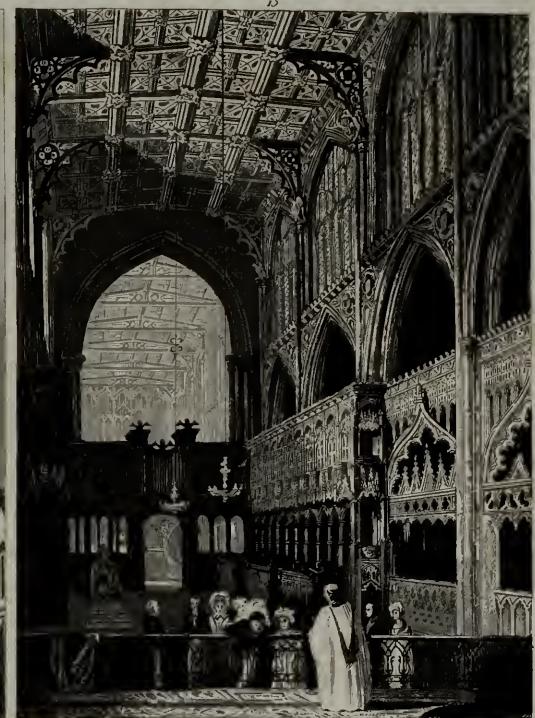




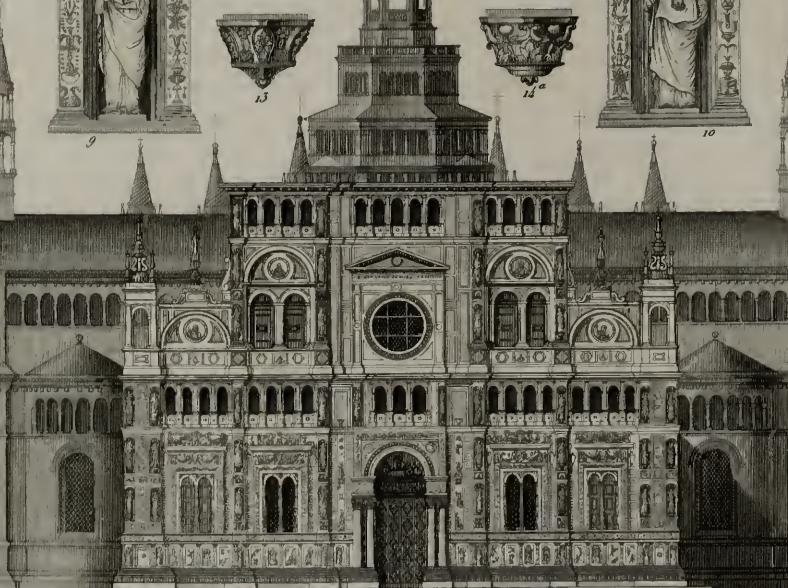
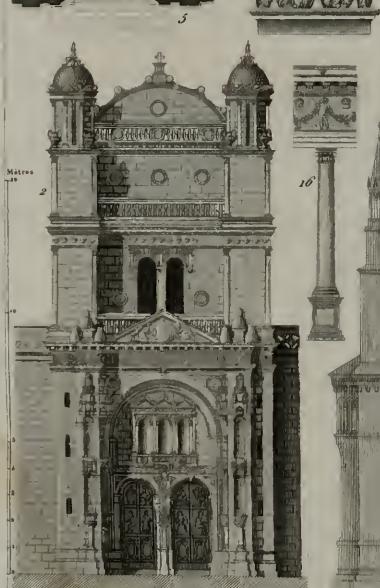
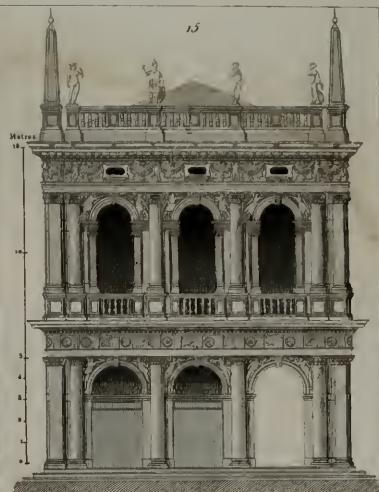
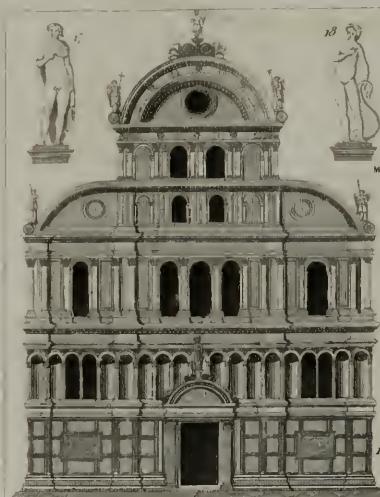












Heck der

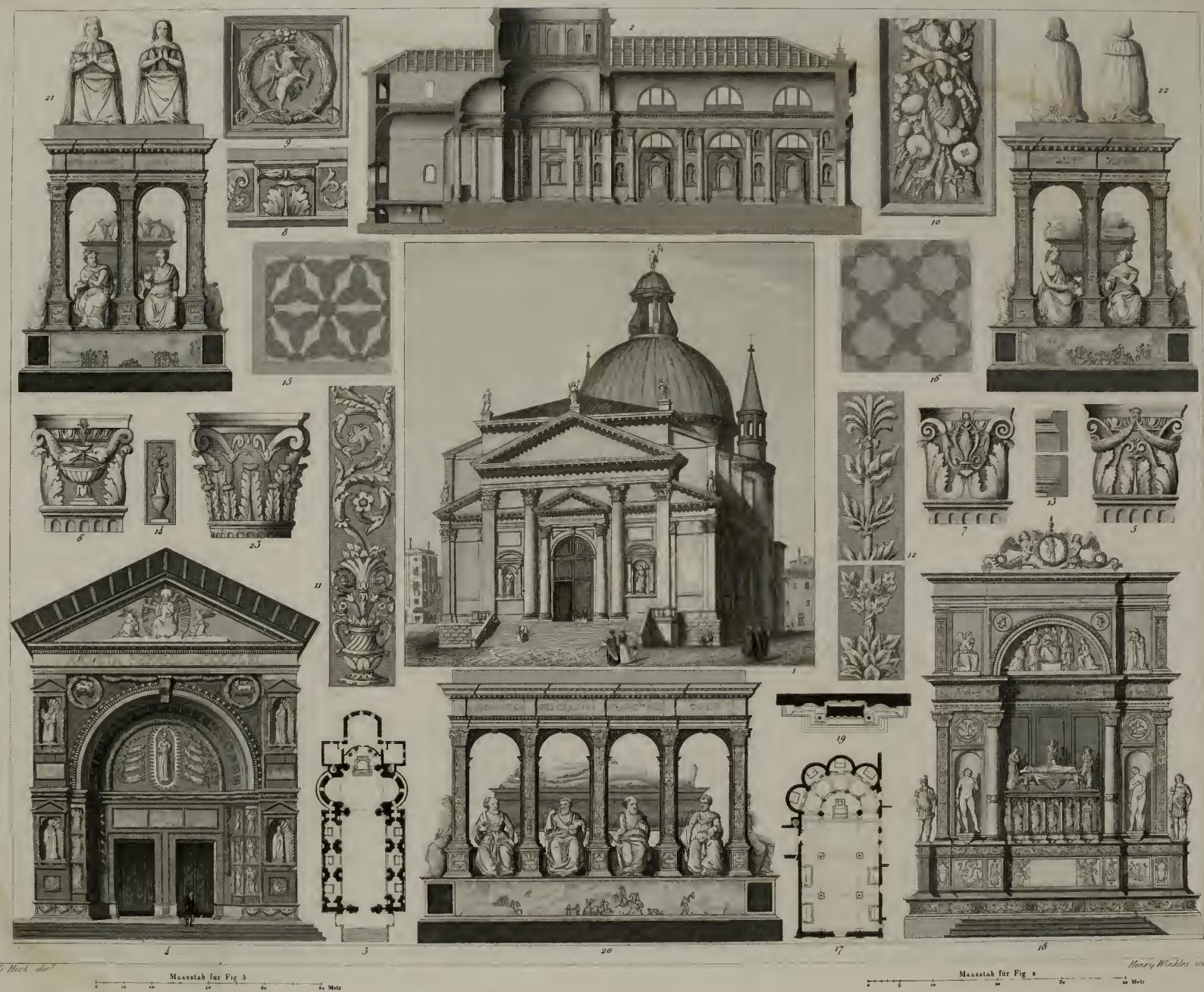
Maastab für Fig. 4

in Metres

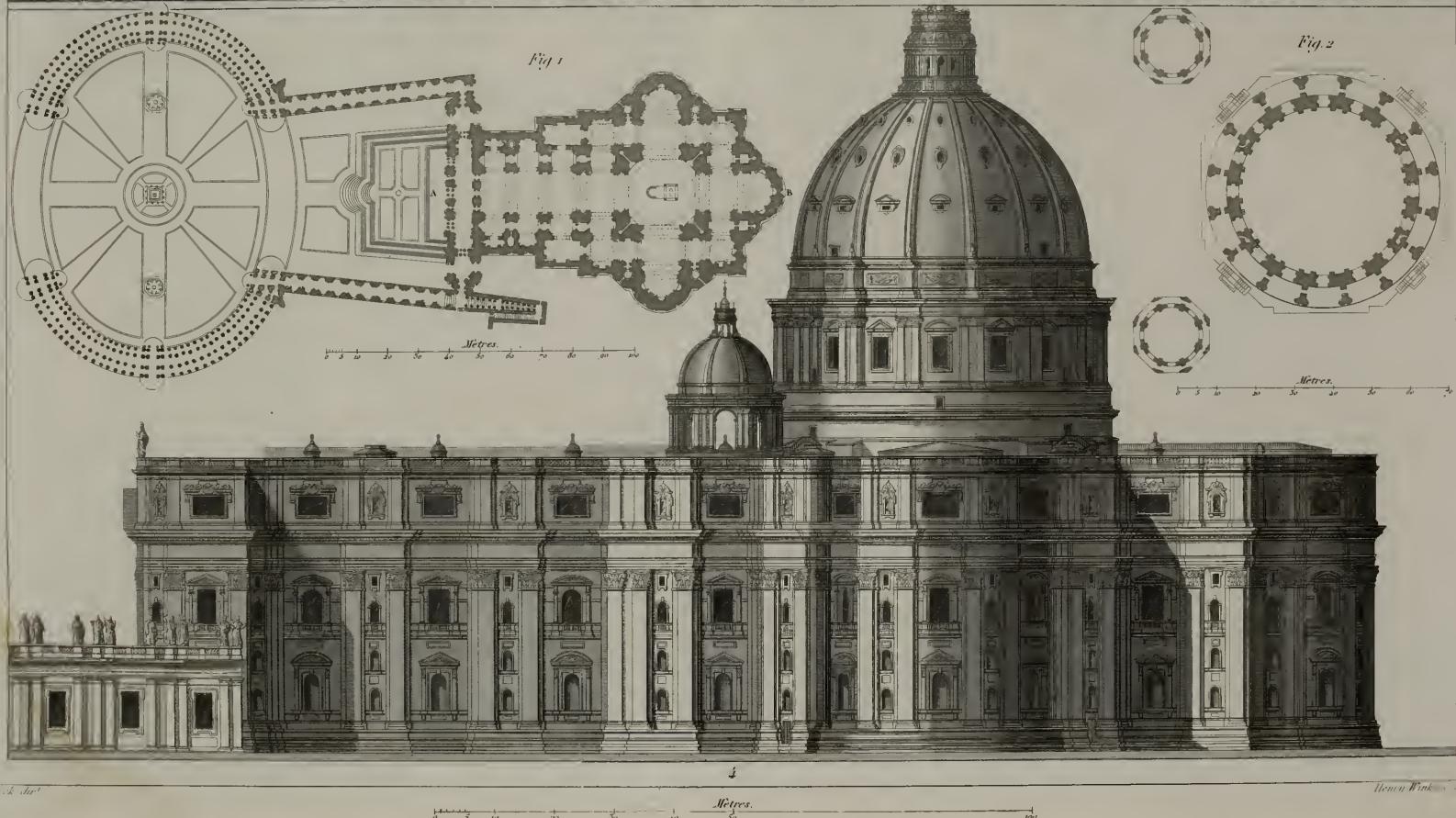
Maastab für Fig. 3

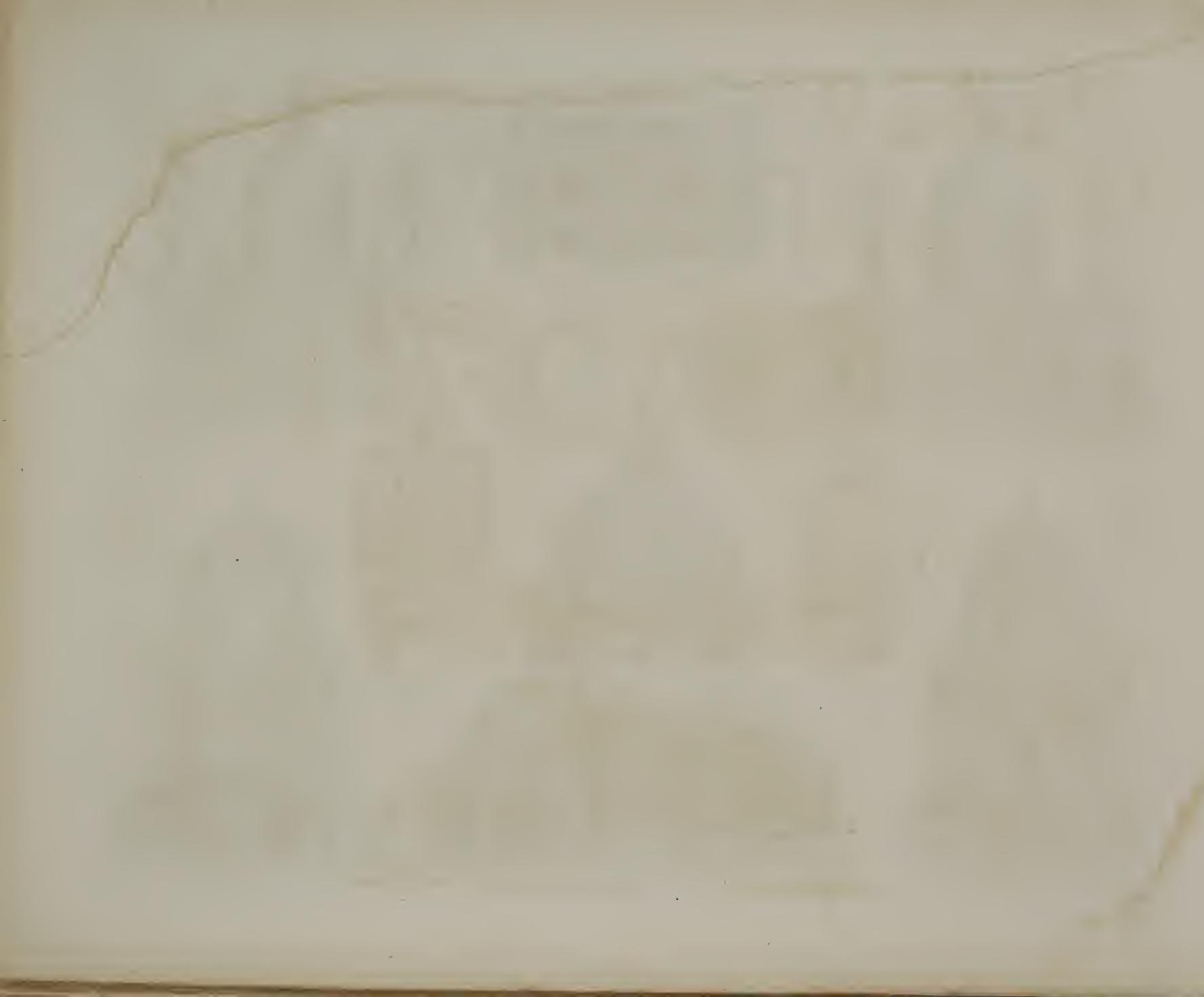
in Metres





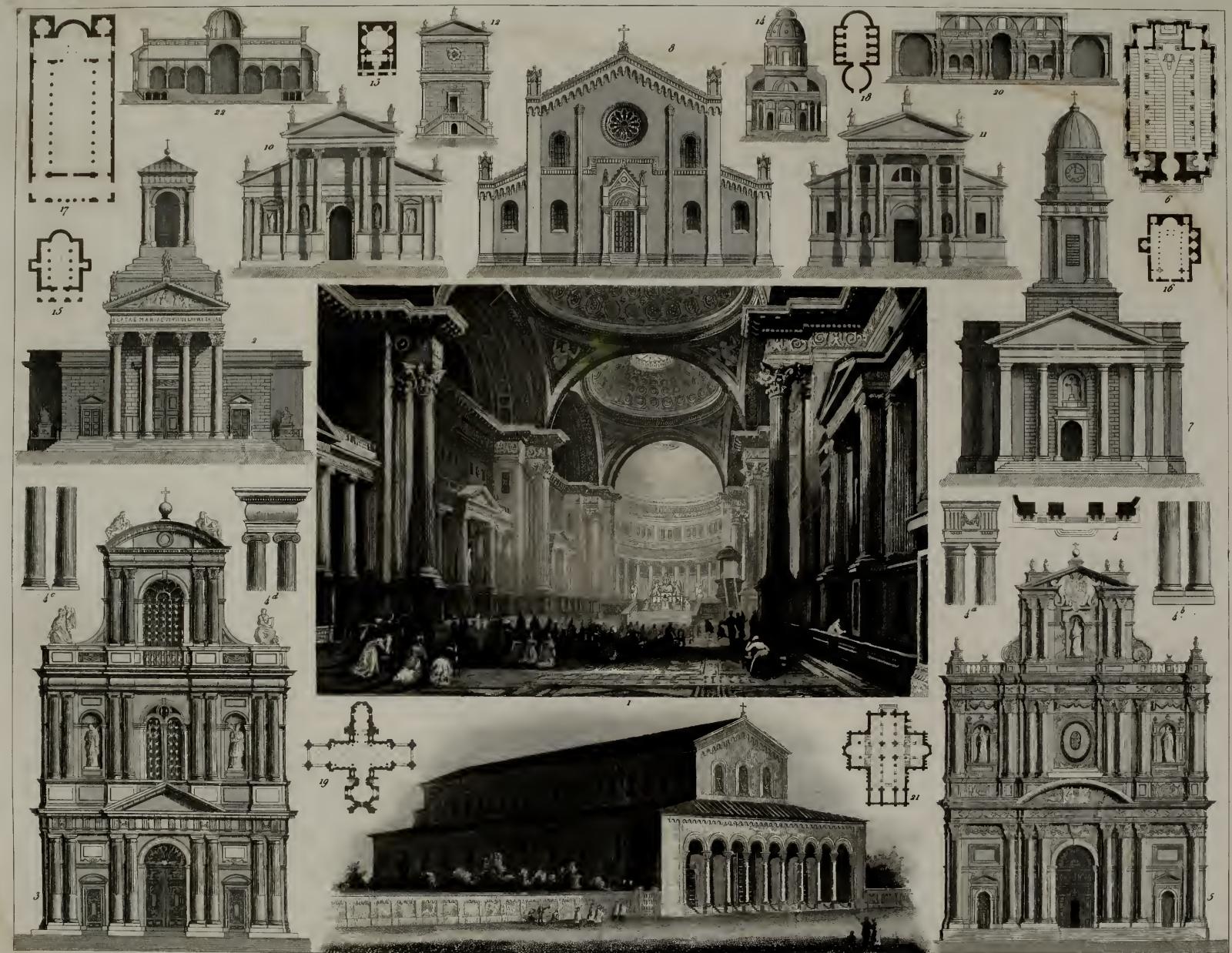


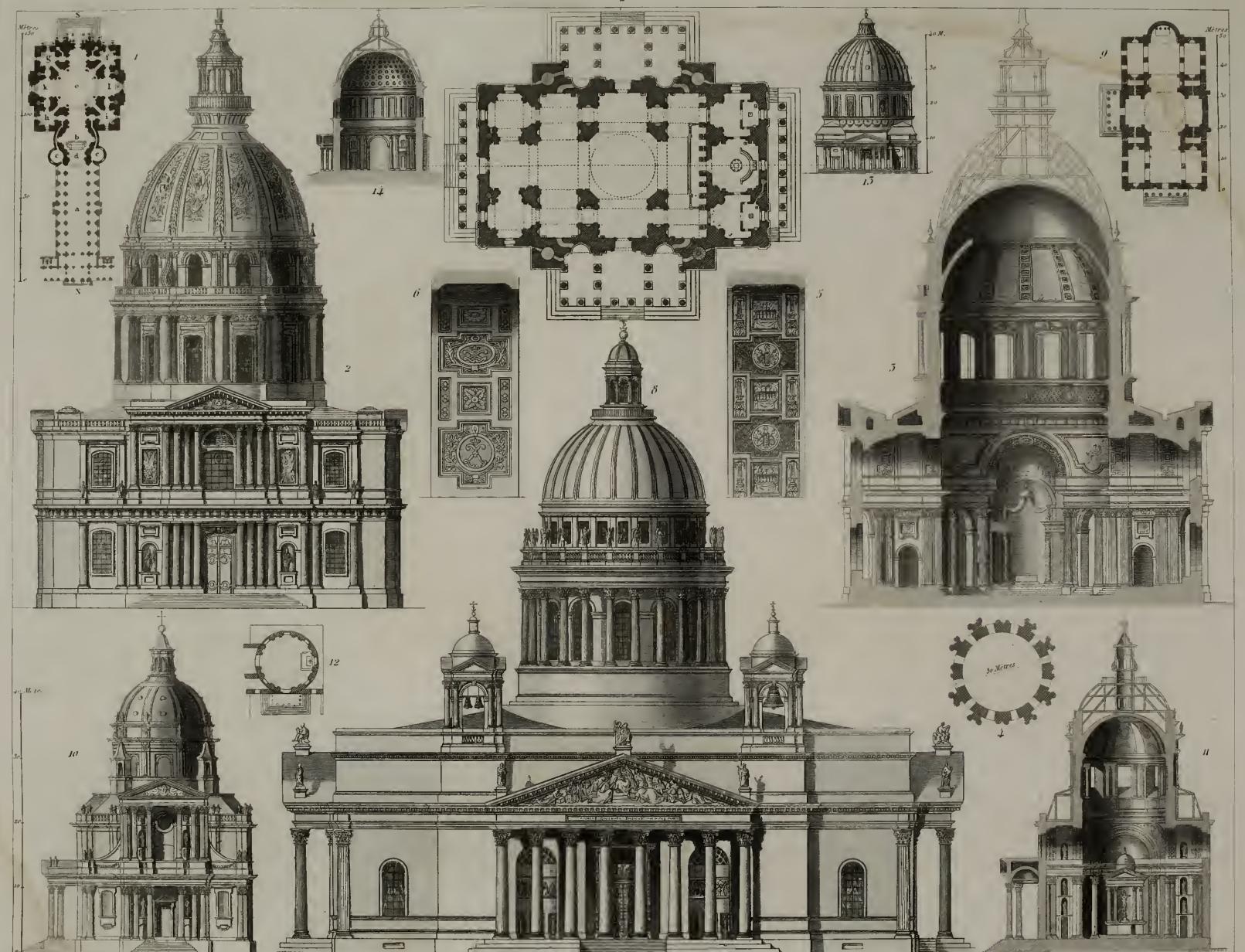












Maassstab für Fig. 2 u. 3.

Metrische na fig. 2 u. 3.

Sagre o
angl. step o

Metres

Maassstab für Fig. 4
Metrische na fig. 7.

Metres

Sagre o
angl. step o

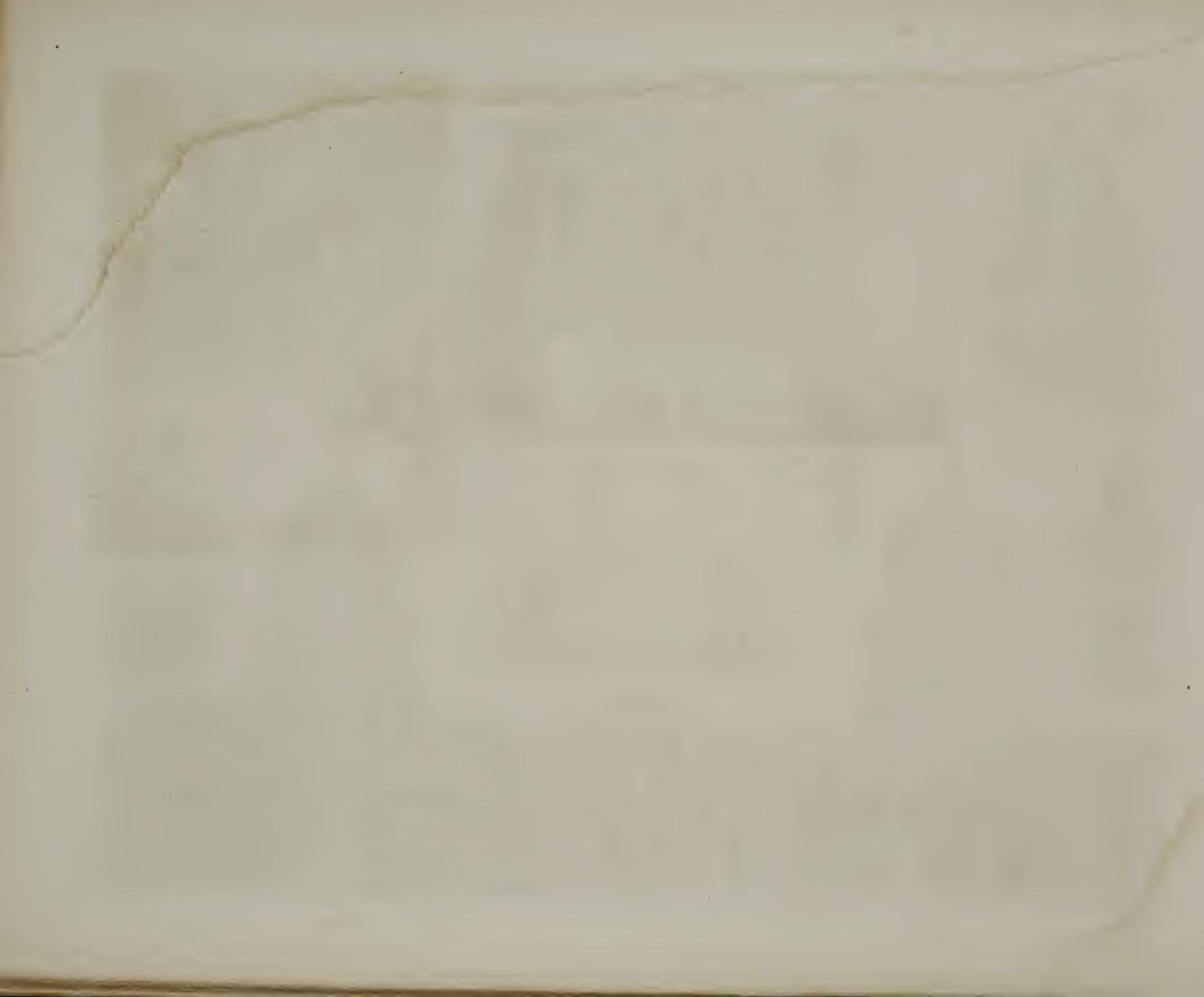
Metres

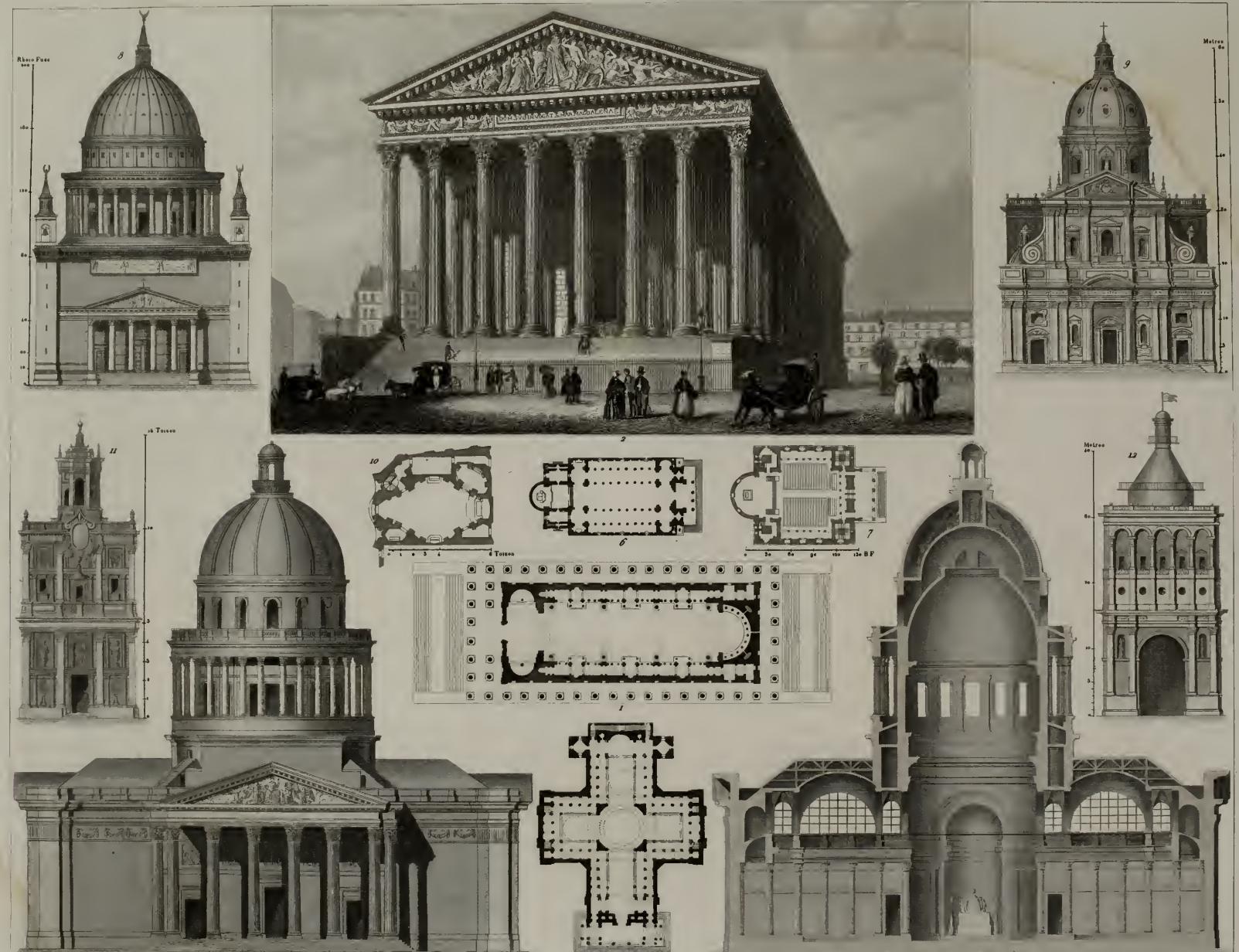
Maassstab für Fig. 6
Metrische na fig. 8.

Metres

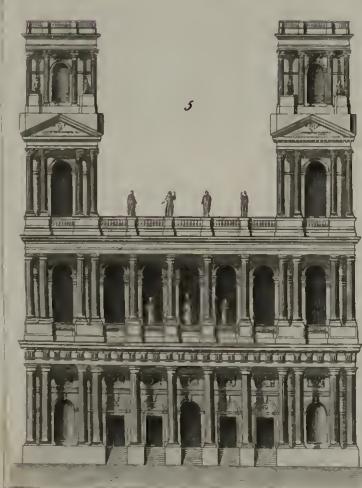
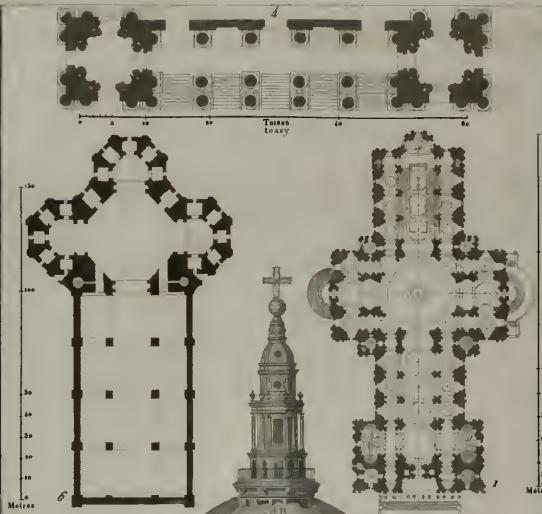
Hans Weidner

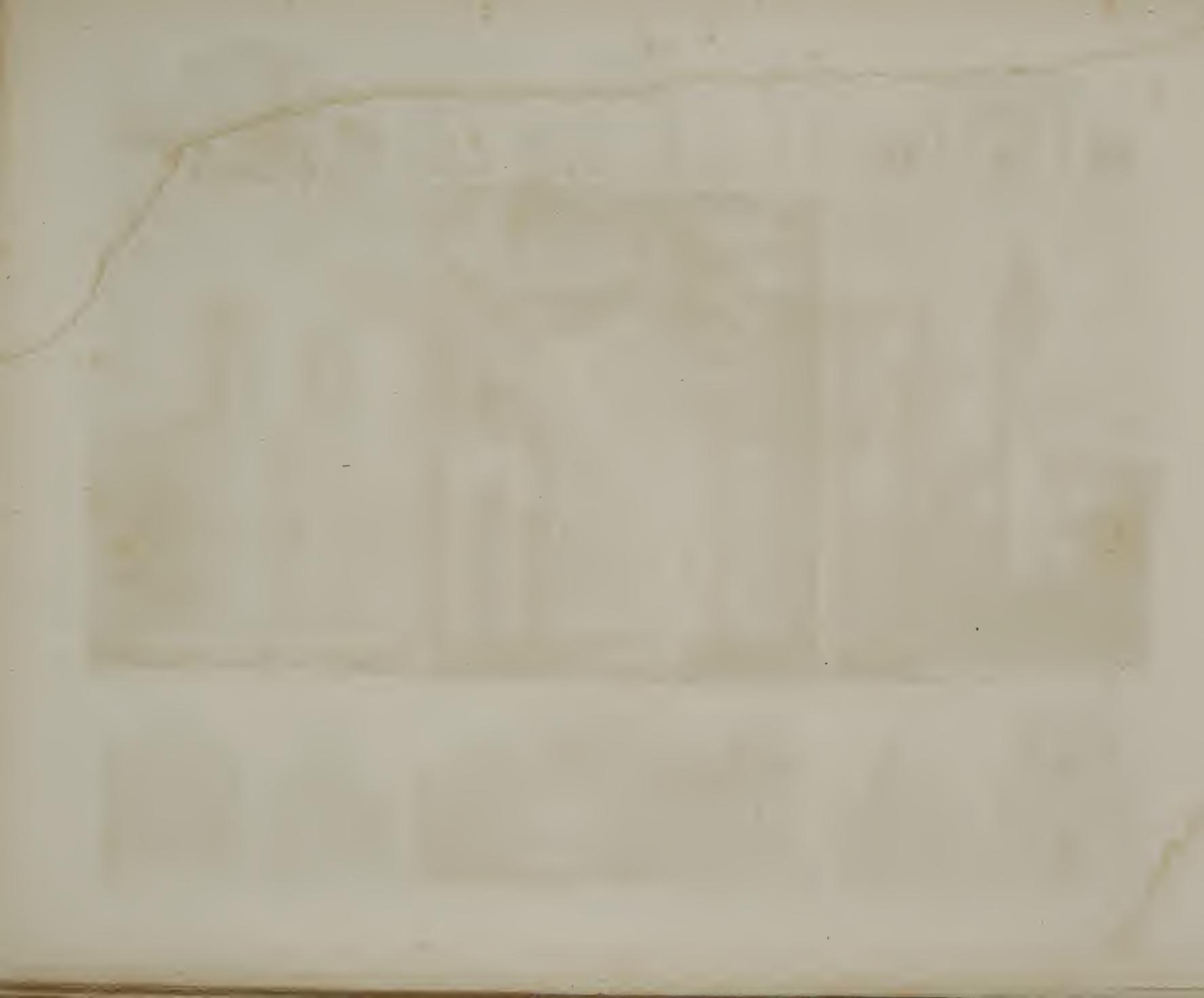
Metres





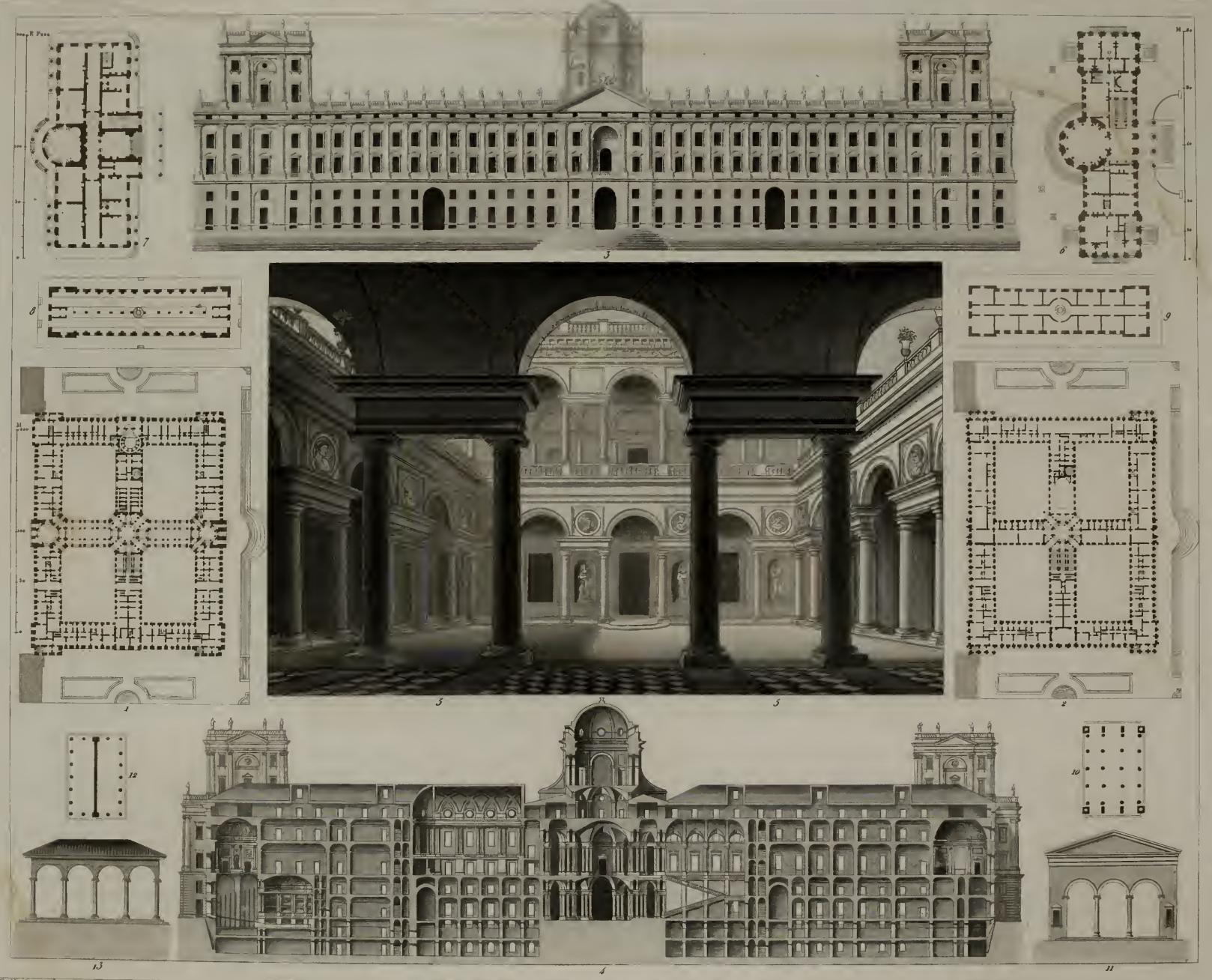


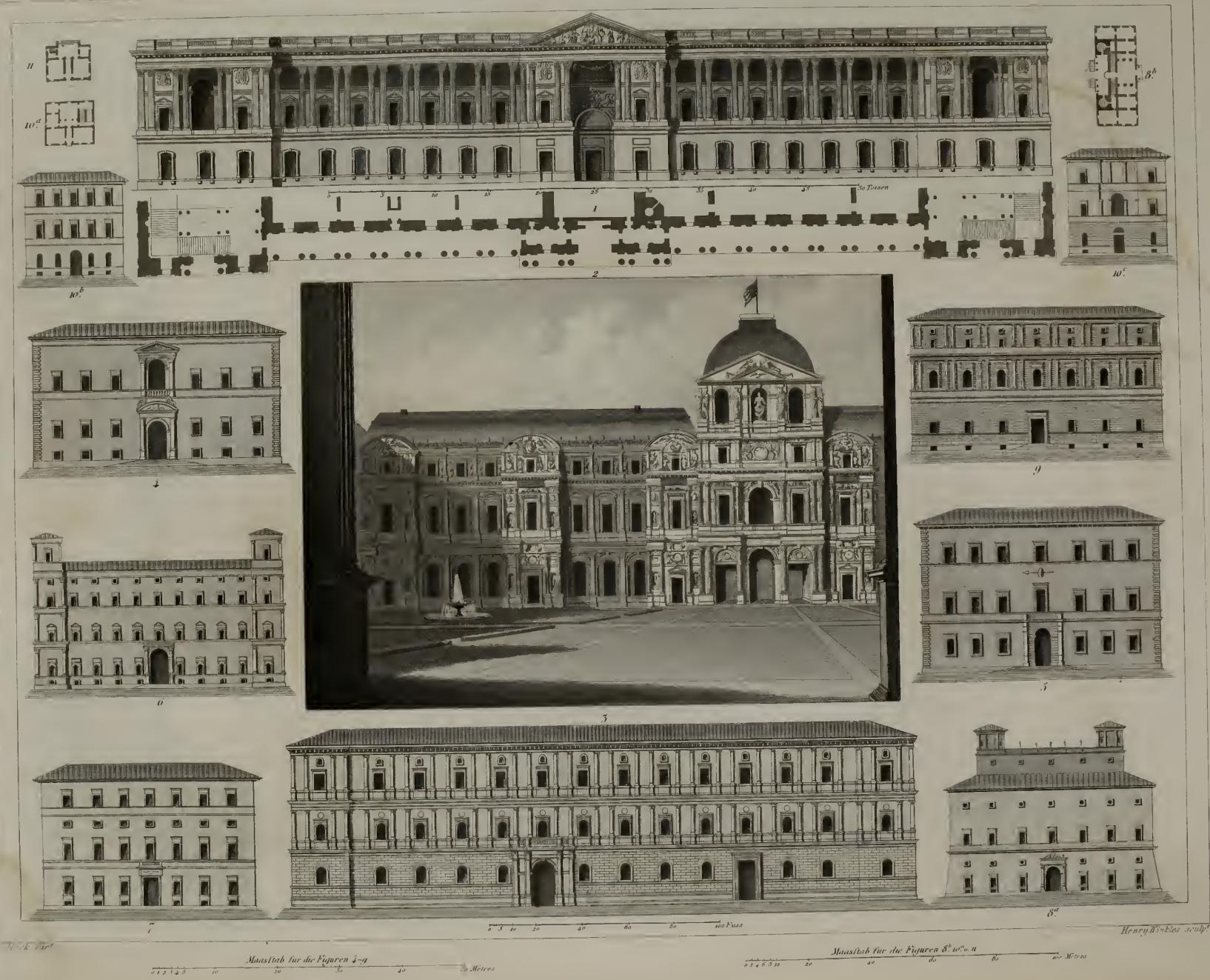


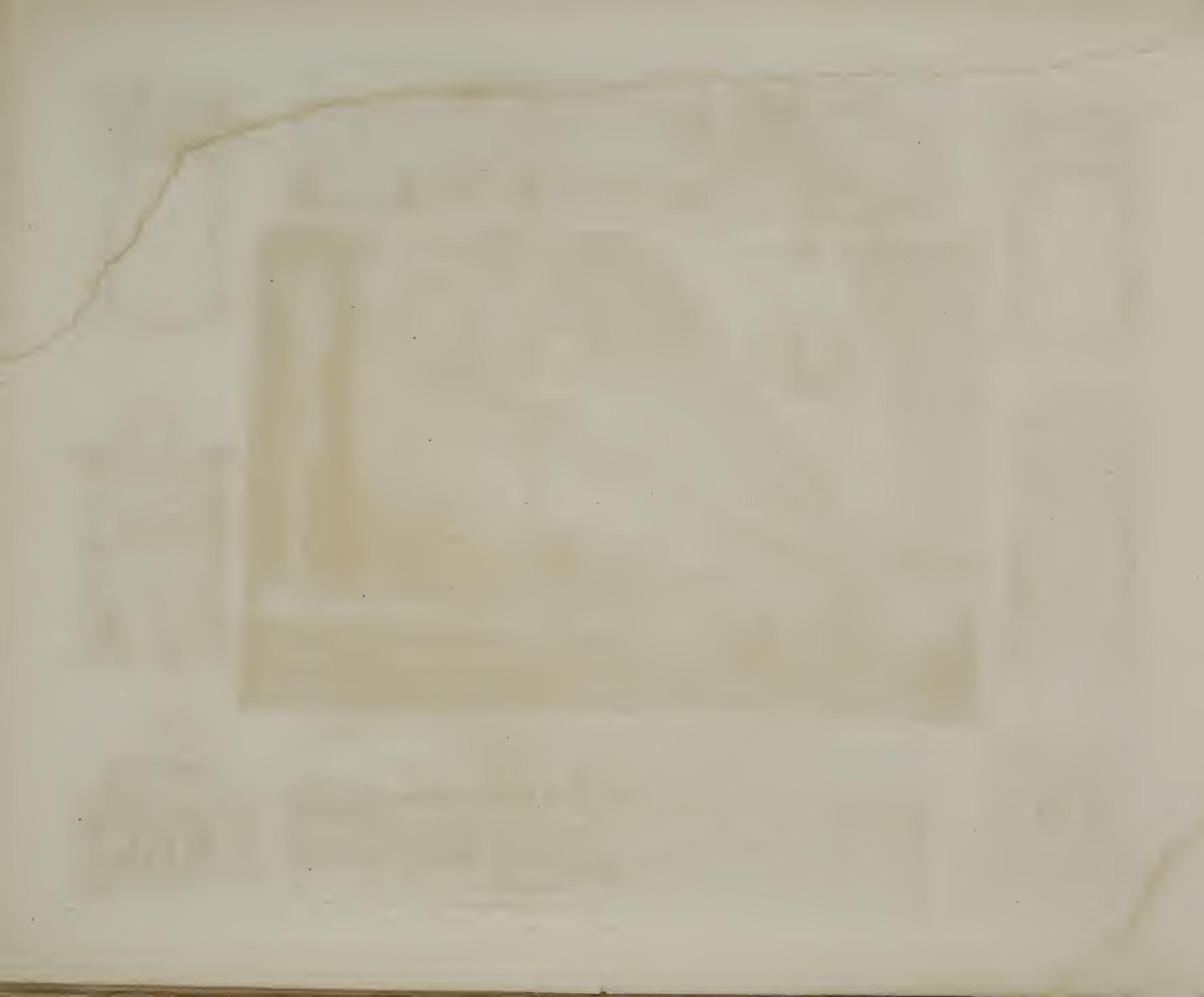


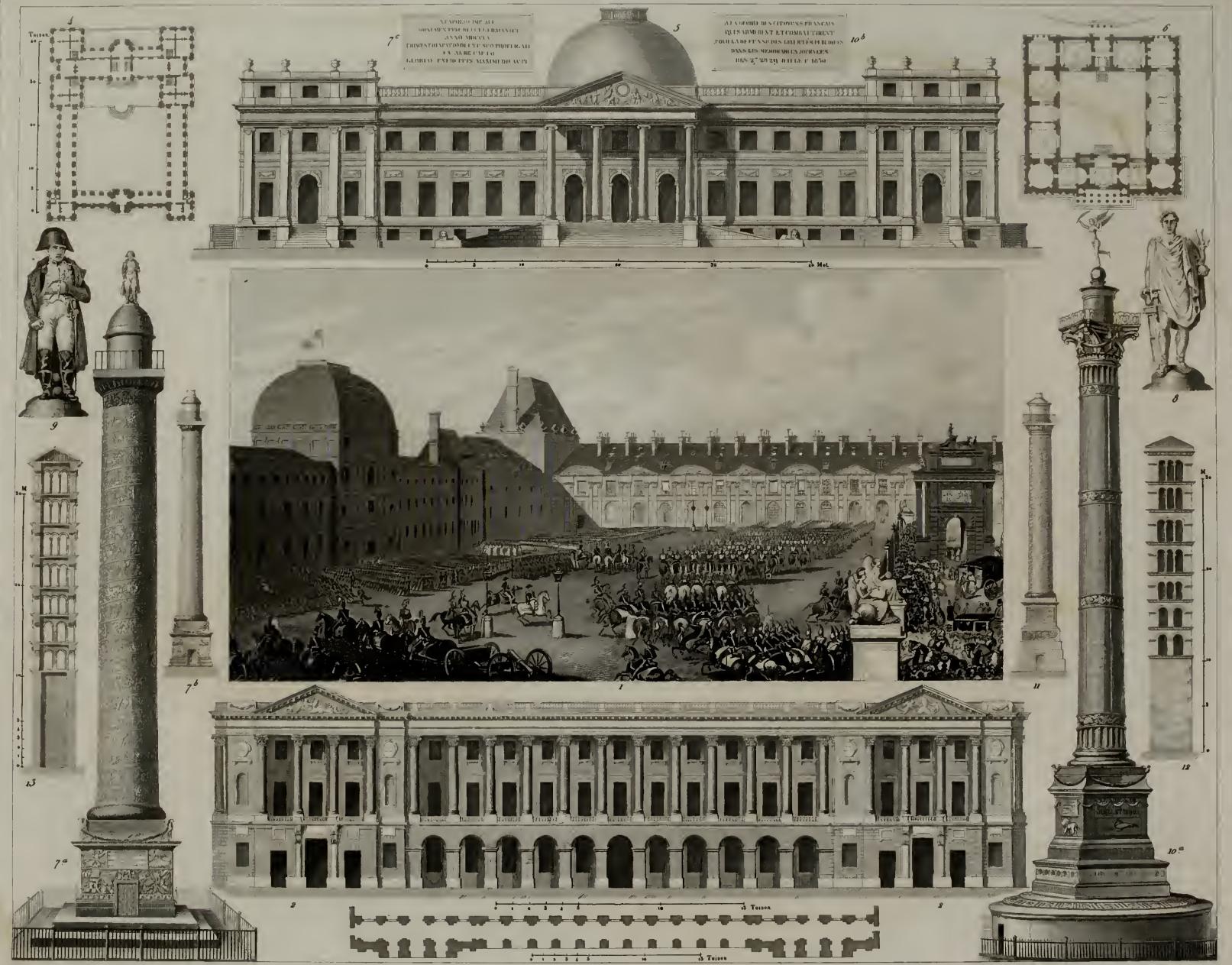
*Glocke der*Maassstab für Fig. 6 & 7.
100 100 100
50 100 150 FussMaassstab für Fig. 10-12.
10 10 10 10
5 10 15 Metren*A hause un serup*

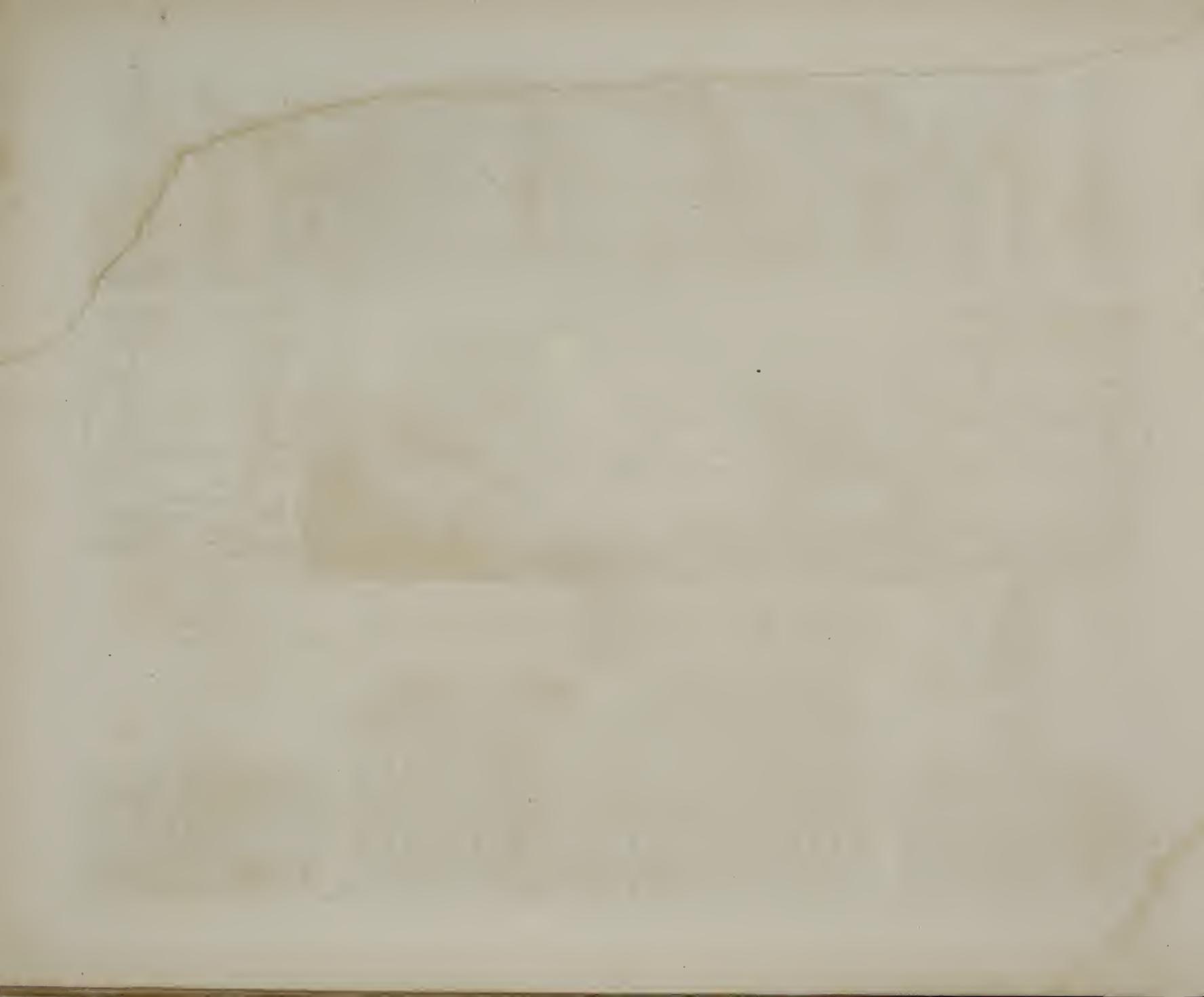




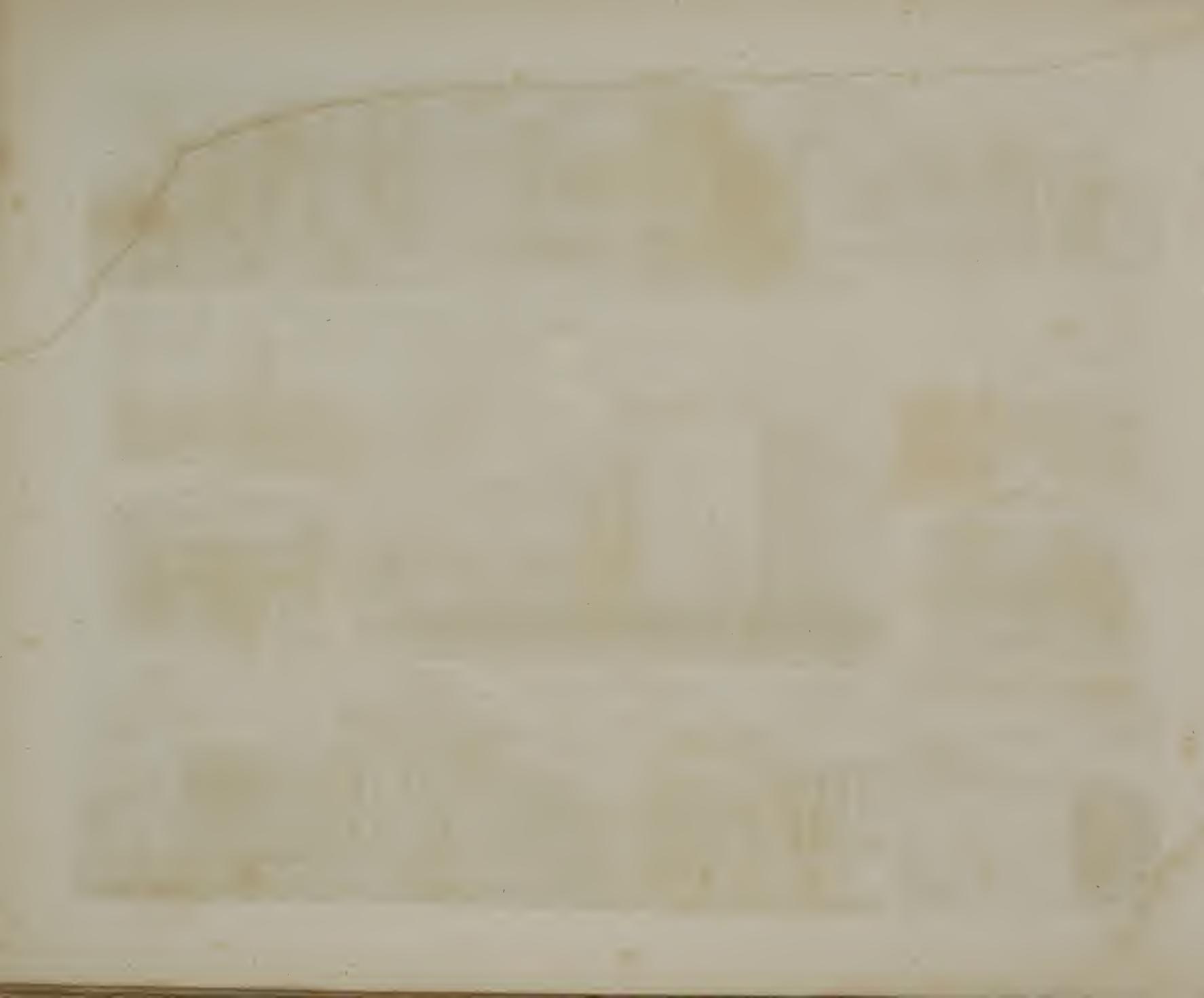


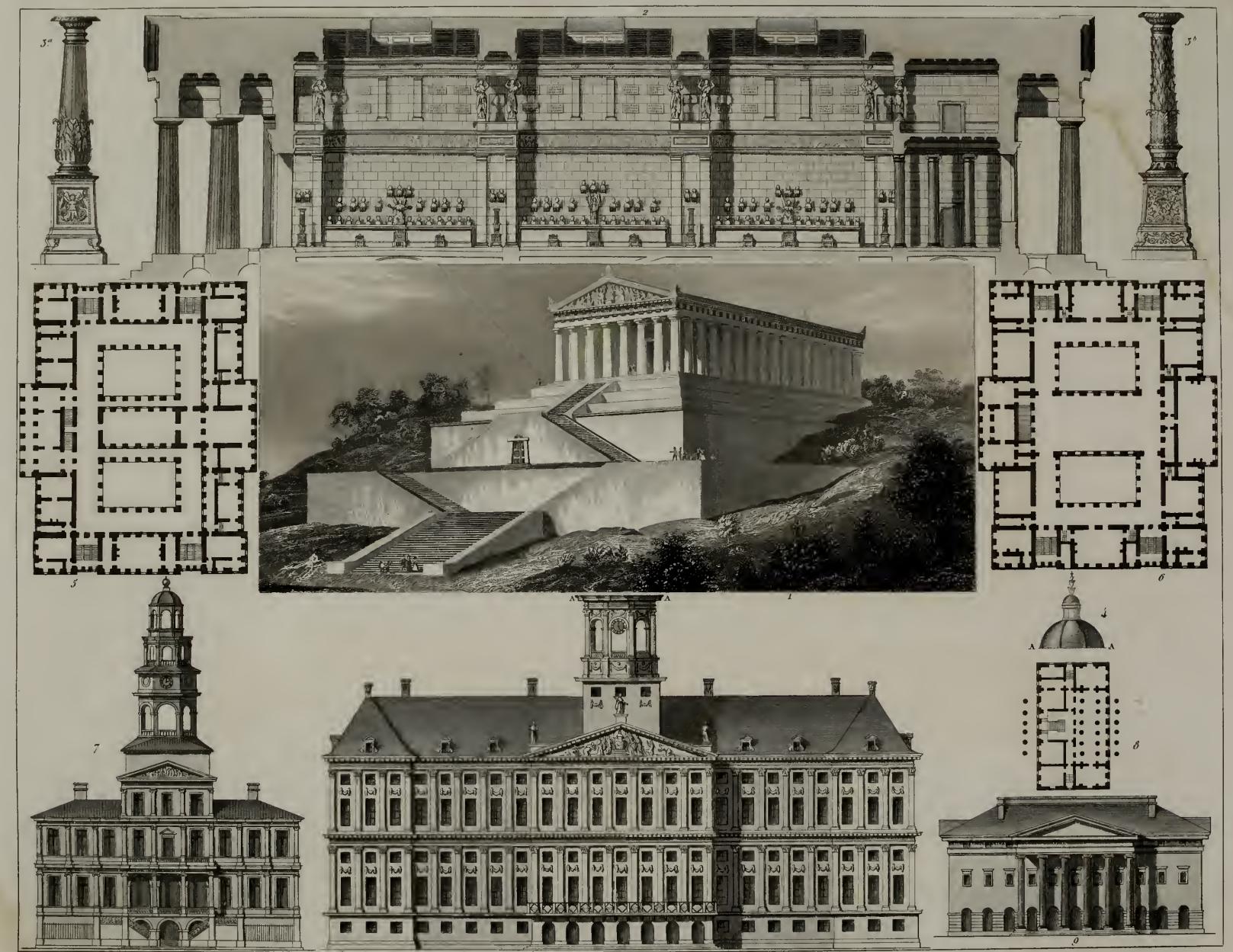




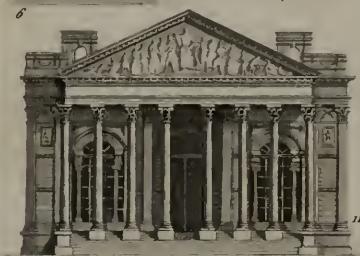
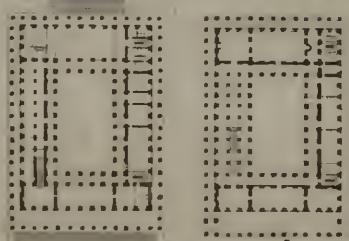
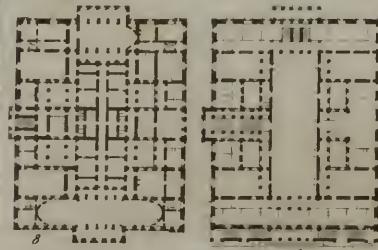


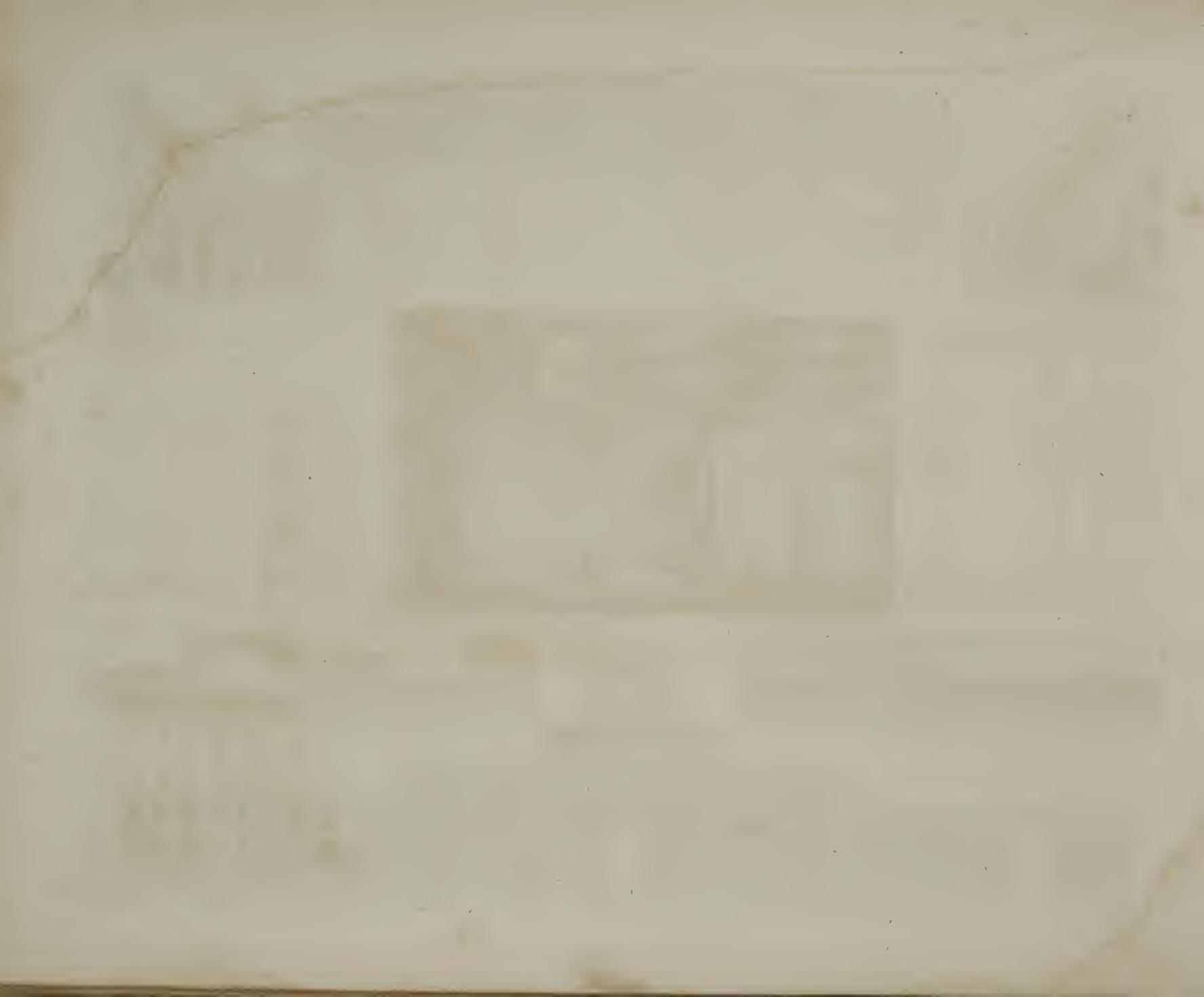


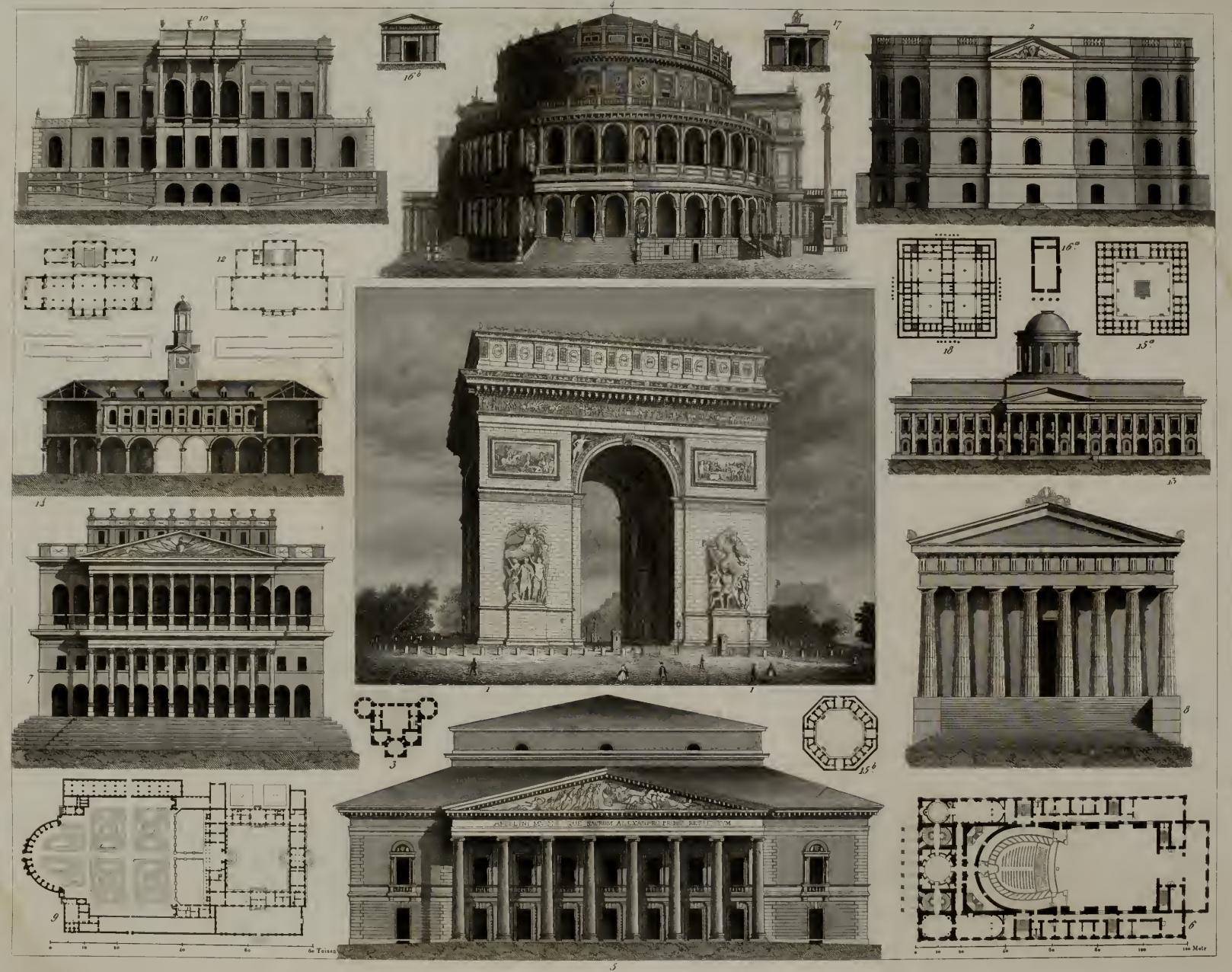


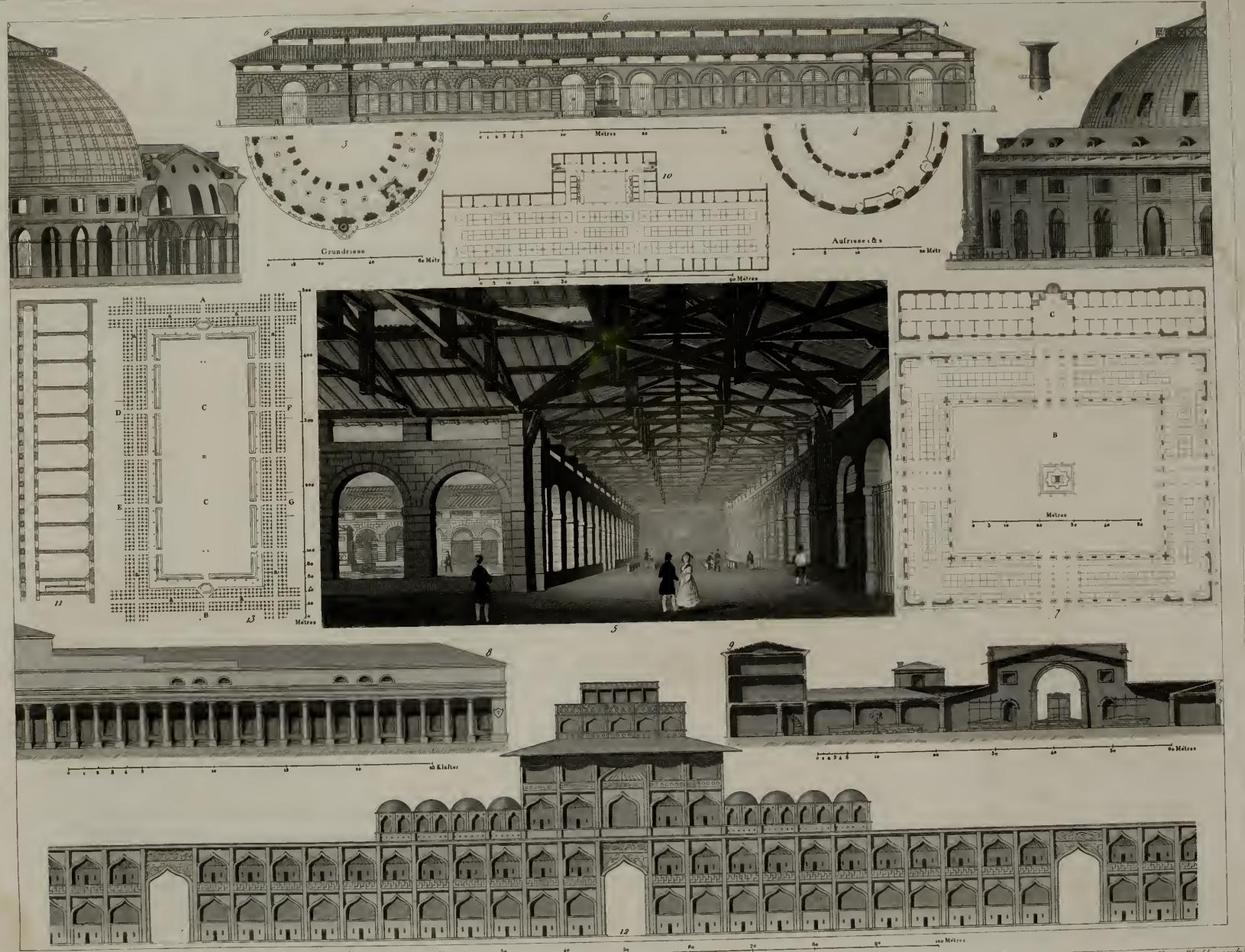




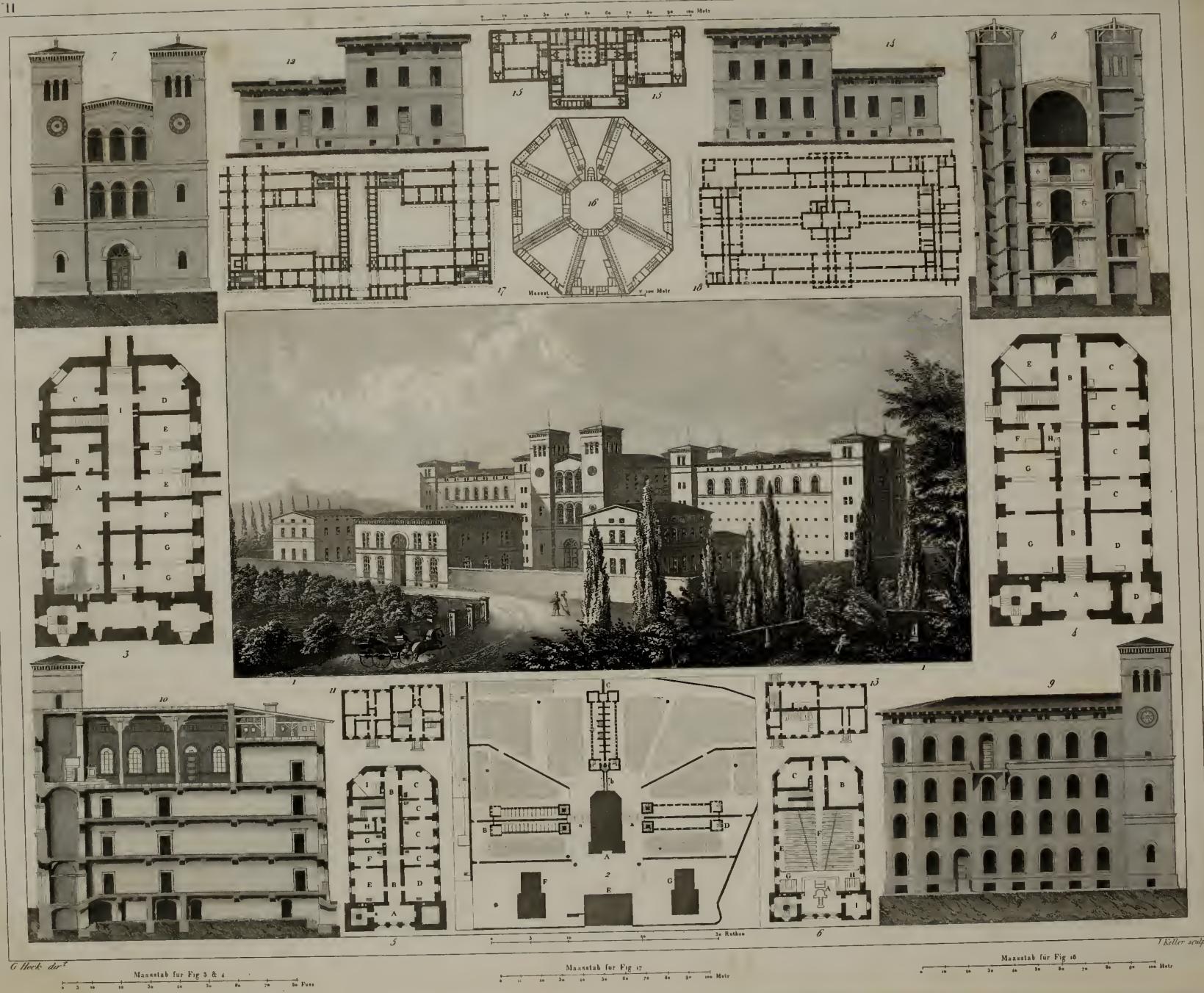


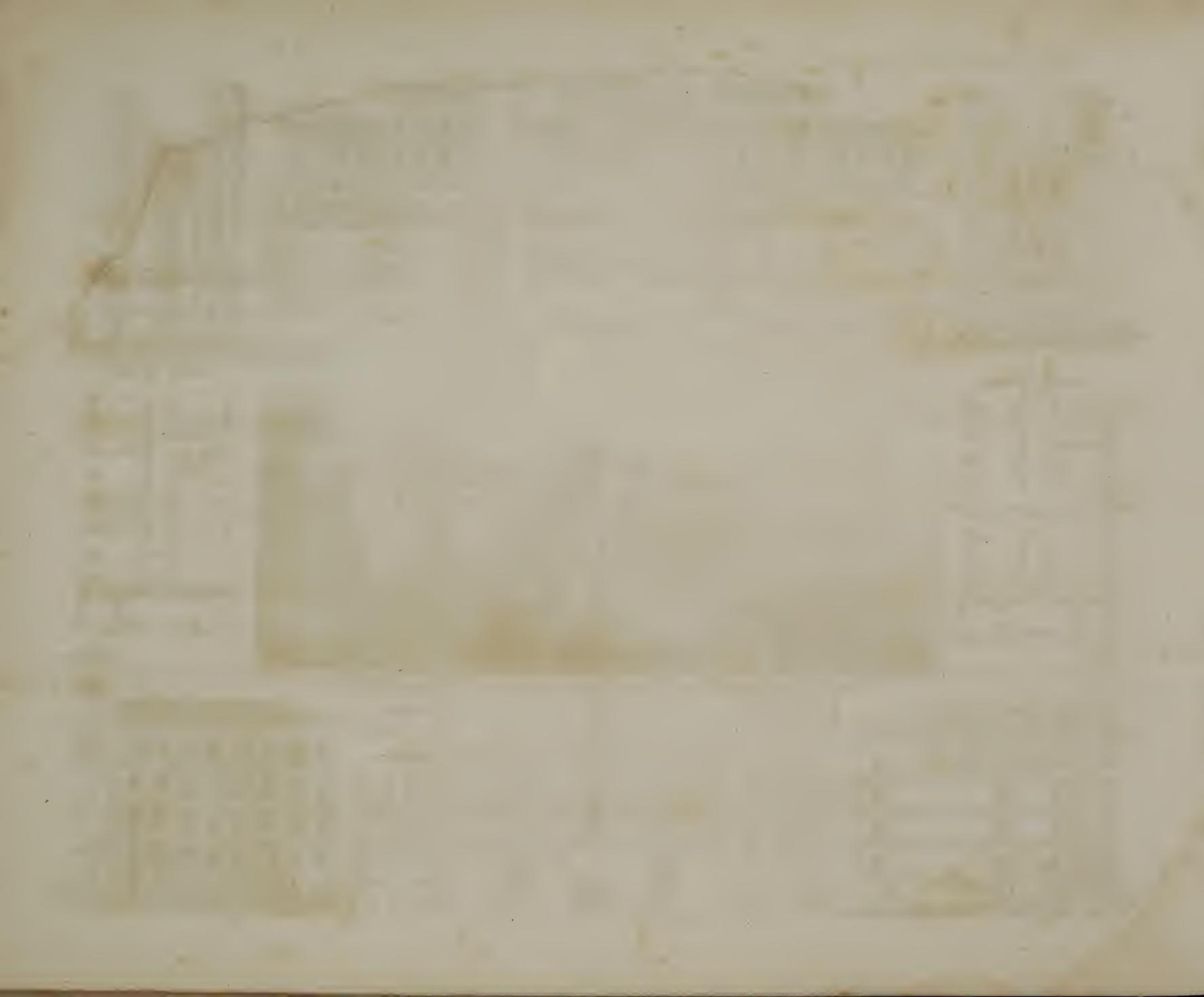


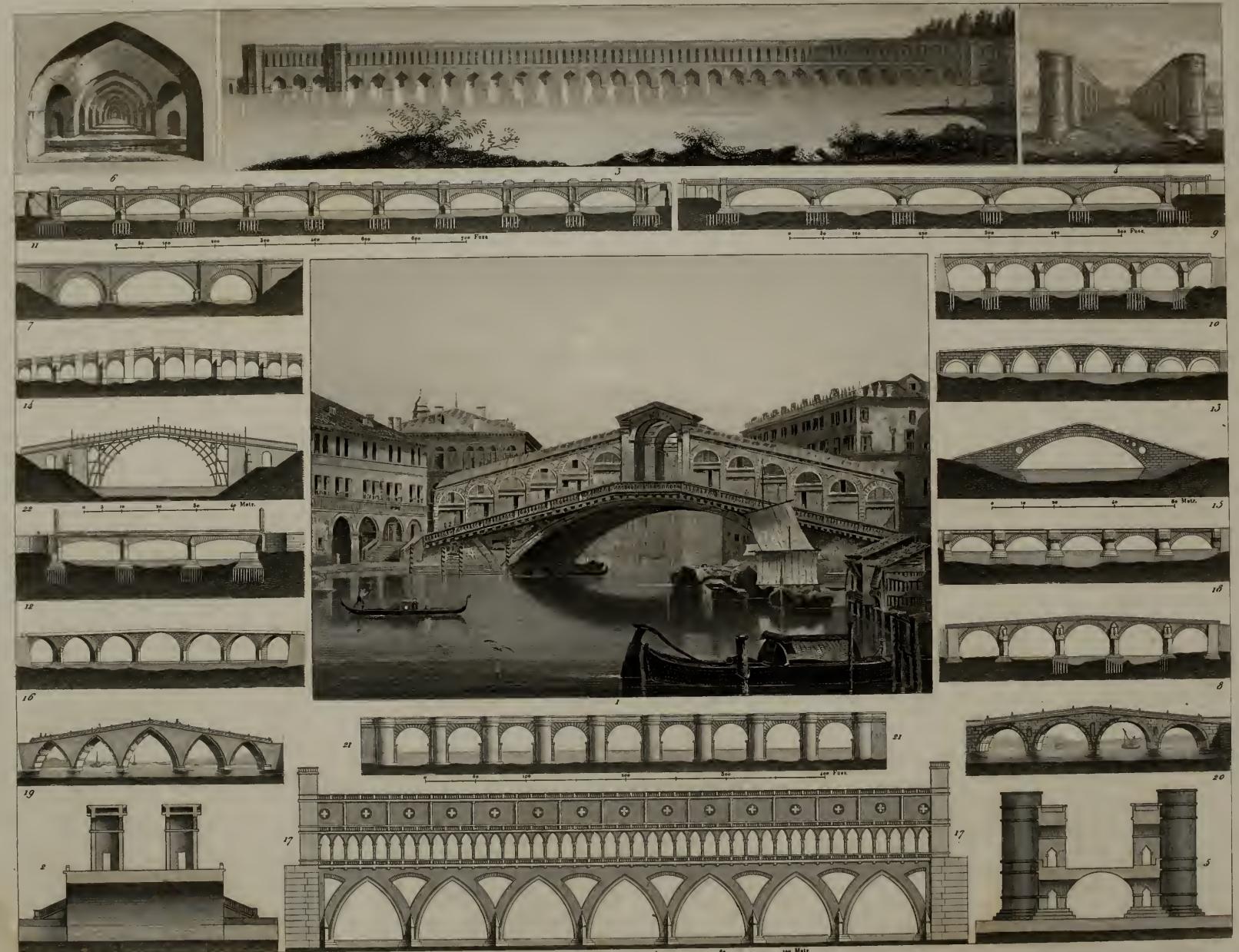


















BRIGHAM YOUNG UNIVERSITY



3 1197 21849 0545

